SÜDDEUTSCHES HARDCOREMAGAZIN NR.9

TRUST

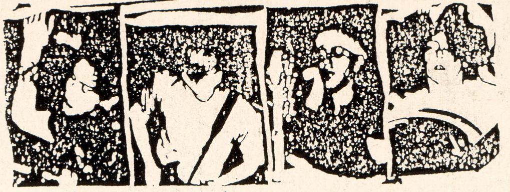
NOVEMBER/DEZEMBER 87 3.- DM

FEATURING:

Fear Itself
Random Killing
Life Sentence
Attitude
Civil Dissident
Psycho
Agent 86
G.A.S.H.
Arm the Insane
Dead Silence
Depression
A.P.P.L.E.
Hated Principles
Vicious Circle
Nobody's Victim
Th'Inbred
Pinewood Box
Compos Mentis
Extremes
Accelerators

OVERSEA CONNECTION Compilation Lp
Featuring 2o more or less known bands from North America and Australia. Full color jacket/cover

INSTIGATORS



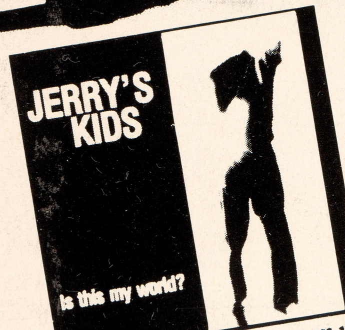
New 7"ep w/4 unreleased songs

6 song 7" fast THRASH!

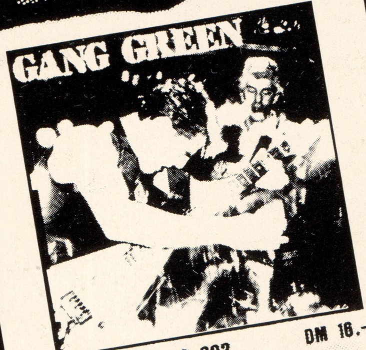
ALL records in Lim. colored vinyL available only from Double A!

DOUBLE A RECORDS
REINER METTNER
EICHENSTRASSE 14
5600 WUPPERTAL 2
W. GERMANY

HARDCORE



DM 16.--
FUNHOUSE FH 12-001
JERRY'S KIDS
IS THIS MY WORLD ?



DM 16.--
FUNHOUSE FH 12-002
GANG GREEN
ANOTHER WASTED NIGHT

DM 16.--
FUNHOUSE FH 12-003
MORBID OUTBURST
MY EXPLOSION

DM 16.--
FUNHOUSE FH 12-004
5 BANDS THAT HAVE...
CHANGED THE WORLD !

24-SEITIGEN GESAMTKATALOG KOSTENLOS ANFORDERN !
SEND FOR OUR BIG, FREE CATALOG !
DEALERS & DISTRIBUTORS: ASK FOR WHOLESALE RATES !

VERSAND: DM 16.-- JE PLATTE. VERSAND PER NACHNAHME. KOSTEN FÜR PORTO & NN JE BESTELLUNG: DM 6.--. KATALOG LIEGT JEDER BESTELLUNG BEI.
MAILORDER: DM 16.-- EACH RECORD. PLEASE PAY BY MONEY ORDER. POSTAGE IS DM 5.-- PER ORDER. US ORDERS ADD DM 2.-- PER RECORD (AIRMAIL).

funhouse records

FUNHOUSE RECORDS · POSTFACH 2069 · D-3000 HANNOVER 1 · WEST-GERMANY   LABEL · MAILORDER · DISTRIBUTION

Leserbriefe

Sehr geehrte TRUST-Redakteure,
ich vermute,ein wenig Licht in das Mysterium um den Terminus "HARCORE" ihres Artikels CRASH vs. TRUST" bringen zu können. Offensichtlich handelt es sich hier um einen simplen Schreibfehler,jedoch war das beabsichtigte Ziel nicht "HARDCORE",sondern "HAARCORE"! Die nachfolgende Begriffsbestimmung ist natürlich arg mißlungen,handelt es sich doch beim HAARCORE um eine glattrasierte Abart des Punkrock.Und hier haben wir auch einen weiterenDruck- oder Satzfehler,sollte es doch sicherlich nicht "Abart",sondern "Ab-Bart" heißen! Die Texte des HAARCore(auch "Bart-Core" genannt)sind übrigens nur für Bärtige pessimistisch, mit ihrer·No-Bart-Stimmung. Rechtsradikal sind sie allerdings keineswegs! Hier muß es sich um ein krasses Malentendu handeln,was wohl daraus resultiert,daß Glattrasierte oft verächtlich als "Kinn-Skins" abgetan werden.
Mit dem HAARCORE-Phänomen konnte ich mich bereits ausführlich auseinandersetzen, da ich seit einiger Zeit die ebenso ehrenvolle wie anstrengende Aufgabe innehabe,Manager der wohl in der BRD führenden HAARCORE-Band RUDOLF'S RACHE zu sein.
Mit freundlichen Grüßen
Theo Mosch(nicht verwandt mit Ernst)
Imm Wasserturm 23A,2930Varel1.

...dazu passend ein Zitat von Mike Just: HARDCORE-<u>Metal IST</u> zum guten Teil faschistisch!(Allein in New York findet man ein Dutzend Beispiele) <u>DAS</u> ist <u>nicht</u> <u>gleich</u> HARDCORE-Punk! Zum Beispiel,im Lexikon über "INDUSTRIAL MUSIC" steht unter HARDCORE wieder was anderes als in Moses' dickem Porno-Lexikon....deshalb: Wenn nochmal so Schurgelkram im TRUST auftaucht,einfach wegwerfen....

Hallo!
Total verschüchterte Grüße aus Geislingen....
Wie soll ich anfangen? Soll ich auch um Vergebung bitten oder mein Kriegsbeil gegen Ulm ausgraben? Keines von beidem! Anlaß war der Bericht im TRUST 8 über Geislingen,den ich (ich geb's zu) total emotional aufgeputscht geschrieben habe. Weil ich eben sauer war! Sauer über die Pampe,die so ablief. Zwei Worte,vielleicht waren es mehr,haben genügt,um ganz Ulm in Amok zu versetzen:"Ulmer Stumpfkohorte und Konsorten".
Wer zum Teufel gleubt ihr da oben eigentlich wer ihr seid? Eine SA-Schlägertruppe?Eine Abteilung von mir entehrter netter Jungens? Hört mal her! Ihr könnt es nicht leugnen, daß in euren "Reihen" einige Leute "mitmarschieren",die total null-null-null inner Rübe haben! Doch wer das auch immer ist,ist scheißegal! Namen sind total unnötig und blödsinning zu nennen. Die, die wirklich Randale getrieben sind entweder weggezogen oder schon abgekratzt! Mit "Ulmer Stumpfkohorte" meinte ich eben diejenigen,die nur nach Geislingen kamen,um endlich mal die Sau rauszulassen(Randalemäßig)!!! "Konsorten" sind eben die Typen aus andere Provinzen,die mitmischten(ich darf jetzt bloß nicht Namen nennen,Allmächtiger!).
Ulm,hör mal her!! Den Großteil kenn ich,viele von euch sind echt nette Kerle,die echt mitdenken und mitfühlen können. Mir war nie in den Sinn gekommen,euch allesamt als "Stumpfköpfe" zu bezeichnen. Wer bin ich denn?!? Der Allwissende? Quatsch!!! Hört endlich auf, den Rest aus Geislingen schräg anzumachen,und jeden Tag nach dem "Scheiß Gonzo aus Geislingen" Ausschau zu halten,um ihm endlich mal eine reinzudrücken! Wenn ihr wißt,daß ihr keine Randale getrieben habt, dann ist es o.k., diejenigen aber,die glauben,jetzt enttarnt zu sein,soll der Blitz beim Kacken erschlagen!!!
Keep on fighting and unite!
Gonzo aus Geislingen

Hallo !
Hier nun noch ein Leserbrief zu dem heiß diskutierten Thema Hardcore/ Punk/ Thrash/ Speedcore/ Crossover/ Dark Metal/ Heavy Metal blablabla......
Ich frage mich bei dieser ganzen Diskussion, ob es sich hier rein um Musikgeschmack dreht oder ob sich durch die "Crossover"-Sache einige Leute in ihrer Ideologie gefährdet bzw. untergraben fühlen. Ich mein es ist doch einfach ein Unterschied ob sich eine Band mit guter Einstellung und Lyrics Metalelemente mit in ihre Musik einbaut, oder ob es eine Band an der Zeit hält sich musikalisch umzustellen und sich gleichermaßen ein neues Image bzw. Textrichtung zulegt a la CIRCLE JERKS, VERBAL ABUSE, wobei sich die Frage ergibt in wie weit man ihre alten Sachen textlich gesehen noch ernst nehmen soll!
Bitterstes Beispiel ist eine Band aus Venice namens SUICIDAL TENDENCIES. Ihre Geschichte ist kurz erzählt: Früher produzierte sich die Band doch gerne öffentlich mit wahren Slammermassen auf der Bühne, doch als sie dann von den Metalmagazinen entdeckt wurden hielten sie die Zeit für gekommen richtige ! Rockstars zu werden. Als sie im Juni in Hamburg spielten brachten sie gleich 4 fette Roadies mit, die niemanden auf die Bühne ließen bzw. gleich wieder runterkickten. A 100% Fun! Anstandsmäßig verabschiedeten sie sich mit Shake Hands vom Publikum und es tat gut als ihnen jemand "fette,eingebildete Schweine" hinterherrief. Dolf hätte sich seine Finger erhalten können, wenn ihr euch das Interview mit dem absolut "netten", oberflächlichen, Musiker und "Geschichtenschreiber" Tom Arraya gespart hättet. Die Arschlöcher aalen sich in ihrem Mucho-Macho, bzw. Death and Blood Image und rechtfertigen es nach außen hin als ubersteigerte"Geschichten" von Tod und Holocaust.
Märchenstunde? O.K. total widersprüchlich auch von Thomasso, daß er ins Slayer Konzert rennt und in dem CCM-Review schreibt "All Punk, no Metal Shit", oder euer naiver Tobi, der weiterhin der Musik fröhnt, weil er ja die Texte sowieso nicht versteht. Fröhnt er vielleicht auch Screwdriver etc. weil er am Ende, gar kein Englisch kann...?
Was mich anbelangt, höre ich auch weiterhin Bands die wissen was sie singen, das auch öffentlich vertreten und leben können, die Spaß an der Musik haben und sich nicht nur zu KOnzerten treffen um Kohle zu machen und die vor allem! gute und ehrliche Texte machen. Einzig gute Band aus dem Metalshit sind in dieser Beziehung ANTHRAX, die sich wirklich vom Rest absetzen. O.K., das wars und Don't forget the fun.
Ciao, Bille
Bille Billand/Iltisstr. 16/23 Kiel 14.

Liebe Leute vom Trust/ Lieber Leser !
Nun möcht ich doch mal meinen Arsch hochnehmen und einen Leserbrief schreiben. Leider haben wir (in der DDR) bis jetzt bloß NR.1,3 und NR.8 des TRUST in die Hände bekommen, da die Versorgung an unserem Kiosk nicht so richtig läuft. Also wird der Inhalt mehr allgemein.
<u>Thema ! :</u> Es tut mir sehr weh wenn Leserbriefe (z.Bspl. Nr.8 der letzte) Leute auf eine unsachliche (Kraftausdrücke spar ich mir) Art runtersauen. Manchmal frag ich mich wer hier das blöde deutsche Schwein ist und immer noch einen Führerkomplex hat. Warum muß man den immer jemanden runtersauen der etwas macht. Ich versteh unter Kritik, daß mir jemand auf freundliche Art hilft meine Fehler zu erkennen und wir so gemeinsam unserer Szene dienlich sein können.
<u>Thema 2 :</u> Leider hab ich den Leserbrief der Carola nicht lesen können, aber cih kann mir denken was ungefähr drinstand. So also mal was allgemain. Heutzutage scheint es ja nur noch RECHTS und LINKS zu gehen. Ist es nicht langsam an der Zeit nicht nach dem Mittelweg sondern nach einem neuen Weg zu suchen anstatt sich immer irgendwelchen absoluten Wahrheiten von irgendwelchen dummen Machtschweinen zu unterwerfen. Wie wir erfahren haben gibt es z. Bspl. in der BRD bei Panx, Anti imps, Militanten etc sehr viele DDR freundliche Leute. Schönen Dank, daß ihr uns in den Arsch tretet. Jetzt werden wir nicht mehr bloß von hier getreten, das hilft dem aufrechten Gang. Einmal von vorn, einmal von hinten. Irgendwann werden wir ja mal da sein und woanders leben und konstruktiv arbeiten. Es wird glaub ich für uns umso schwerer, weil wir von beiden Seiten attackiert werden. Aber wir wollen es auf uns nehmen, denn es kann uns nur dienlich sein, wenn wir alle aus der Scheiße rauskommen.
<u>Thema 3 :</u> Heavy Metal. Das leidige Problem. Ich find auch das man sich nicht zu sehr damit befassen sollte und das, das auch nicht supertolerant ist, wenn man jetzt HM intigriert. Eigentlich dächte ich, wir wären Panx und müßten uns auch mal um unsere Zukunft kümmern und nicht darum ob jemand von Dämonen singt und Heavy klingt. Bleibt bloß abzuwarten wann wir uns Gedanken machen ob Punk und Rap zusammengehören etc. Aber schluß damit.
<u>Thema 4 :</u> Anarchie! Ja, Ja! Ich bin es leid immer zu hören, Anarchie gibt es ja sowieso nie. Anarchie ist doch kein feststehendes Manifest wie es alle anderen Sachen haben. Anarchie ist doch mehr ganz natürlich zu leben, Tiere und Natur zu respektieren, andere Meinungen und Sachen zu akzeptieren und endlich mal vernünftig zu leben, und wenn es die ganze Welt nciht will, dann machen wir es eben für uns, erst mal in kleinem Rahmen. Wie soll es denn die nächste Generation besser machen, wenn niemand ihnen zeigt, das man auch anders existieren kann. Außerdem ist so mancher Zeitgenosse von euch schon ein wenig so drauf. Wenn man zum Beispiel sich mit anderen Leuten schreibt unabhängig von Grenzen und Systemen. Oder wenn jemand unabhängige Scheiben kauft oder zu unabhängigen Konzerten geht, etc.
das ist doch alles schon ein Anfang. Bloß darf man dort nicht stehen bleiben. Bloß weil ein paar anarch. Schreiberlinge ein Wort geprägt haben, das wie Kommunismus oder Faschismus klingt und an der Realität vorbeigeht, muß das doch nicht unser Ding sein. Ich glaub auch nicht, daß man Anarchist ist, wenn man Schreiber und Buchtitel kennt sondern sich mal endlich wie ein Mensch über diese Kugel bewegt.
<u>Thema 5 :</u> Zum TRUST selbst. Ich glaub auch, daß es das bis jetzt beste Fanzine aus deutschen Landen ist. Doch find ich, daß man noch ein bißchen mehr politische Sachen reinbringen muß. Klar ist man schon politisch, wenn man ein unabhängiges Zine macht. Aber man sollte dort nicht stehen bleiben. Es hatsich doch noch kurz vorm Ruin des Punk was getan. Straight Edge/ Vegetarismus/ Zines/ Alternative Tape und Record Sachen. Aber das kann nicht die nächsten 20 Jahre so weitergehen. Das "No Future" haben wir uns zum Glück ja abgelegt, doch dann müßen wir auch was aus unserem Leben machen. Ich persönlich will nciht Bestandteil eines 300 jährigen revolutionären Kampfes sein. NEIN ! Bevor ich in der Urne liege will ich was von meinem Leben gehabt haben. Aber mit anderen und nicht auf Kosten anderer. Ich hoffe das wird mir nicht als negativer Egotrip ausgelegt. So nun aber Schluß, damit auch noch Platz für die anderen bleibt. Hoffe das es nicht zu lang und wirr war. Es ist natürlich alles nur subjektiv, aber das ist auch gut so. So bleiben immer Ansatzpunkte zum Reden offen. Entschuldigt aucg, daß ich die Themen nur anfeschnitten habe.
Tschüß und alles Liebe für euch.
Imad aus Leipzig.
I. Abdul Majid/ Willi-Bredel-Str. 16/ 7030 Leipzig/ DDR.

Einige Worte zum Crossover!
Im TRUST NR. 7 habt ihr einen Schwerpunkt auf CROSSOVER gelegt: Interview mit Slayer, Vorstellung diverser Heavy Blättchen, die Fotostory usw. Wir werden den Eindruck nicht los, daß für euch die Musik in der Zwischenzeit so im Vordergrund steht, daß ihr einiges darüber vergesst. Mit der Propagierung des CROSSOVER, d.h. Mischung von Heavy und Punk Scene reduziert ihr Punk-Sein nur noch auf Hören von schneller, lauter Musik. Das kann doch nicht alles sein. Überseht ihr tatsächlich die gefährlichen Tendenzen bei der Heavy und Speed Scene: Dieser Starkult, die dumpfe Gewaltverherrlichung vieler Speedgruppen und ihrer Fans, bis hin zu autoritären faschistoiden Inhalten.
Punk versucht für uns gerade dies zu durchbrechen.
Punk ist für uns mehr als schnelle laute Musik um jeden Preis. Musik ist eine Sache - Fun auf den Konzerten und politischer Anspruch der andere Teil. OK, manche Speedgruppe mag ganz flott sein, aber spätestens wenn die "Stars" die Bühne betreten, und die Fans sich vor Anhimmelei fast in die Hose machen ist es mit dem Fun am Konzert vorbei. Und Bündnis-

partner mit denen wir für AJZs gegen Nazis und für ein selbstbestimmtes Leben streiten können finden wir in dieser Scene wohl kaum. Da ist uns mancher, so gerne verdammte "Müsli" als Partner lieber. Überlegt euch das mal !
HEY PUNK ZEIG WER DU BIST!!
Tobi und Reiner/Mannheim
PS: Wers gerne hautnahe erleben möchte, kann sich mal die Tournee von Holy Terror und D.R.I. reinziehen.

....

Bester Beitrag im ganzen Heft allerdings war Lees FOREIGNER PAGE: Hervorragend, ich habe mich köstlich amüsiert über all die dämlichen Bemerkungen, die Lee losgelassen hat. Gottseidank war auch alles ohne Wörterbuch verständlich, worauf er sich was einbilden darf. Wahrscheinlich kriegen das ganze wieder einige Leute in den falschen Hals, vor allem seine Bemerkungen zum TRUST-Presseausweis, zum Dienstfahrzeug und all dem anderen Blödsinn,.........
Klaus N. Frick/ Postfach 301
7290 Freudenstadt.

Lieber Klaus, leider hast du recht kürzlich verneinte ein Konzertbesucher meine Frage ob er denn ein Heftchen kaufen wollte mit der Begründung, er wolle so einen KOMMERZ nicht unterstützen, denn schließlich hätten wir schon Dienstwagen. MOSES

Hi Trust und Leser!
Als erstes möchte ich mal sagen, daß mir euer Heft echt super gefällt, es ist gut aufgemacht, informativ und hat auch nicht zuviel Politik drin, es ist ja immerhin auch ein Hardcore-Magazin, wobei Hardcore ja wohl einen Musikstil bezeichnet und nichts politisches. Übrigens seid ihr das erste Heft überhaupt, dem ich einen Brief schicke und außerdem das erste, das ich abonnieren werde.
Nun aber etwas das mich jedesmal wieder aufregt, und zwar das rumgehacke auf Heavy Metal Bands/bzw Fans. Ich hab zwar bis vor ca. vier Jahren nur Metal gehört, aber heute höre ich nicht nur Metal, Punk, Crossover oder wie es sonst noch genannt wird sondern auch Soundtracks, Avantgarde und überhaupt alles was mir gefällt. Auch rechne ich mich nicht gerne irgendeiner Gruppierung zu oder ziehe mich einer Mode entsprechend an obwohl man ja auch manchmal durch Freunde sehr leicht einer Gruppierung zugeordnet wird. Nebenbei gesagt kann ich natürlich keinen objektiven Bericht über die Metal/Punk oder sonstwas Szene geben, da ich ja nur meine eigenen Erfahrungen als einzelner und Meinungen meiner Freunde gehört habe, aber das ist auch nicht der Sinn des Briefes, denn ändern kann ich alleine mit meinem Brief eure Meinung wohl nicht. Zunächst möchte ich was zu der Meinung von Florian Helmchen sagen, daß die "Crossover Jünger" sich immer gleich auf Gruppen wie Watchtower oder Metallica (die nach meiner Meinung mit Crossover nichts am Hut haben) stürzen wenn diese auch nur leicht politische/kritische Texte haben. Ich versteh nicht warum er dagegen ist, das ist doch nur positiv wenn es mehr Gruppen sehen, das in dieser Welt nicht alles in Ordnung ist, das ist doch immer das, was die Punk-Szene am Metal kritisierte, oder nicht? Der dann von Florian gezogene Vergleich, das beim Exploited Konzert im Vergleich zum Metal-Publikum Professoren rumlaufen, hinkt wohl auch sehr.
Ich war in den letzten paar Jahren sehr oft auf Konzerten und damit meine ich Konzerte vieler Sparten also nicht nur Punk/Metal und das Bild war sich immer ähnlich: 5% der Leute waren Freunde von mir, die sich auch nicht so gerne in Schubladen stecken lassen und mir denen ich auch sonst rumhänge, 5% waren interessante Leute, die ich auch gern kennengelernt hätte und 90% waren Schnapsleichen, Pseudos, die jeden Trend mitmachen, Randalierer oder was es sonst noch so gibt.
Also nochmal, ich bin der Meinung, das in jeder Szene(oder besser auf der ganzen Welt 90 oder sogar 99% der Leute mir mit ihrer Einstellung nicht gefallen, ob sie nun faschistisch, linksradikal oder einfach nur dumm ist. Es gibt nun mal niemanden der 100% meiner Meinung ist sondern nur wenige die in etwa meiner Meinung sind, was nicht heißt, daß ich sie nicht akzeptiere, ich will nur nichts mit ihnen zu tun haben.
Jeder soll doch seine Meinung haben und vertreten. Der vorherige Absatz trifft übrigens auch auf die Meinung vom Armin vom Battlefield zu.
Zu der Frage von dem Typen, der vergessen hat seine Adresse beizupacken, was Metal mit Punk zu tun hat kann ich nur sagen,das ich zwar nicht weiß wer oder was die Diskussion metal contra Punk (oder umgekehrt) ausgelöst hat, aber das ich noch nie einen Metaller gehört hab der sich über Punk aufgeregt hat aber viele Punks, die sich übern Metal auf aufregen. Das soll aber nicht heißen, das ich das gut finde, vielleicht sind die Metaller ja nur etwas zu kritiklos und die Punx zu intolerant gegenüber anderen Meinungen?
Musikalisch versteh ich dann bei den Punk Fanzines gar nichts mehr, wie kann eine LP von z.Bspl. Antrax "Among the Living", die viele Breaks und Tempiwechsel enthält einfallslos gegenüber einer Heresy/Concrete Sox Split Lp, die fast immer im gleichen Tempo gespielt ist einfallslos sein? Es kann doch wohl keiner bestreiten, das Anthrax sich wesentlich mehr Gedanken im musikalischen gemacht haben als Heresy/Concrete Sox (mein Gott bin ich intolerant).
Okay, die Soli nerven manche Leute, obwohl ich sie eher als Abwechslung sehe und in manchen Soli steckt mehr Gefühl als in einem ganzen Song, und der Gesang könnte auch nerven, da er zu melodisch ist, mich nervt er übrigens auch, aber musikalisch sind Anthrax ideenreicher. Übrigens mag ich beide Scheiben gerne: Anthrax wegen der Musik und des besseren Sounds (der wohl in verschiedenen Ohren relativ ist) und Heresy wegen der Wut/Aggression und der Texte. Allerdings sind die Anthrax Texte auch nicht schlecht und der Trend im Metal geht auch schon länger in Richtung kritischer Texte und das nicht nur weil es gerade "in" ist sondern weil die Bands davon überzeugt sind. Sogar schon '79 hat eine französische Hardrock-Band namens TRUST (welch Zufall!) politische Texte gemacht, die ihr in Frankreich auch öfters Auftrittsverbote einbrachten, und das noch bevor hier die Hardcore-Welle anlief. und dann noch Gruppen, wie die schon oft erwähnten Watchtower, Trouble, Dark Angel, Artillery, Nasty Savage etc. die auch sinnvolle, niveauvolle, interessante Texte haben, wobei diese nicht immer politisch sein müßen. Es ist doch gut, das viele (wenn leider auch nicht alle) Matal-Bands eingesehen haben, daß satans oder Brutalo Texte Schwachsinn sind (obwohl man auch brutale Texte über Dinge schreiben kann, die uns zum Nachdenken anregen, z. Bspl. Angel of Death Slayer)
Was ist denn schlecht dabei, Texte über Horrorstorys zu schreiben, es klagt ja auch niemand Stephen King an und irgendwie hat Horror, das Böse, oder wie man es nenen will die Menschheit schon immer faziniert. Ihr guckt doch auch gerne Horrorfilme oder lest solche Bücher, oder (allerdings find ich solche Texte auch nicht so gut) ? Es gibt ja auch im Gegenzug zu dem ganzen Satansquatsch auch christliche Texte, wobei es allerdings bei vielen Bands, wie früher Venom mit dem Satanskram, nur ums Geld geht. Die Bands wie z. Bspl. Trouble, sind dabei natürlich arm dran, aber solche Texte sind ja auch nur was für Leute, die gläabig sind, was ich nicht bin, und Bands die es ernst meinen haben es nicht nötig ihre Meinung den Leuten aufzuzwingen. Als letzte Text-Art möchte ich dann solche Sachen aufzeigen, wie z. Bspl. Fates Warning, sie machen teilweise psychologische Texte, wo sich der Sänger mit seiner eigenen Seele Beschäftigt und die wohl eher schwer zu verstehenden Ego-Texte auf der anderen Seite Fantasy Texte, die einfach nur positiv sind. Ist doch auch mal was nettes "Positiv", oder nicht?
Das letzte was mich mal interessieren würde, ist was ihr gegen die New York Szene habt? Okay, Billy Milano von S.O.D. hat jetzt wieder mit seiner neuen Band M.O.D. bewiesen, das er ein rassistisches Schwein ist (Aren't you hungry Billy? Wahrscheinlich nicht, du bist nämlich fett), aber Bands wie Agnostic Front, Crumbsuckers, Anthrax, Cro-Mags oder Nuclear Assault haben doch alle gute Texte. Wahrscheinlich hab ich die TRUST Ausgabe verpasst, wo das zur Sprache kam. Bei Anthrax ist es wahrscheinlich, weil zwei Mitglieder bei S.O.D. mitgespielt haben, aber was würdest du tun wenn du einen sehr guten Kumpel hattest und du würdest irgendwann feststellen, daß er rassistisch ist?
Ich weiß es nicht. Im übrigen haben sich die beiden ja hinterher von Billy Milanos Ansichten und ihm selbst distanziert.
Bei Nuclear Assault wird es wohl wegen Dan Lilker der gleiche Grund plus dem Text von "My America" gewesen sein. Der Song soll ironisch den dummen patriotischen biersaufenden Durchschnitts-Amerikaner zeigen und ist dem ganzen wohl keineswegs positiv gegenüber eingestellt.
Das dachte ich mir auch schon bevor ich das in einem Nuclear Assault Interview gelesen hatte.
Bei den Cro-Mags, die ja bekanntlich Hare-Krishna Anhänger sind weiß ich aber echt nicht was ihr wollt. Ich kann zwar nicht viel mit den wohl sehr auf N.Y. bezogenen Texten anfangen, aber sie sollen ja auch angeblich mit dem Geld ihrer Konzerte Hungernden helfen. Bei Agnostic Front versteh ich es auch nicht, denn nur weil zwei von ihnen Glatzen haben, sind es noch lange keine Faschos wie ihr Song "Fascist Attitudes" ja wohl beweist. Auch die Songs, die der Carnivore Bassist für Agnostic Front geschrieben hat sind echt gut, wobei es mir gefällt, das die Probleme subtiler umschrieben (wie auch oft bei Metal Texten) sind als üblich im Punk. So nun reicht es aber erstmal, übrigens ist der Brief nicht nur an die Redaktion gerichtet sondern auch an eure Leser. Und obwohl ich mich in diesem Brief wohl meisten mehr auf die Seite des Metal geschlagen habe (das aber nur deshalb, weil er in Nummer 7 + 8 ziemlich runtergemacht wurde) gibt es natürlich nicht nur positives im Metal. Also ich bin der Meinung jeder sollte das hören was er will, anziehen was er will, denken was er will solange es niemand anders stört.
Jan Bünning/ Rückersweg 11/ 2000 Hamburg 26.

... nun wollte ich ja eigentlich keinen Leserbrief schreiben. aber eins muß ich doch loswerden, an die Adresse dies unbekannten Schreibers des letzten Briefchens in Nummer 8.
Bravo! Du bist der König! Denn dir gebührt die goldene Kloschüssel , der Preis für den dümmsten Leserbrief seit langer Zeit. Konnte ich über den Schrieb von Carola in der Nummer 7 ob ihrer Ignoranz und Fähigkeit aus der MSZ und dem DKP-Programm abzuschreiben, noch schmunzeln, so könnte ich mich über dein Gesabber beinahe aufregen. Zwar stimme ich mit Tobi's Meinung nicht ganz überein (Hat Armin sich in Nummer 8 schon drüber ausgelassen), aber es ist eben eine Meinung die er mit Argumenten untermauert hat. Wenn du anderer Meinung bist, schreib sie und deine Arumente, nicht so einen unqualifizierten Nonsens. Aber die Gehirnmasse ist ja oft umgekehrt proportional zum Schimpfwortschatz.. und noch was. du armer verratener Punkpuritaner, wenn du kein Salz in offene Wunden gestreut haben willst (wie dramatisch), ich habe die Lösung für dein menschliches Problem:
Du nix kaufen Trust.
Tschüss Bernd
Bernd Backhaus/ Am Schamberge 56
4630 Bochum 5 ,

Einen schönen guten Tag!
Tja, wo anfangen? Es gibt da eigentlich 'ne ganze Menge was ich so loswerden will ! Erstmal zu den Kritiken: Wäre es nicht möglich, das ihr bei Platten und Tapereviews auch noch den Preis angeben könnt? Es ist nämlich echt Scheiße wenn man sich aufgrund eurer Kritiken 'ne Platte oder einTape bestellen will (macht das überhaupt einer?) aber null Ahnung vom zu zahlenden Barbetrag hat. Das schmälert echt die Lust sich was zu bestellen. Wie oft hab ich mir schon was rausgesucht, was ich mir bestellen wollte und ich hab's dann im Endeffekt doch nicht getan, weil ich keine Ahnung vom Preis hatte. Jetzt sagt nicht, schick doch 'nen Zwanni hin, reicht bestimmt und den Rest bekommste bestimmt zurück. Manche Leute sehen sowas echt als Spende an. Einige meinen auch, daß es verboten ist Bargeld in 'ner Warensendung zu verschicken (ist es ja auch, aber wenn man's kreativ versteckt...) und schicken dann zum Beispiel ein Tape als Päckchen. Echt dumm. Aber da es ja nachgewiesen ist, das Punx (wat'n dat) in Geld schwimmen darf der Herr Schwarzschilling (unser Postminister für Leute denen die Allgemeinbildung fehlt, oder wars doch ein anderer) sich dieser Spende ermächtigen. Das ihr auch nicht immer den genauen Preis kennt leuchtet mir ein, aber gerade bei Leuten die mal 'ne Platte oder ein Tape in Eigenregie machen müßte es möglich sein den Preis dabei zu schreiben (so wie bei den Zinebesprechungen). Jetzt zu den zwei besten Kritiken, die je im TRUST (genauer in der No.8) standen. Die eine war kurz und bündig und besagte, das die Musik Metal ist, die andere war etwas ausführlicher, besagte aber im Grunde das selbe. Sehr kreativ lieber Thomasso. Warum nimmst gerade du lieber Thomasso dir herraus, Platten so zu besprechen (runterzumachen), im selben Heft wohl an einem Suicidal Tendencies Interview mit rumwurschteln, wobei gerade du deren Platte mal in einem älteren TRUST (NO. 7-?) als "huch, wer hat denn da die Motörhead-Platte in meine Hülle gesteckt" besprochen hast. Und wer wählte sich buchstäblich die Finger wund um mit Slayer ein Interview zu machen. "Uns" Dolf! Der wollte nämlich mit Thomasso (ihr seid wohl die Headbanging'Crew vom TRUST)- ein Interview mit den Herren der bösen Macht machen um den Schrott dann auch noch den TRUST Lesern zu servieren. Und dann war da auch ncoh die SLAYER LP Besprechung vom Herrn Schultze aus München (in der NO.5), wo ihm die Platte sehr zusagte. Warum kommt hier nicht der kurze Kommentar"Metal". Ist es denn kein "Metal"? Wenn's so weiter geht kommt wohl demnächst bei den Zinereviews in anderen "Punkerheftchen" der Zusatz"-Zine" zum Vorwort "metal" als Trustbesprechung?! Zudem finde ich es ehrlich gesagt dumm Interviews mit Bands wie SLAYER oder SUICIDAL TENDENCIES (DRI habt ihr wohl verpaßt, oder war das zu kurzfristig mit denen und wir werden in diesem Heft damit überrascht) abzudrucken, fänd's echt besser mehr Views mit Combos wie ANTI-TOXIN zu lesen. Naja, bei einer 2000er Auflage braucht man ja schließlich auch seine Zugpferde. Was mir besonders an den letzten TRUST's gefallen hat, ist das 'ne Menge Abwechslung reingekommen ist und auch etwas mehr Politisches Einzug gehalten hat. Auch die Themenwahl der Politstories fand ich sehr gut (nicht nur dieses abgewixte Zeug, ihr wißt wohl was ich meine. "Kuhle Wampe" Interview war sehr originell und interesant, allerdings sollte man darauf achten, das der gesetzte Text (ist ja normalerweise gut zu lesen) nicht über die Fotos gedruckt wird, denn das macht die Lesefreude wieder zum Verdruß. Ward ihr denn wieder bei der Druckerei der NO.7 ? Ihr habt auf alle Fälle bewiesen, das ein Punkerheft auch ohne möglichst viel über Tierrechte, Nazis (naja, hatten wir ja schon 2X drin, oder?) und abgedrehtem Linkssabber (so A Zeichen usw) sehr interesant sein können! Auch wenn die Musik im TRUST im Vordergrund stehen soll, sollte weiterhin in jedem Heft 2-3 Seiten Politik drin sein. Politik sollte sich nicht nur auf der Leserbriefseite zeigen (mal ausgenommen dieser Leserbrief der Carola in der No. 7, das war schon keine Politik mehr, sondern abgewixte, linksfaschistoide Spießersülze die Mensch sich auch irgendwo anders herholen kann).
Das beste im TRUST 8 war allerdings nicht von den 4 Redakteuren, nein, es war von Onkel Lee. Aber weil Onkelchen so böse (na gut, nur manchmal) geschrieben hat verweigert Dolf nun dem armen Lee den Trust-Presse-Ausweiß. Findest du das nicht etwas unfair Dolf? Warum soll Onkel Lee nicht genauso wie die TRUST'Crew das Sesam-Öffne-Dich dank Presseausweiß haben und Freibier, Freieintritt und einem Haarem voller Frauen ergattern. Warum soll's dem Boy schlechter gehen als Euch. Egoistenpack! Und nun will ich nochmal kurz auf das Rückcover eingehen. Ich habe ehrlich gesagt noch keinen autonomen Skater gesehen, kann wohl daran liegen, daß ich aus dem Westen der BRD komme und ja anscheinend nur der Süden des Skaters Hochburg darstellt.

Bei uns rennen die Autonomen nämlich mit Rolesuhren und Nike-Trettern rum, dürfte ja preislich gesehen auf's gleiche rauskommen wie Boards. Aber zurück zum Backcover: Dieses "HAHAHA" (ach entschuldigung, es war ja nur ein "HAHA" unter dem Skate and Destroy, soll das nun dafür stehen, das Skater lachen, nachedem sie Scheiben einwerfen oder steht das Dafür, daß es 'ne Verarsche auf Modeskater, die nicht weiter als bis zum nächsten Board denken (so wie's die Dummpunx nur bis zum nächsten Bier packen) sein soll, so alla - Skater sind politisch aktiv, das ich nicht lache ? Ich rätsel da also echt schon ziemlich dran rum! Aber blickt man zurück zu einem alten TRUST und liest eine Kolumne von Thomasso (ja, mit dem hab ich's aber auch was ?), so geht einem das Licht dann endlich auf! Thomasso will laut Kolumne nur noch um Mitternacht im Dunkeln skaten, damit ihn keiner sieht und ihn mit X Modeskatern gleichsetzt (ich trinke übrigens nur noch Alk, wenn ich alleine bin und es keiner sieht, Alkoholfahnen verdecke ich durch Odol-Mund-Spray !) Jetzt wissen wir auch, wer nachts durch Münchens Straßen skatet und Scheiben einschmeißt. Der Thomasso. Skate and Destroy yuor's Tuberkel.
Tuberkel/ Michael Knuppertz/ Tannenbergstr. 26/ 5190 Stolberg 9.

Lieber Tuberkel!
Viel Spaß beim Grübeln über die Fragen, die aus deiner Phantasie so entspringen, ich kann dir dabei leider auch nicht helfen, denn woher soll ich die Lösung kennen ? Leider kann ich dir auch bei den meisten Plattenpreisen nicht helfen. Eigeninitiative ist gefragt (Was 'n Spruch).

Moses

Hallo!
Hier ist Mykel von ARTLESS. Als erstes schulde ich den Leuten aus Duisburg, insbesondere Schippi, eine Entschuldigung. Wir haben dort unsere schlechteste Show gespielt, und die Leute, die Eintritt gezahlt haben, haben für ihr Geld nicht den entsprechenden Gegenwert erhalten. Die drei von Euch, die nicht dort Für die drei von euch, die nicht da waren, erzähle ich, was passiert ist.
Es begann als normales Konzert, wobei ich die Leute anschreie, alte, dumme Witze erzähle, herumspringe und all das tue, was ich sonst auch immer mache. Dann hörte ich auf damit und beendete den Rest des Sets auf der Bassdrum sitzend - ohne mich großartig zu bewegen. Für die Zugabe bin ich nicht mehr auf die Bühne gekommen, obwohl der Rest der Band weiterspielte und versuchte, freundlich zu sein.
Der Grund dafür war, daß so viele Leute auf der Bühne tanzten, daß ich nicht einmal mehr das Publikum sehen konnte. Zweimal wurde mir das Mikro auf den Mund gedroschen und die meisten waren offenbar mehr daran interessiert, "Punks" zu sein als der Band zuzuschauen. Die einzige Reaktion auf meine Versuche, die Songs zu erklären oder mit dem Publikum Spaß zu haben, war:" Halt's Maul und spiel weiter!" Die Tour war lang, meine Stimme rauh und jede Nacht hatten wir unter "Punks" zu leiden, die uns unser Bier stahlen oder uns auf unsère Gitarren kotzten, während sie uns erzählten, wie sehr sie uns mochten und ob wir nicht ne Mark für sie hätten. In Duisburg kam alles zusammen, und es war einfach zu viel.
Das ist nur eine Erkärung, keine Entschuldigung. Wir wurden bezahlt, um so gut zu spielen wie nur möglich. Die Arschlöcher auf der Tanzfläche waren nicht alle im Saal. Wir hätten das Beste machen sollen, das wir tun können und ich machte das nicht. (Obwohl der Rest der Band wahrhaftig nicht schlecht war) Es war unfair uns falsch von mir, mich so zu verhalten wie in Duisburg - besonders weil es eine der letzten Shows im Eschhaus war. Ich muß mich nochmal dafür entschuldigen.
Der andere Grund, warum ich diesen schreibe ist, um Euch von einer neuen Idee von mir zu erzählen. Das Ganze heißt THE WORLD FOR FREE (DIE WELT UMSONST) und es geht darum, daß möglichst viele Leute dafür bezahlen, in einem Buch mit Namen und Adressen aufgeführt zu werden. Alle werden mit einer kurzen Beschreibung, wo sie leben und was für eine Art von Person sie sind aufgeführt. Wenn man in diesem Buch steht, kann man bei jedem anderen, der auch in dem Buch steht, bleiben - vorausgesetzt, der andere hat Zeit und Raum für Dich. Das Ganze ist ein klein wenig komplizierter, da es spezielle Bedingungen für Bands und andere Bonusse gibt.
Wenn Du interessiert bist, schreibe an meine Adresse. Ich schick Dir dann die Einzelheiten. Und ja, wenn Du aus Duisburg bist, kriegst Du einen Rabatt. Erinnert euch nur an mich. Ihr verdient es.

Mykel Board, 75 Bleecker Street, New York NY 10012, USA

... die ACCUSED-Kommentare zum Thema Vergewaltigung find ich übrigens gar nicht intelligent, sondern typisch amerikanisch, die klassische "Rübe-runter"-Mentalität. Vergewaltiger kastrieren, das ist der gleiche Lynchjustizgedanke wie bei den Republikanern die Forderung nach Todesstrafe für Dealer. Daß viele Vergewaltiger auch Abfallprodukte einer sexistischen Gesellschaftsform sind, z.B. daß Vergewaltigung in der Ehe noch immer bestenfalls als Kavaliersdelikt zählt, das wären Gedanken, die ich unter intelligenter Kritik verstehen würde, aber Kritik, die auf das (kranke) amerikanische System mit seiner "Freiheits"-Lüge abzielt, das finde ich bei Punktexten verdammt selten. Na ja...

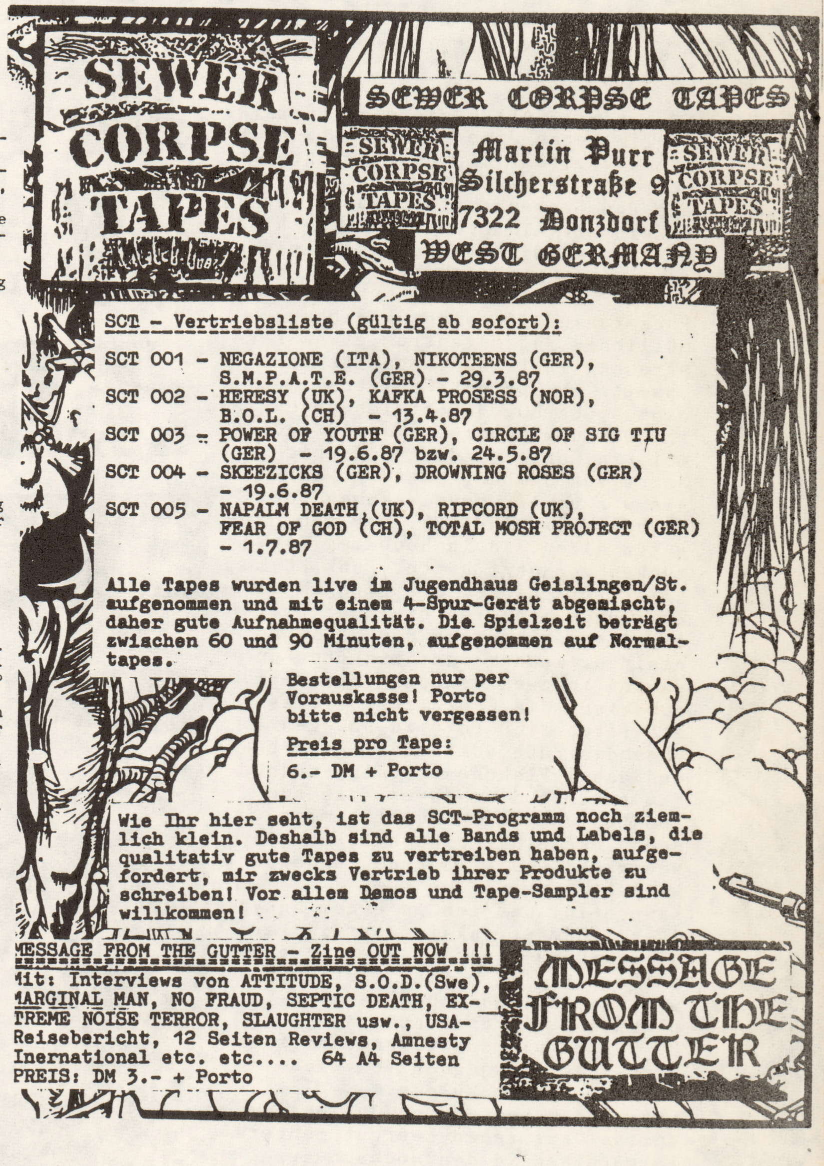
Michael Miesbach, ROCK-LOK, Bayrischer Rundfunk, 8000 München 100

Hallo TRUST!
Sachen wie das SLAYER oder SUICIDAL Interview hättet ihr Euch sparen können, weil diese Leute nichts mitzuteilen haben. In meinen Augen sind sie dumm, hohl und voller Scheiße. SUICIDAL sind sogar noch feige und streiten ab, daß es ST-Gangs gibt.
Nur können die BUTTHOLE SURFERS nie die Auferstehung Syd Barretts sein. Erstens lebt Syd noch und zweitens ist er zu sehr in der englischen Musikszene verwurzelt. Es gibt zwar genug Syd Barrett-Kopierbands in UK, aber die ersten Bands, die das musikalische Erbe Syd Barretts würdevoll antraten, waren die DAMNED und WIRE. Jetzt wirst Du sicherlich lachen, weil diese beiden Bands wie ganz normale 77er-Punkbands klingen. Aber "Chairs Missing (die zweite LP von WIRE) hört sich an, als ob Syd 1978 noch ein 3. Soloalbum gemacht hätte. Und viele einzelne Songs der DAMNED (zB Feel The Pain) hören sich an wie ein Outtake zu einer "Interstellar Overdrive"-Session. Die TV PERSONALITIES gehören heute noch erschossen für ihre Behauptung 'I know whre Syd Barrett lives'. Auch WIRE hatten in ihren Songs die Barrettsche Erzählgabe, wenn auch sie keine Pioniere der Psychedelia waren. Sie zeigten nur, wie wichtig er für die englische Musikszene war und ist.
Im Gegensatz zu irgendwelchen Metalbands. Metal entstand ebenfalls in England in den Endsechzigern, aber hier wurde nie versucht, was Neues zu machen. Es sind die gleichen Rockriffs, nur halt zigfach verzerrt und durch riesige Verstärker gejagt. Aber die Bands von heute klingen nicht anders als LED ZEP nur daß sie um einiges schneller wurden. Aber im Gegensatz zum Psych ist die Einstellung bei Metal immer gleich geblieben. Und die 70er waren deshalb so langweilig, weil all dieses größenwahnsinnige Rumgepose von zu vielen Leuten zu sher verehrt wurde. Es hätte sich 1973 niemand getraut, irgendeine LP mit Schrammel-Billiggitarren-Sound zu machen (und das war Syd Barretts Spezialtiät). Wenn ihr diesen Brief abdruckt, wird er eh niemanden interessiern, weil 90% der HC-Gemeinde zu puristisch eingestellt sind und HC als das einzig Wahre halten. Hardcore, Punkrock sind nur Genres der Rockmusik. Sie haben in ihrem Vortragsstil zweifellos den Ursprung in der Rockmusik. Ich rede hier leider nur von der Musik, aber all das hat auch mit Politik zu tun wenn es im ersten Moment auch nicht den geringsten Anschein hat.
"Heavy Metal" - genauso könnte man auch das Wort konservativ nehmen, weil es im Grunde die Musik der durchschnittlichen amerikanischen Jugendlichen ist. Man baut auf Traditionen auf, auf die schon Vorgängergenerationen aufgebaut haben. Man baut also auf sicher und das Risiko etwas zu verlieren ist nur äußerst gering. Und das hat sehr wohl mit Politik zu tun. Und es hat sehr viel mit der Gesellschaft zu tun. Wenn man etwas Neues/Anderes durchsetzten will, muß man kämpfen, um anerkannt zu werden. Und genau an diesem Punkt sind wir nach 10 Jahren Punkrock angekommen. Punk ist auch eine Gesellschaft geworden Die einen versuchen, mit Können zu imponieren und bauen auf altbewährte Metaltradtiionen, während andere Jazz- und Avantgardeeinflüsse mit einbringen oder ganz neue Konzerte/Projekte aufbauen. Es ist alles wie im alltäglichen Leben und das ist auch gut so, denn so muß man Entscheidungen machen und sie sich nicht abnehmen lassen. Vielen Dank für die Zeit, zu weiteren Diskussionen bin ich gerne bereit. Aldee.

Albrecht Guder, Driescherfeld 16, 4044 Kaarst 2

Hi TRUST!
Irgendwie hat's mich jetzt auch gepackt. Nachdem ich den Leserbrief von diesem ach so perfekten Menschen gelesen habe, von dem Du die Adresse verloren hast, hab ich fast gekotzt. Es ist ja wohl nicht abzuleugnen, daß sich zwei Szenen immer näher kommen und da ist es ja wohl logisch, daß dann einige Probleme entstehen. Probleme sollen ausdiskutiert werden., obwohl es auf der Welt noch 100000 andere gibt, wovon die meisten allerdings wichtiger sind als der "Kampf" zwischen Metal und Punk. Daß das TRUST probiert, diese Probleme aufzugreifen, hat dieser Typ anscheinend nicht verstanden. Es ist klar, daß somit Meinungsverschiedenheiten entstehen, und die sind da zum Ausdiskutieren. Aber es wird immer Leute geben, die sowas aus dem Wege gehen. Auch wenn Metal perfekt wäre, würde dieser Typ weiter erzählen, daß Metal Scheiße ist. Am besten sich nie von irgendjemand belehren lassen, was? Wahrscheinlich schreibt er demnächst wieder einen Leserbrief, in dem drin steht, daß alle Leute der Welt zu intolerant sind. Am besten, er sollte auch mal ein Magazin in solcher Größenordnung machen und dann sollte er sich im Nachinein mal seinen Brief wieder durchlesen. Für ihn ist wahrscheinlich auch jede Plattenfirma zu kommerziell, die Bands unter Vertrag hat, von denen jeweils mehr als 10 Platten verkauft werden, stimmt's? Da ihm das TRUST wahrscheinlich auch zu kommerziell ist, würde ich ihm raten, es ganz einfach nicht mehr zu kaufen, denn solche geldgeilen kapitalisten darf man nicht unterstützen.

EVIL CUNT/MORONIC MAG, Michael Geisel, Am Lotzenwald 22, 6238 Hofheim 5

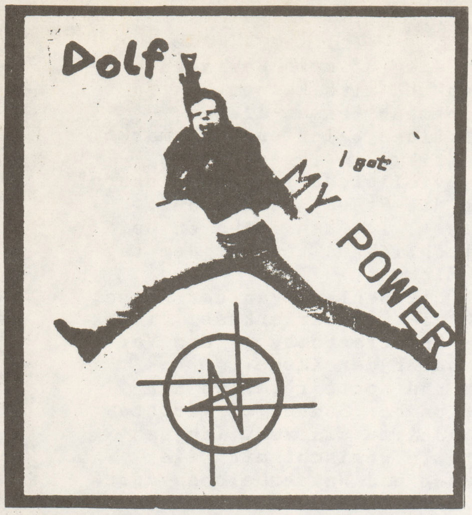


SOWETO

Es war eigentlich ein ganz normaler Tag im Leben eines TRUST Mitarbeiters, jener 26.9.87. Ein üblicher grauer modriger mit Anfeindungen, Scharmützeln und Grabenkämpfen gespickter Tag (Kein Mitleid Leute ich brauch das) an dem ich mich mit einigen Leidensgenossen gegen Abend auf den Weg machte um bei einem gemütlichen Punk-Konzert in einem kleinen gemütlichen Jugendzentrum etwas Zerstreuung zu finden.Angesagt waren Upseits äh Upright Citizens, Kromozom 4, EA 80, Heimat-los und Razzia im HDJ Ludwigshafen. Gaoil, endlich mal ein Konzert, das nicht Lichtjahre von Homburg entfernt war.
Als wir um 1/2 neun ankamen bot sich uns ein Anblick, der den guten alten Sid in höchstes Entzücken versetzt hätte. Punk Rock Alter. Die Leute, die sich um diese Zeit überwacht von ein paar Sozialarbeiterzombies vor der Halle aufhielten, konnte man im großen und ganzen in zwei Gruppen unterteilen, zum einen die Schlürfer, die es schafften sich fort zu bewegen ohne die Füße vom Boden abzuheben, und dabei Flaschen zerdepperten, zum anderen die Hopser, die rumhopsten und welch Zufall immer genau auf einer Flasche landeten, wodurch diese wiederrum zerdeppert wurde.
Kann sein, daß ich in einem untypischen Moment ankam, aber im Vergleich dazu erschien mir das gute AZ Freiburg in seiner besten Zeit wie ein holländisches Mädchenpensionat und die Chaostage 82, 83 und 84 wie Sonntagsnachmittags Schmetterlingsjagden von taubstummen Grundschülern.
Ganz abgesehen davon, daß man von dem so verlorenen Leergut mehrere Tagesreisen in den Hochschwarzwald zur gemeinsamen Rübenernte hätte organisieren können, ließ mich das ständige Scheppern und Klirren der leeren Flaschen (welch klägliches Geräusch ubrigens gegenüber dem Klirren von Fensterscheiben) an Folterexperimente mittels Schall erinnern. Ich bin mir nach diesem, na nennen wir es mal Selbstexperiment (Selbstexperimente sind übrigens ein neues Hobby von mir, darüber im nächsten Heft vielleicht mehr) ziemlich sicher, daß man sich seines Nervenkostüms mittels Schall sehr schnell entledigen kann. Meine, an jenem Tag, sowieso getrübte Stimmung wurde durch den schleppenden Fanzineverkauf nicht gerade aufgeheitert, naja ich sollte zufrieden sein, immerhin konnte ich ein Trust verkaufen, drei Diebstahlversuche vereiteln und meiner missionarischen Tätigkeit nachkommen in dem ich zwei zwanzigjährigen Punkrockern beibrachte, was ein "Feehnziehn" ist.
Ein kleiner Lichtstrahl tauchte am Horizont auf, als ich auf verschlungenen Wegen nach innen gelangte und feststellte, daß die Schlürfer und Hopser vor der Tür, nur einen Bruchteil des Publikums darstellten. In der Halle, übrigens mit einer richtigen Tribüne, wie im Theater, befanden sich ca. zweitausend Leute, von denen viele weder schlürften noch hopsten, so daß die Stimmung doch noch ganz erträglich war. Die vielen Bierleichen, die zu vorgerückter Stunde in den Ecken und Gängen lagen, ließen mich zwar an gewisse Metal Konzerte erinnern, mit dem Unterschied allerdings, daß die Atmosphäre hier nicht durch "Stolze Deutsche" "Sieg Heil" und "Juden" Rufe vergiftet wurde.
So fühlte ich mich doch recht wohl, das Konzert ging gut ab und nach ein paar Tassen Bier war ich echt entspannt. Bis zu dem Zeitpunkt eben, zu dem ich wieder in die kalte brutale Realität zuruckgeworfen wurde, in das Leben so wie es ist und wie wir ihm tagtäglich ins Auge sehen müßen.
Ich begegnete einer Person, die mich tief beeindruckte, es handelte sich um den Gitarristen der südafrikanischen Band Powerage, der sich zur Zeit in Europa auf Urlaub befand.
Eric stellte ihn mir vor und wir kamen schnell ins Gespräch. Von meiner Seite aus kam schließlich die Frage, was er denn eigentlich als Südafrikaner von unserer Beteiligung am VIVA UMKHONTO Sampler so halte.
(Einschub für alle die jetzt auf dem Schlauch stehen. Der VIVA UMKHONTO SAMPLER ist ein LP Sampler mit verschiedenen Bands, unter anderem eben auch meiner Band, der Challenger Crew, dessen Gewinn an den militanten Flügel des ANC zum Kampf gegen die Arpartheid fließen soll.)
Die Antwort meines Gegenübers war eindeutig, er fand den Sampler schlicht und einfach Scheiße, aus dem einfachen Grund, daß der ANC kommunistisch untergraben ist, jaja die bösen Kommunisten und nur ein Ziel hat Südafrika an Moskau zu verkaufen. Außerdem bekommen die Neger auch alle Waffen aus Rußland, ohweh,

schoß es mir durch den Kopf, das würde ja bedeuten, daß sich irgendein Parteigenosse mit dem Geld der Challenger Crew in einem Moskauer Edelpuff amüsiert. Naja, ein Trost, viel wird er dafür nicht anstellen können.
Ein weiterer Punkt war der, daß der ANC verachtungswürdig ist, weil nur Feiglinge mitmachen. Die Typen sprengen nämlich keine weißen Polizisten in die Luft, sondern nur Neger in den Homelands. Das war ein starkes Stück.
War ich vorher glücklich und stolz ganz konkret am Kampf gegen die Apartheid teilgenommen zu haben, indem wir eben indirekt Waffen für die Kämpfer mitfinanzieren, so spielten sich jetzt vor meinem inneren Auge schreckliche Szenen ab, zunächst wollte ich weiter diskutieren und irgendwas sabbern von wegen Kommunismus nicht gleich Moskau, Waffenhandel der BRD mit Irak und Iran, Neger nicht gleich Neger usw, vom Trust her wußte ich aber das Diskussionen nichts bringen und dann noch diese schrecklichen Bilder, die auf mein Gewissen einstürmten und mich keinen klaren Gedanken mehr fassen ließen.
Ich sah einen belebten Supermarkt in Südafrika, in irgendeinem Ghetto, vielleicht in Johannisburg?
Ich sah die Frauen und Kinder, hunderte !. Ich sah ihnen zu bei ihrem fröhlichen Treiben, dem täglichen Einkauf.
Ich sah die Schlange an der Kasse, Ich sah die Registrierkasse, ich sah die Splitterbombe in dem Verschlag unter der Kasse.
Ich sah und hörte förmlich die Detonation der Bombe, mir drohte der Schädel zu platzen. Ich sah Körperteile gemischt mit Reis, Cornflakes und Wassermelonen durch die Luft fliegen.
Ich sah die zerstümmelten Leichen hörte den Fruchtsaft aus den zerstörten Behältern fließen und das Wimmern der Verwundeten.
Ich sah das kleine Mädchen ohne Beine, wie es auf mich zukroch.
Ich sah in seine Augen die so unheimlich viel Leid ausdrückten.
Ich sah den Granatsplitter in seinem kleinen Rücken stecken.
Ich sah dieses Stück Stahl und ich sah was in dieses Stück Stahl eingestanzt war, in gut lesbaren Blockbuchstaben;
GESTIFTET VON CHALLENGER CREW
(WEST GERMANY).

STILL AVAILBLE
MAXIMUMROCK N ROLL & TRUST
PHOTOZINE
A4 76 seiten
EINZELPREIS: 5 DM (incl. Porto)
SINGLE COPY: 5 DM or 3 US-$ (p.p.)
HÄNDLERPREIS auf Anfrage
ask for WHOLESALE PRICES
ANNE ULLRICH
SCHÜTZENSTR. 6
665 HOMBURG
WEST-GERMANY
EUROPE ONLY
TEL. 06841/65908



Ich glaube, das System macht sich selbst kaputt. Die, die in das System nicht einsteigen, gehen nicht kaputt am System. Es geht nur das System kaputt. Alle die eingestiegen sind gehen kaputt. Nicht wir sind im Widerstand, sondern die.
Sascha Anderson

Nun, was kann man daraus schließen, vieles, ich schließe daraus, bzw. untermauere damit meine Idee das jeder, zumindest in der westlichen Welt, eigentlich machen kann was er will. Es gibt da natürlich einige Gesetze die, wenn sie übertreten werden, einem die Freiheit einschränken. Oft ist es aber so das die Leute die gewisse Gesetze übertreten nur ihre eigenen Gesetze durchsetzen wollen und somit neue Gesetze schaffen - leider sehen das die meisten Leute nicht. Aber zurück zu der These das jeder machen kann was er will. Da werden natürlich jetzt viele wieder sagen das das gar nicht stimmt weil sie ja fast gar nichts machen können, weil sie eingeengt sind durch Schule, Beruf, Elternhaus, finanzielle Probleme oder sonstwas. Richtig, aber man kann nur soviel Luft ausatmen wie man einatmet und wenn man sich von irgendwas/wem beatmen läßt dann kann dabei auch nicht mehr rauskommen - eine ganz logische Sache. Überleg mal, was hält Dich davon ab das zu machen was Du willst? Deine Eltern? Na dann zieh doch aus und das Problem ist gelöst(vorausgesetzt Du hast das "gesetzlich Alter"). Dein Beruf? Schmeiß ihn und mach was Du willst! Das Arbeitsamt? Meld Dich ab und Du bist auch davon gelöst! Nun, wenn all das geschehen ist ergeben sich einige Probleme, z.B. das Du unter normalen Umständen völlig blank bist. Trotzdem kannst Du machen was Du willst, aber bevor Du nicht einatmest kannst Du auch nicht ausatmen, ist immer noch logisch. Na dann atme doch einfach ein! Ob das nun in Form von Arbeit, Arbeitsamt oder Eltern ist ist ja egal, wichtig ist was dabei rauskommt. Wenn Du natürlich schon damit überfordert bist einzuatmen, z.B. nach 8 Stunden Arbeit und dann keine Energie mehr hast auszuatmen, um Deine Sache zu machen, dann hast Du etwas falsch gemacht. Entweder ist nicht genügend Energie da auszuatmen oder Du hast dich beim einatmen übernommen. Jetzt fragst Du dich bestimmt wieder was ich damit sagen will, naja eben das was ich Anfangs auch schon sagte, mach was Du willst! Was hindert Dich daran, meist nur das fehlen der nötigen Energie oder die richtige koordination von ein- und ausatmen. Oder aber das Du bereits bestehende Gesetze brechen willst (was ich völlig in Ordnung finde) aber eben meist neue Gesetzte schaffen willst. Und ob Du es glaubst oder nicht, so intelligent und super Deine "Gesetze" oder "nicht Gesetze" auch sein mögen es wird immer Leute geben die diese Lösung anzweifeln und genauso dagegen kämpfen werden wie Du gegen die bestehenden Gesetze. Was Du auch nie vergessen solltest, beim ausatmen darfst Du niemanden beeinschränken. Stop. Hier muß ich jetzt mal kurz einhacken, denn wenn Du jetzt anfängst Dich irgendwie selbstständig zu machen und das völlig kommerzielle Ausbeuterschwein wirst, finde ich das nicht gut. Das mag zwar deinem eigenen ein/ausatem Rythmus gut tun, aber das ist auch alles. Denn ich, bzw. wir haben nämlich auch unsere Vorstellungen, vielleicht sogar Gesetze von diesem und jenem. Und nach Deinen Gesetzen will sich keiner richten! Buub, jetzt hät ich beinahe damit angefangen zu was für 'Ausatmungsleistungen' Leute fähig sind die verliebt sind, aber das wird in einer der nächsten Ausgaben kommen. Was ich hier noch einwerfen möchte, jeder, jeder sag ich, sollte das Interview mit Jeff Bale in MRR Nr. 53 lesen, der Mann hat nicht die Weisheit mit den Löffeln gefressen, sondern er sagt einfach wie es ist! Also lies und lern!
Ich hab ja Tobis Kolumne noch nicht gelesen, aber soweit ich gehört hab ist sie gegenüber einigen Leuten 'recht derb'. Ob er recht hat oder nicht kann ich erst nach vollständiger Lektüre des Teils sagen. Hier noch ein Text von T.O.D. aus Linz der mir aus dem Herzen spricht.

Für euch ist es nur ein Spiel
und mir ist es verdammt ernst
es ist mein Leben
ich würde nie eine Lüge leben
Es ist kein Spiel
kein Spiel für kleine Kinder
Es ist kein Spiel für kleine
Herzen
Das was ich noch sagen kann
glaub ich aus vollem Herzen
Etwas tief in mir drin
Das mir niemand nehmen kann
Es ist kein Spiel
kein Spiel für kleine Kinder
Es ist kein Spiel für kleine
Herzen
Niemand weiss was morgen bringt
Doch ich weiss wohin ich will
Ich werd nicht meine eigene
Jugend
zum Abschied nochmal Küssen
Unabhängig und bewußt
ohne faulen Kompromiß
die reize reichen niemals aus
um gegen mich selbst zu leben
Es ist kein Spiel
Kein Spiel für kleine Kinder
Es ist kein Spiel für kleine
Herzen
Der Traum ist was bleibt
Der Versuch ist was zählt
Es, es ist kein Spiel
KEIN SPIEL !

Ab Jan. 88 bin ich wieder in Augsburg, bis dahin erreichbar unter 001/415/6483561(Nachricht hinterlassen!!) oder
MRR c/o Dolf P.O. Box 288
Berkeley
CA 94701
USA

HATO
STUDIOBETRIEB

Wir arbeiten in professioneller 8-Spur Technik.
Alles von Demoaufnahmen über komplette Plattenproduktionen, bis hin zu fernsehtauglichen Musikvideos

Nikolaj Hagemeister
Ehrenfeldstraße 3
4630 Bochum 1
Tel.023/337478

Lange habe ich gezögert, aus der zweifellos gehobenen Perspektive des HC-Massenorgans eine Kolumne über selbst- oder sonstwie ernannte 'kleine' Fanzines zu verfassen. Irgendwie erschien mir das unanständig - aber wo kämen wir hin, wenn man gerade an dieser Stelle nicht mehr seine geheimsten Neurosen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen dürfte. Damit es aber für die Herren Herausgeber nicht zu gefährlich wird, möchte ich betonen daß die folgenden Zeilen meine und garantiert nicht die Meinung der hauptamtlichen TRUST-Mitarbeiter darstellen. Außerdem sind sie selbst schuld, diese Horden auf den ersten Blick unscheinbarer Gestalten, die sich auf den Konzerten, wo der Blick für Gefahr stets durch die musikalischen Einflüsse getrübt ist, an ihre Opfer heranzupirschen und ihnen durch übelste Methoden ihre Erzeugnisse aufzuschwatzen ("Ich hab genau gesehen, daß Du noch Kleingeld hast!"). Ich persönlich bin diesen Formen öffentlich tolerierten Wegelagerertums gegenüber immer etwas hilflos, was im Laufe der Zeit zu einem ansehnlichen Stapel kleiner, fotokopierter Broschüren, aber auch einigen prächtigen, hochglanzgedruckten BRAVO-Imitaten geführt hat.

Wenden wir uns nun dem Inhalt dieser Heftchen zu, so entdecken wir auf Anhieb zwei verschiedene Arten; die eine bemüht, sich ständig und ungefragt um Stellungnahmen zu allen möglichen und vor allem unmöglichen Themen, während die andere überwiegend die musikalische Seite der Szene sowie deren Infrastruktur ('Sceneberichte') zu beleuchten versucht. Daneben existieren noch die sogenannten rühmlichen Ausnahmen, die allerdings zahlenmäßig ziemlich bedeutungslos sind.

Betrachtet man nun das erworbene Druckerzeugnis am nächsten Tag, schlägt einem schon auf dem Titelblatt der blanke Schwachsinn entgegen: Wo der jeweilige Hersteller den abwegig dummen Namen für sein Erzeugnis her hat, soll hier gar nicht interessieren, im besten Fall wird dieser sowieso ein Opfer kostengünstiger Vorkriegskopierer, die es immerhin ermöglichen, das somit unleserliche Heft für nur noch DM 1.- an den weltoffenen Papierverbraucher zu bringen. Selbstgemalte Schlagzeilen wie z.B. "Drink positive" überdecken gnädig liebevoll aus Mama's BRIGITTE ausgerissene Bildchen, die mit dem Inhalt des Heftes aber auch gar nichts zu tun haben.

Auf Seite 2 - man weiß es vorher und ist auf alles gefaßt - folgt die Einleitung, eine wortreiche Entschuldigung, daß es mal wieder so lange gedauert hat, aber man kommt ja zu nichts, die Möbelpakkerlehre und das viele Saufen..., sowie eine Grußliste, die zumindest den Absatz von 50 Heften garantiert, und darüberhinaus beweist, da+ der Verfasser aber auch wirklich JEDEN kennt.

Spätestens jetzt ist man geistig völlig betäubt und läßt sich treiben durch ein Meer von verkehrt eingeklebten Fotos, Zeitungsausschnitten, die entweder unlesbar sind oder nichts mit dem jeweiligen Thema zu tun haben und einem Haufen Artikel, die so oder doch ähnlich sohon in 20 anderen Fanzines zu lesen waren. Interviews werden vornehmlich mit Bands geführt, deren Mitglieder - wenigstens teilweise - mit den Herausgebern identisch sind, oder die das Pech hatten, im Rahmen einer Tournee dem Interviewer über den Weg zu laufen, der natürlich sofort gnadenlos seinen Fragenkatalog aufschlägt:"Was haltet ihr von Nazis?", "Wie alt seid ihr?", "Warum macht ihr Musik?", "Seid ihr etwa Straight Edge?". Auf die Antworten darf man immer wieder auf's Neue gespannt sein... Weil das ewige Fragen jedoch auf Dauer sehr anstrengend ist, freut sich der Fanzinehersteller stets über vorgefertigte Band-Infos, am Besten fertig layoutet und mit vielen Fotos, da hat man was für's Auge und kann auch kaum noch was falsch machen; meine aufrichtige Bewunderung geht in diesem Zusammenhang an ANI(X)VÄX, die es auf diese Weise in mindestens 10 Heften zu erstaunlicher Popularität gebracht haben.

Natürlich gehören auch die notorischen Szenereports zum festen Bestandteil eines Fanzines, demzufolge ist man bemüht, wenigstens irgend etwas Erwähnenswertes an seinem Heimatstädtchen zu entdekken. und so dreht sich das Endprodukt wieder aus dem "Löwen-Eck" geflogen ist, und daß irgend jemand vielleicht mal was organisieren sollte, weil doch alles in allem nicht soo übermäßig viel... Genug davon, denn es gibt auch Sceneberichte, die es reimmäßig voll auf den Punkt bringen:"Burghausen, gut Speis und Trank/ Burghausen, Dosenbier und Punk/ Burghausen, das heißt noch reine Natur/Burghausen, das heißt Aldischnaps pur/..." ist mir in seiner geballten Ernsthaftigkeit als Heimatgedicht sehr ans Herz gewachsen. Ausgeschnittene Zeitungsschlagzeilen wie "Männer, Alkohol, Prügel, Frauen, CSU" geben dem ganzen den würdigen Rahmen. Lyrische Höhepunkte wie dieser sein leider selten, dafür regiert allzuoft das reine Selbstmitleid. Offensichtlich fehlt es an Nachwuchs für diesen Produktionszweig, was um so bedauerlicher ist, als die Schreiber es nie versäumen, auf die Wichtigkeit der kleinen Fanzines, insbesondere ihres eigenen, hinzuweisen. Da wird von Springer-artigen Monopolstellungen einiger Blätter deliriert, daß einem Angst und Bange wird. In der nun einsetzenden allgemeinen Panik wird leider vergessen, kurz die Frage zu beleuchten, wie es kommt, daß manche Blätter 'hohe" Auflagen erreichen und anere nicht, denn so ärgerlich das für den einen oder anderen Freizeitherausgeber sein mag: Da es sich auch bei den Fanzinelesern um Konsumenten handelt, die den Fanzinehersteller für eine Dienstleistung bezahlen, können auch sie erwarten, eine dem Preis angemessene Qualität zu erwerben. Wenn nun große Teile dieser Käuferschicht langsma keine Lust mehr haben, immer nur wieder auf's Neue zu erfahren, daß in irgendeinem Kaff nichts los ist und der Staat darüberhinaus wirklich Scheiße ist, dann ist ihnen daraus wirklich kein Vorwurf zu machen. Wenn sie außerdem kein Verständnis dafür zeigen, daß man für das Durchlesen dieser Informationen aufgrund eines vollkommen infantilen Layoutstils enorm viel Zeit braucht, so finde ich das durchaus verstänlich.

Die Frage heißt also eigentlich nicht, ob große oder kleine Fanzines gut oder ganz beschissen sind, sondern ob Fanzines, die einfach unlesbar sind, aus ihrer Zugehörigkeit zur Scene einen Existenzanspruch ableiten dürfen. Die logische Konsequenz aus dieser Überlegung ist natürlich eine Perfektionierung, wie sie auch schon in der HC-Musik eingetreten ist, was das große Gejammer in der Fanzine-Branche wieder anheben läßt: Dann sei doch keine Spontanität mehr dabei und es mache keinen Spaß mehr. Tja also, wenn ich etwas zum Spaß mache, was plötzlich keinen Spaß mehr macht, dann lasse ich es eben. Und wer trotzdem und trotz eines Mangels an Fähigkeiten noch Fanzines machen möchte, einfach nur so zum Spaß, der sollte nicht erwarten, daß 1000 Leute für sein Privatvergnügen auch noch bezahlen, sondern sein Heft halt umsonst verteilen. Das eröffnet plötzlich ganz neue Leserschichten und macht Auflagen in Millionenhöhe möglich...

A-Wat DISTRIBUTION

Platten,
tapes
Fanzines der verschiedensten Sorten.
- Und das alles zu für JEDEN erschwinglichen Preisen -

Liste gegen Rückporto

Kontakt: Andreas Föcker
Dr. Metzger Str. 7
4280 Borken 1

Um das leidige Thema "Metal" endgültig abzuschließen, will ich hier von einem persönlichen Erlebnis berichten.
Ich habe nie behauptet, daß Metal die "Szene versaut" - denn wo keine Szene ist, da kann auch nichts versaut werden. Nein, Metal kann höchstens dazu beitragen, daß einige Leute, die sowieso nicht allzu viel vom Punk mitbekommen haben, schnell wieder wegkommen vom Punk als "Bewegung", "alternative Kultur" oder "Gegenkultur". Für diejenigen, die Punk mit der Hardcorewelle 1982 kennengelernt haben, bedeutet der Metal/Speedcore/Crossover-Einfluß natürlich etwas anderes. als für "ältere" Punks. Ohne überheblich sein zu wollen, es ist nunmal Tatsache, kann ich sagen, daß Punk für mich durch Metal genauso wenig gefährdet ist, wie z.B. "die Jugend von Punkrock verdorben" werden kann. Alles, was passieren kann, ist, daß vorhandene Tendenzen verstärkt bzw. abgeschwächt werden. Niemand, der sich die neue SUICIDAL TENDENCIES LP gekauft hat, wird durch das Cover, welches an und für sich eben bloß ein Cover ist, zum "Rambo"-Liebhaber bzw. Macho. Und niemand wird durch das Cover entschließen, den Wehrdienst zu verweigern. Leute, die das Cover toll finden, und eine, sagen wir mal, pro-militaristische Einstellung haben, werden sich eben nicht ändern. Und andersrum wird auch nichts passieren. Denn es wäre ja schlimm, wenn Platten solch einen Einfluß hätten.
Und so ist Punk eben nur Ausdruck der Zeit, der Menge an Aktivitäten. Was allerdings frustrierend ist, ist mitanzusehen, wie sich "Freunde" plötzlich völlig hohl gebären, Ideen scheinbar gar nicht aufgenommen haben, und von einem Tag auf den anderen nichts mehr zu tun haben wollen mit Punk.
"I wish I could learn to never look back" - DAG NASTY.

So muß man also leben mit den Enttäuschungen, die Freunde einem immer wierder bieten. Es ist traurig, aber so ist es eben.

...Diese Kolumne hab ich zwar nicht selber geschrieben - stammt aber in gewissen Sinne doch von mir...naja,fragt halt den Agi....
Und jetzt noch ein kleiner Augenzeugenbericht vom D.R.I.-Konzert in Utrecht(Holland): Während dem DRI-gig bestieg ein langhaariger Typ die Bühne,stellte sich zwischen Sänger Kurt und Bassist Josh und erhob die Hand zum Hitlergruß....die Band spielte ungerührt weiter...daraufhin gesellte sich ein Skinhead zu dem Typen und erhob ebenfalls seinen Arm zu dem bekannten Gruße! Und während DRI ohne weiteres Aufhebens ihren Set fortsetzten,fühlte sich das Publikum dazu ermuntert "sieg Heil" zu rufen. Reaktion der Band? Fehlanzeige!!!
Metal damage,huh?! FASCIST ROTTEN IMBECILES!

NEUE PREISE - NEUE PREISE - NEUE PREISE

NEUE PREISE - NEUE PREISE - NEUE PREISE

alle U.S.-Import-LP's
nur 20,- DM

alle U.S.-Lizenz-LP's
nur 15,- DM

alle Europa-LP's
nur 14,- DM

NEUE PREISE - NEUE PREISE - NEUE PREISE

SPECIAL OFFER:
plus 4,oo Versand

GOVERNMENT ISSUE - You - LP (Import).....17,oo
EMBRACE - Debut - LP....................13,oo
MARGINAL MAN - Identity - Mini LP........10,oo

BRANDNEU AUF STARVING MISSILE RECORDS

THE MOB - We come to crush - LP
New York's No.1 Skullcrushers blast their way into your brains!!!

K.G.B. - Debut - LP
16 Songs, geniales Cover und riesen Textbeilage!!!

STARVING MISSILE RECORDS
Mike Just, Th.-Giehse-Allee 30, 8000 München 83

!!!!!!!!!!!!!!!!! GESAMTLISTE GEGEN 80-PFENNIG-BRIEFMARKE !!!!!!!!!!!!!!!!!

Abonnement

6 NUMMERN FÜR ZWANZIG DM.

- Ja mai ih häd gern an Abo ab NR.
- Ick hätte janz jern een Abo ab NR.
- Ich hätte ganz gerne ein Abo ab NR.

Name

Straße

Wohnort

O Geld liegt bei.
O Ein Scheck liegt bei.
O Ich hab die zwanzig DM an M. Arndt auf das Postgirokonto Nr. 2775 89-701, Postgiroamt Stuttgart BLZ 600 100 70 überwiesen.

Achso die Nummer 7 O , die Nummer 8 O , bzw. das Photozine O Hätte ich auch ganz gerne

---

IMPRESSUM

REDAKTION:

ARMIN HOFMANN
LINKEWEG 14
7270 NAGOLD-HOCHDORF

DOLF HERMANNSTÄDTER
SALZMANNSTR. 53
8900 AUGSBURG

THOMASSO SCHULTZE
HANSJAKOBSTR. 75
8000 MÜNCHEN 80

"MOSES ARNDT"
ZUM KLEMMLOCH 14
6652 BEXBACH

LAYOUT:

Mitch

TRUST VERLAG GBR:

ANNE ULLRICH
SCHÜTZENSTR. 6
6650 HOMBURG

ZEICHNER:

John Crawford

FOTOS:

Anne
Sabine
Claudia

MITARBEITER:

Robert
Julian
Rudi Krawall

VERTRIEB:

"MOSES" ARNDT
ZUM KLEMMLOCH 14
6652 BEXBACH
06841/65908

REDAKTIONSSCHLUSS:

FÜR DIE NUMMER 10 AM 15 DEZEMBER.

TRUST ERSCHEINT ZWEIMONATLICH !

HEY!

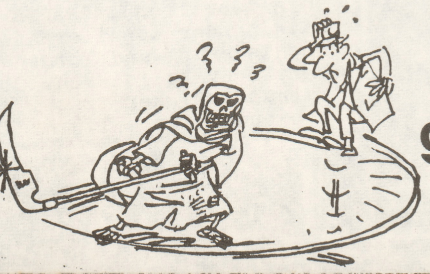
Bei mir gibts die FUN-SHIRTS
von Adrenalin O.D. (reinhead + logo + "FUNHARDCORE AMONGUS")
Heibel (bunny + logo)
Crumbsuckers (Krümelfresser, der den Crumbsuckers-logo einsaugt)
alle Shirts s/w 15DM - (incl. P&V) + 2,50 in Stamps
Andy Cetto
Nelkenstr. 12 / 8423 Abensberg

LIVE EP

POLITICAL ASYLUM

PISSED BOYS

2 songs von jeder band.
farbiges faltcover.
5 dm plus porto.



gibts bei: FUCK YOUR BRAIN RECORDS
Schaluppenweg 1
2400 Lübeck
West-Germany

NO MORE CENSORSHIP!

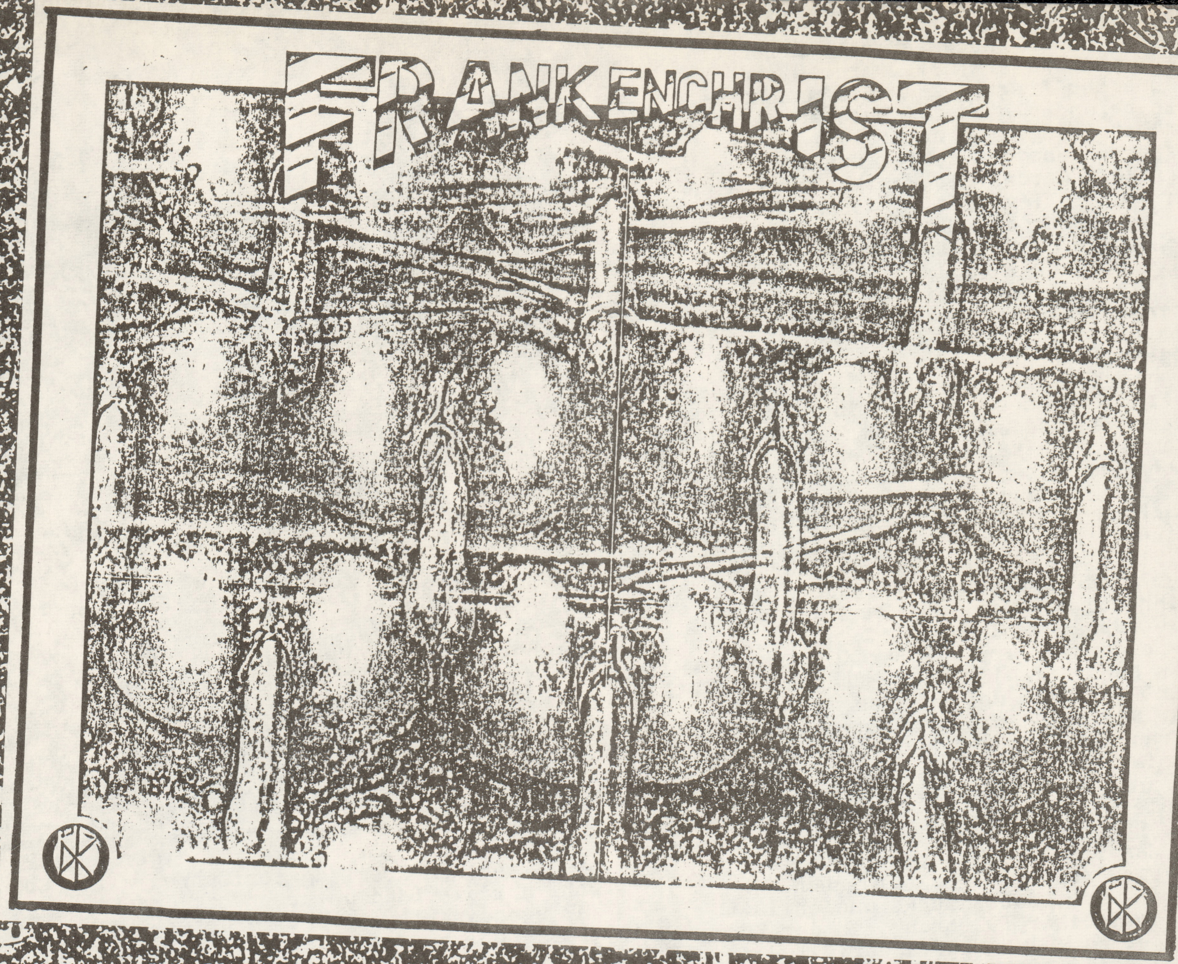
DEFEND FREE SPEECH

Vielleicht ist doch noch nicht endgültig Schlafenzeit für die Demokratie? Der Zensurprozeß wegen des "Penis Landscape"-Posters aus der DEAD KENNEDYS-LP "Frankenchrist" gegen Jello Biafra und vierweiteren Angeklagten ist gelaufen: Jello ist frei, das Bild H.R. Gigers ist nun auch vor einem amerikanischen Gericht zu einem Stück Kunst erklärt worden.

DER HINTERGRUND

Der Einfluß der religiösen Rechten auf die Regierung der Vereinigten Staaten wird immer stärker. TV-Priester Jerry Falwell erklärt, Pornographie sein ein Werk Satans und fordert Supermarktketten auf, "Penthouse", "Playboy" etc. aus den Regalen verschwinden zu lassen. Millionen frommer Christen vor den Bildschirmen schreien:"Hallelujah!" Leider auch die Supermarktbesitzer. Die Hefte verschwinden. Der nächste Schlag geht gegen Rockmagazine. Die Rechte will alles, was ihr nicht in ihr konservatives Weltbild paßt, wegzensieren. Opposition mundtot zu machen und damit zu ruinieren lief schon früher, doch jetzt, 1986, wird der große Kreuzzug gestertet. Eine Gruppe seniler Frauen ebenso seniler Senatoren beschließt, ihr Kaffeekränzchen in die Öffentlichkeit zu verlegen: Sie gründen das PMRC (Parents Music Resource Center) und beginnen ihren Kampf gegen die Róckmusik. Ihr einflußreichen Ehegatten und dicke, gefüllte Brieftaschen im Rücken, wettern sie vor allem gegen Hardrockbands wie WASP, erzielen auch Erfolge, da die großen Plattenfirmen lieber Zugeständnisse machen als große Prozesse führen. Doch noch fehlt dem PMRC der große Präzedenzfall, der ihnen die Möglichkeit gibt, auf höchst legale Art und Weise alles Unangenehme wegzuzensieren.

Im Oktober 1985 veröffentlichen die DEAD KENNEDYS nach drei jähriger Pause ihre 3.LP "Frankenchrist". Die Platte ist ein Konzeptalbum und kritisiert in Songs wie "Soup Is Good Food" oder "this Could Be Anywhere" den Wahnsinn des amerikanischen Traums, die Mechanisierung des Lebens und die Ausrichtung nach materiellen Werten. Der Platte beigelegt wird ein Werk von H.R. Giger (er ist z.B. für die Kulissen von ALIEN I oder das Cover der "Brain Salad Surgery"-LP von ELP verantwortlich), "Penis Landscape", dessen zehn miteinander kopulierende Geschlechtsteile die Mechanisierung und Entmenschlichung der Gesellschaft symbolisieren. Obwohl die Platte einen Warnungssticker trägt, kommen bald Beschwerden von entsetzten Eltern. Im April 86 dringen 9 Po-



lizisten zu einer Razzia bei Jello Biafra ein und beschlagnahmen alles, was mit seiner Arbeit bei Alternative Tentacles zu tun hat. Gleiches geschieht im Büro von AT und Mordam Rec., dessen Besitzerin Ruth Schwartz ist. Jello Biafra gibt kontra, wohl wissend, daß das Poster nur ein Aufhänger dafür ist, ihn als unangenehmen Kritiker mundtot zu machen und der Independantplattenindustrie einen vernichtenden Schlag zu versetzen. Es kommt zum Prozeß. Um die geschätzten 70000 Dollar Prozeßkosten halbwegs decken zu können, gründen Jello und Ruth den NO MORE CENSORSHIP Defense Fund. An der alternativen Szene rund um die Welt beteiligte Leute organisieren, spielen, spenden auf Benfizkonzerten, um Jello - und mit ihm die Independantszene zu unterstützen. Die Vorbereitungen für den Prozeß dauern ewig, doch am 11.August ist es soweit: Der Prozeß beginnt.

DER PROZESS:

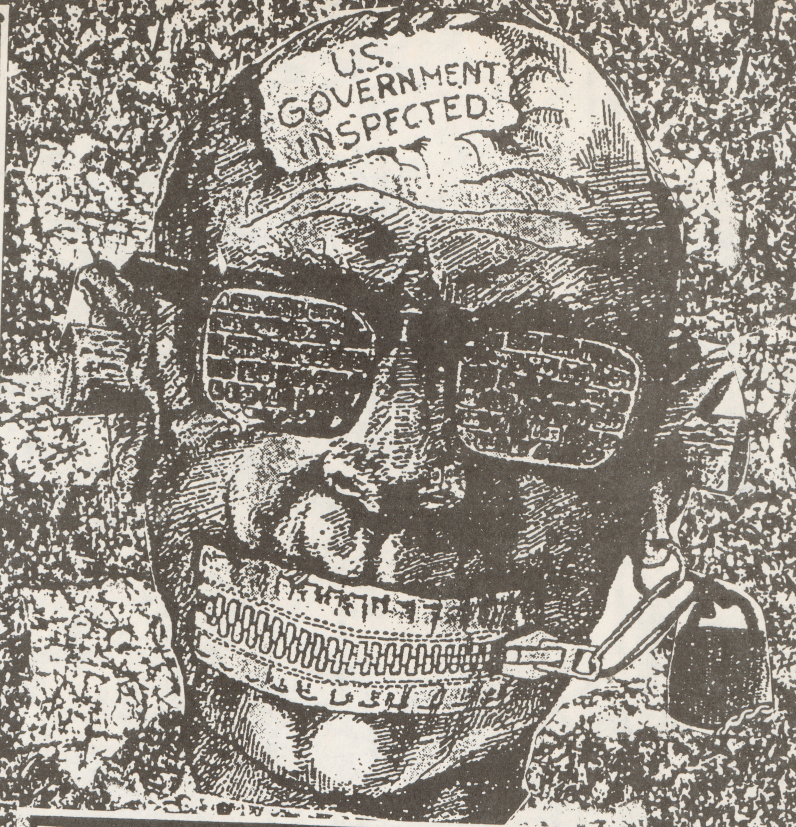
Angeklagt sind Jello Biafra, Ruth Schwartz, Microwave (ex-Chefmanager von AT), Steve Boudreau (ex-Präsident von GREENWORLD-Distributions) und Salvadore Alberti (Besitzer eines Plattenpresswerks. Jeder von ihnen hat einen Verteidiger. Die Anklage wird von Mike Guarino geführt, der alles daran setzt, den Prozeß für sich zu entscheiden. Bevor mit der Auswahl der Jury begonnen werden kann, werden in endlosen Diskussionen, die sich über mehrere Tage hinziehen, unklare, die Anklage betreffende Ausdrücke diskutiert und klargestellt (z.B. "Schädlich" oder sogar "minderjährig"). Bereits am zweiten Tag wird die Anklage gegen Alberti fallengelassen. Offenbar ist er Guarino nicht weiter wichtig. Am Donnerstag erlaubt Richterin Susan Isacoff die Benutzung der gesamten "Frankenchrist"-LP, um die "thematische Einheit" der Platte und damit auch des Posters zu belegen. Ein großer Pluspunkt für die Verteidigung, da es so leichter sein wird, Ankläger Guarinos Ansicht, das Poster hätte mit der Platte nur insofern zu tun als daß es die Verkaufszahlen steigern solle, zu widerlegen. Zu zeigen, daß das Poster ein fester Bestandteil der Platte sei. Das weist das Poster als politisches Statement aus, daß nach §1 der amerikanischen Verfassung geschützt ist, und nicht als reißerisches Pornoteil. Außerdem ist es nun an Guarino, die Schuld der Angklagten zu beweisen und nicht umgekehrt.
Am Montag wird der Prozeß fortgesetzt und Guarino ergeht sich in alen möglichen kleinen Papierkram, der in Biafras Haus gefunden wurde. Am Nachmittag wird Boudreau entlassen. Guarino ist sich nicht sicher, ob er den richtigen Mann von GREENWORLD auf der Anklagebank hat.
Am Tag darauf beginnt endlich die Auswahl der Juroren. Einige, die Beteiligte am Prozeß kennen, dürfen gehen. Kurz darauf wird Ruth Schwartz entlassen. Ein Mann wird von der Jurorenliste gestrichen, da er angibt, daß er von Grund auf etwas gegen Polizisten zu haben. Einige der Juroren erweisen sich als recht fachkundig und wissen mit "Punk" etwas anzufangen. Nach weiterem Hin und Her werden die ersten 12 gewählten Juroren akzeptiert und der eigentliche Prozeß kann beginnen.
Die Anklage beginnt mit der Befragung ihrer Zeugen, darunter Minderjährige, die die Platte gekauft hatten, oder betroffene Eltern. Anschliessend beginnt die Zeugenvernehmung von Detective Carter, in Biafras Haus und den AT und MORDAM-Büros geleitet hatte. Er erweist sich als Meister im Verdrehen von Tatsachen. So erklärt er, Biafra habe die zwei Polizisten bei der Razzia ausgelacht. Tatsache ist, daß an der Razzia 9 Polizisten beteiligt waren und Jello garantiert nichts zu lachen hatte. Anschließend holt Guarino Alberti und Ruth Schwartz in den Zeugenstand. Er versucht zu beweisen, daß Jello AT nur gegründet hat weil er von anderen Vertrieben übers Ohr gehauen worden ist. Dies gelingt ihm vor allem wegen des geschickten Manövrierens der Verteidiger nicht.
Der Dienstag wird hauptsächlich von den Expertengutachten in Anspruch genommen. Den Juroren wird je eine Kopie der "Frankenchrist"-LP und des Posters überreicht. Die Reaktionen reichen von Abscheu bis Interesse. Als erstes wird Joan Weinstein von der Universität von Pennysylvania als Kunstgutachterin vernommen. Sie zeigt sich nicht als Giger-Fan, stellt jedoch klar, daß er in der heutigen Kunstwelt durchaus seinen Stellenwert habe. Weiterhin erklärt sie die sexuelle/soziale

Kritik Gigers. Guarino zeigt ihr ein Art-Comic-Buch und läßt sie deutlichere sexuelle Arbeiten zeigen. Das tut sie und erklärt, warum sie der Meinung sei. Guarino fragt, warum sie nur so wenige Beispiele gefunden habe, und sie antwortet, sie könne ihm mehr zeigen, wenn sie ihr mitgebrachtes Kunstbuch benutzen dürfe. Guarino verneint. Anschließend werden die Musikjournalisten Dennis Eroken und Greil Marcus zu den DEAD KENNEDYS befragt. Sie erklärten, DEAD KENNEDYS seien eine linksgerichtete, politische Band, die für ihre manchmal schockierenden Grafiken bekannt sei, wobei "Penis Landscape" nicht die radikalste sei. Guarino verzichtet auf Experten, da er der Ansicht ist, die Jury sehe mit ihren eigenen Augen, wie jugendgefährdend das Poster sei.

Die Verteidigung schließt von ihrer Seite den Fall und wartet nur noch auf das Schlußplädoyer. Guarino nuß beginnen und erklärt noch einmal, das Poster spreche für sich selbst. Er beschuldigt Biafra, er habe gesagt, er (Guarino) engagiere sich bloß, um einen Sprung in der politischen Karriere zu machen (was noch abzuwarten ist). Giger sei der Richard Ramirez der Kunstwelt und Biafra auf eine Stufe zu stellen. Die Verteidiger weisen in ihrem Plädoyer noch einmal auf die thematische Einheit, die Ziel der Band und das Recht der freien Sprache hin.

Daraufhin zog sich die Jury zur Beratung zurück. Sie bleiben den ganzen Tag im Raum, fragen nur ab und zu ein paar Dinge und wollen sich die Platte einmal anhören. Während des Abspielens der Platte verläßt eine Frau den Raum und sperrt sich in die Toilette, die sie erst wieder verläßt, als die Platte beendet ist. Am Nachmittag läßt die Jury verlautbaren, sie wären fastgefahren: 7 votierten für Freispruch, 5 dagegen. Nach amerikanischem Recht bedeutet das Freispruch. Guarino versucht zwar noch eine Wiederaufnahme zu erreichen, aber Richterin Isacoff weist das zurück, und entläßt die Angeklagten mit einer Belehrung, in der Zukunft vorsichtiger zu sein. Biafra springt auf und ruft:"Wir haben gewonnen!"

9 der Juroren fragen ihn nach einem Poster und Biafra überreicht ihnen die ganze Platte - mit Poster. Zwei der befragten Juroren geben an, sie hätten mit schuldig gestimmt, weil sie das Gesetz nicht richtig verstanden hätten. Zwei stimmen aus dem selben Grund für unschuldig. Guarino kommt zu Biafra, um ihm die Hand zu geben, aber Jello lehnt ab. Später drückt er Guarino eine Kopie der neuen BIG BLACK "Songs About Fucking" in die Hand. Er wirft sie sofort weg.



Guarino sagt einem der Verteidiger später, daß er mit seinem Kreuzzug fortfahren will. Er hatte wohl nur die Band unterschätzt und nicht erwartet daß sie derart vehement zurückschlagen würde.

Das Problem Zensur ist mit diesem Erfolg nicht aus der Welt. Das Urteil gilt nur für Kalifornien und gilt selbst dort nicht als Präzedenzfall. Die religiösen Rechten werden nach dieser Niederlage nicht zurückziehen. Konservative Tendenzen werden bekanntlich nicht nur in den Staaten immer stärker, so daß wir auf den nächsten Fall der legalen Mundtotmachung nur warten können. Denn: Sie haben immer noch das Geld und sie haben immer noch die Macht. Das wird sich wohl auch nicht so schnell ändern. Das Beispiel NO MORE CENSORSHIP-Defense Fund zeigt nur, daß wir uns wehren können Und das erfolgreich!

TACO BREATH FROM HELL

coming

UPSET NOISE

NOTHING MORE TO BE SAID - LP

CRASH BOX

FINALE

11 TRACKS L.P.

FIRST 200 ORDERS GET A SPECIAL LIMITED EDITION ON COLOURED VINYL, AVAILABLE ONLY ORDERING DIRECTLY. ALL ORDERS GET A FREE CRASH BOX 2 COLOURS POSTER.

LIRE 10000 POSTPAID

LIRE 15000 BY AIRMAIL

I.M.O. AND FOREIGN CURRENCY

FOR THE SAME VALUE, OK

DISTRIBUTORS: WRITE FOR WHOLESALE PRICES

STILL AVAILABLE AT THE SAME PRICE:
INDIGESTI - OSSERVATI DALL'INGANNO LP

WRITE FOR COMPLETE ITALIAN + IMPORT HC CATALOGUE

T.V.O.R. ON VINYL
STEFANO VALLI
CASELLA POSTALE 804
COMO 5 - 22100 COMO
ITALY

CRASH BOX INFO:
MARCO MEDICI
VIA ABBIATI 4
20148 MILANO
ITALY

·T·V·O·R·
·ON VINYL·

WE WOULD LIKE TO TRADE OUR RELEASES WITH YOURS. JUST WRITE AND SEND A SAMPLE COPY, WHICH WILL ALSO GET AIRPLAY WITH OUR RADIO SHOW AND REVIEW ON T.V.O.R.FANZINE. WE'LL WRITE YOU BACK QUICKLY FOR TRADE DETAILS AND QUANTITIES.

"LOUDER? FASTER? FUCK YOU!"

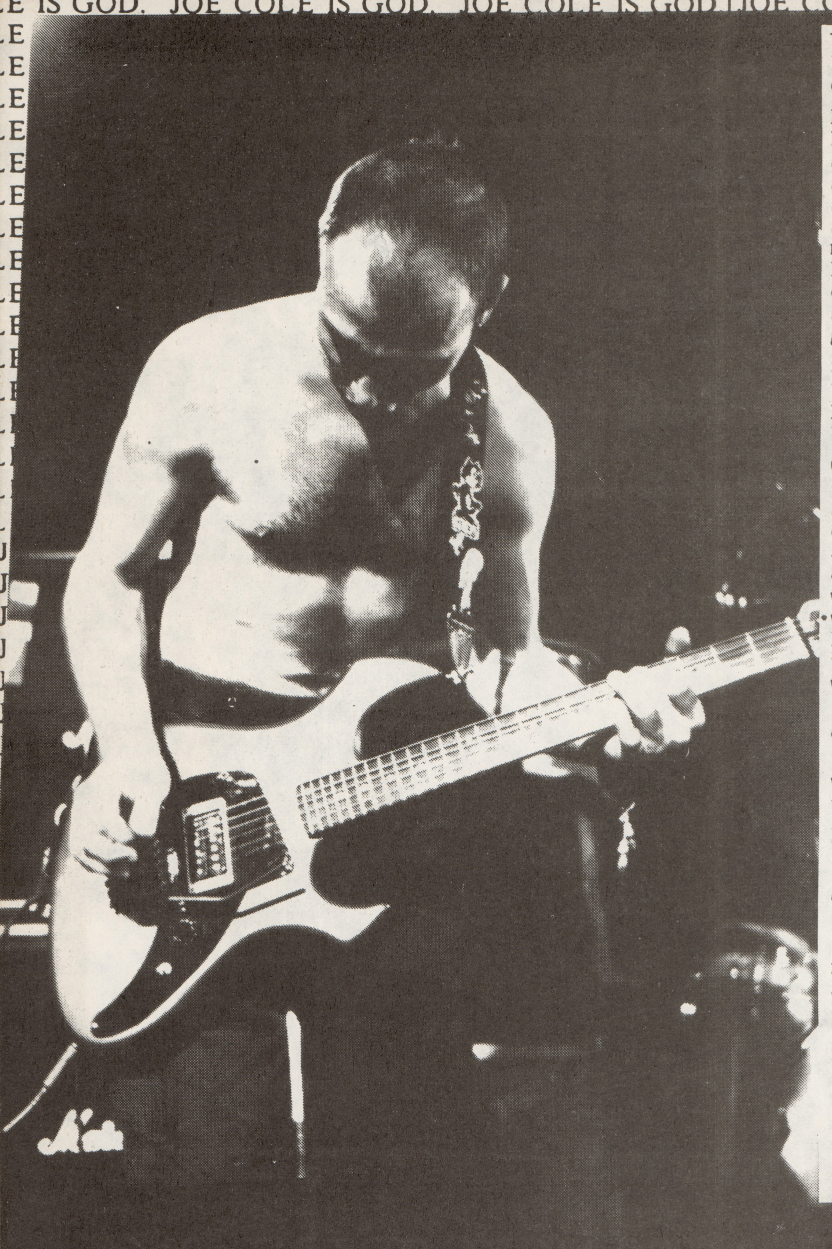
Da schau her: "Hot Animal Machine" von Henry hat in der BRAVO 3 Sterne bekommen (Platte der Woche war aber AEROSMITH) - zu einer Live-Review hat er's aber nicht gebracht. Ich kann nur mutmaßen, aber vielleicht war der gute Henry ("der gute..." hab ich von einem Deutschlehrer, der von Goethe bis Büchner alle süffisant als der "der gute" titulierte) zu real, als daß man ihn den Horden A-HA und Den Harrow gesäugter Backfische (Motto: I Walkes With A Teenage Zombie) hätte vorsetzen können. Anstatt "oh-ooh" und "schubischubi" ein selbstzerfleischendes "I have come to kill you" das hätte die Lieben, sofern sie es aus einem Waber aus Synthesizer und Drumcomputer überhaupt wahrgenommen hätten - nachhaltig bis ins hohe Rentenalter verwirren können. Und wer will schon verhaltensgestörte "MOSAIK"-Seher?

Um uns aber wieder der Hauptperson des Artikels zuzuwenden: Selbst hartgesottene Musikspezis hatten mit ihrer Fassung zu kämpfen, als Henry Rollins am 8.9. in der Alabamahalle auf sie losgelassen wurde. Die Verdrängung, die bei GORE angesichts ihrer Anonymität noch klappte, bei denen man sich noch abwenden konnte, um sich einen Kaffee an der Bar zu holen, lief bei Henry nicht mehr, da seine Attacke quasi in Form eines Duells das man schon verloren hat, stattfindet, direkt ins Zentrum, ohne jedoch gleich den Todesstoß zu versetzen. Henry spielt lieber mit seinen Opfern, versetzt ihnen kleine Wunden und läßt sie ausbluten. Vor allem - er hypnotisiert Dich, sieht Dich immer an - auch wenn er sich umdreht, denn da ist ja noch seine tätowierte Sonne, der Henry durch Muskelarbeit ein Lächeln entlockt. Ein Lächeln, das Dich auslacht. "Big Henry is watching you!" Überhaupt "Muskelarbeit" - könnte wohl sein Leitthema sein: Das Leben ist hart, Henrys Musik ist hart und vor allem seine Auftritte sind hart!

Nach vorne gepeitscht von seiner unglaublichen Band - Chris, SWANS-Fan, kann wirklich spielen, Andrew trägt nicht umsonst den Titel "Bassosaurus" und Sim hat schon wegen seines "IGNITION"-T-Shirts gewonnen - gibt Henry A-L-L-E-S, wirklich ALLES. Er schreit, gröhlt, knurrt, wütet, die ganze Skala rauf und runter, immer total angespannt, bis zum finalen Orgasmus "No One". Chris und Andrew lassen die Verstärker rauchen, malträtieren ihre Instrumente in einer Mischung aus Wahnsinn und Verzückung. Henry windet sich, kämpft mit sich, mit seinem Körper und rumms - die Show ist aus. Henry entläßt einen als physischen und psychischen Krüppel. Zurück bleibt ein Schweißfleck mit einem Durchmesser von 1 Meter 50 auf der Bühne. Und das, liebe Freunde, das ist Rock'n'Roll.

Vor dem Inferno statteten Dolf und Thomasso Henry einen Besuch in der Garderobe ab. Hier - ungekürzt und exklusiv - das Interview:

JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD



Vielleicht erzählst Du erstmal, wie die neue Band zusammengekommen ist und was so Deine Ideen dazu waren?

Henry:"Nun, Chris, der Gitarrist, und ich, wir kannten uns schon für ne Weile - wir sind aus der selben Stadt, und wollten schon immer zusammen spielen. 84 haben wir gesagt, wir müssen was zusammen machen und als sich BLACK FLAG auflösten, so letzten Sommer, rief ich ihn an und sagte, wir müssen was machen. Er meinte:"Yeah, klar!" Er lebte damals in England. Der Drummer ist Engländer, war also schon dort. Wir haben uns hingesetzt und die Platte aufgenommen. Irgendwann gegen Ende des letzten Jahres bekam ich dann Lust zu touren, hatte aber das Gefühl, daß das mit den Leuten von der Platte nicht so hinhauen würde. Also rief ich Andrew und Sim an, die ich beide recht gut kannte, weil sie bei GONE gespielt haben und mit FLAG auf Tour gewesen waren. Nun, GONE hatten sich aufgelöst und sie hatten nichts zu tun. Ich fragte sie, ob sie Bock hätten; sie sagten :"Ja.". Also trafen wir uns im April an der Ostküste, wo die beiden wo[illegible]n die alten Sachen und machten neue Songs und fingen ne 8-Wochen-Tour in den USA an. Das lief großartig, wir kamen großartig miteinander aus und werden wohl auch zusammenbleiben. Danach machten wir ne Pause, flogen nach Holland, um ein paar Wochen zu üben und sind jetzt hier. Nach der Tour werden wir in Leeds, da wo die alte Platte aufgenommen ist, die neuen Lieder aufnehmen, und im Frühjahr gehen wir wieder in den Staaten auf Tour."

Ich bin überrascht, daß die Lieder auf der Platte wirklich hart und schnell sind. Wolltest Du von vornherein wieder diesen Stil spielen?

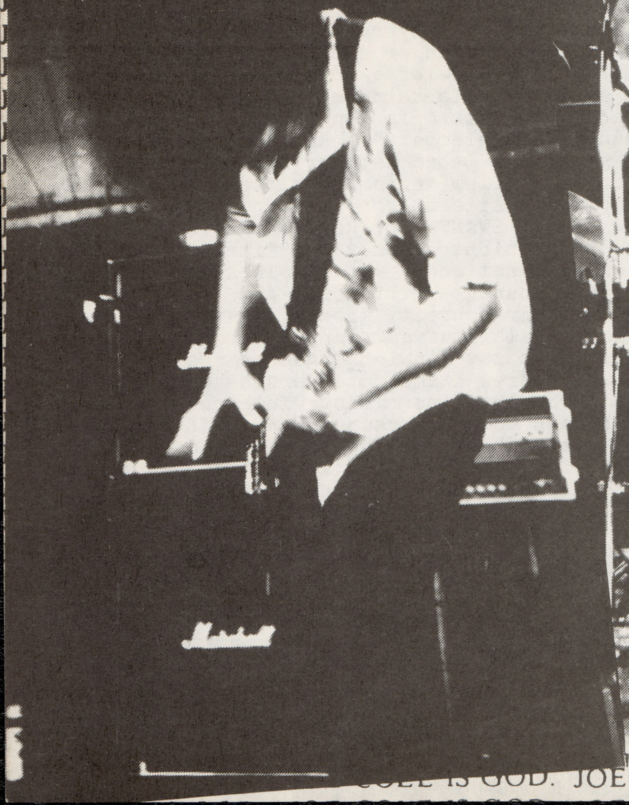
Henry:"Wieso? Was hast Du erwartet?"

Naja, die späten BLACK FLAG-Sachen waren schon ganz schön abgedreht...

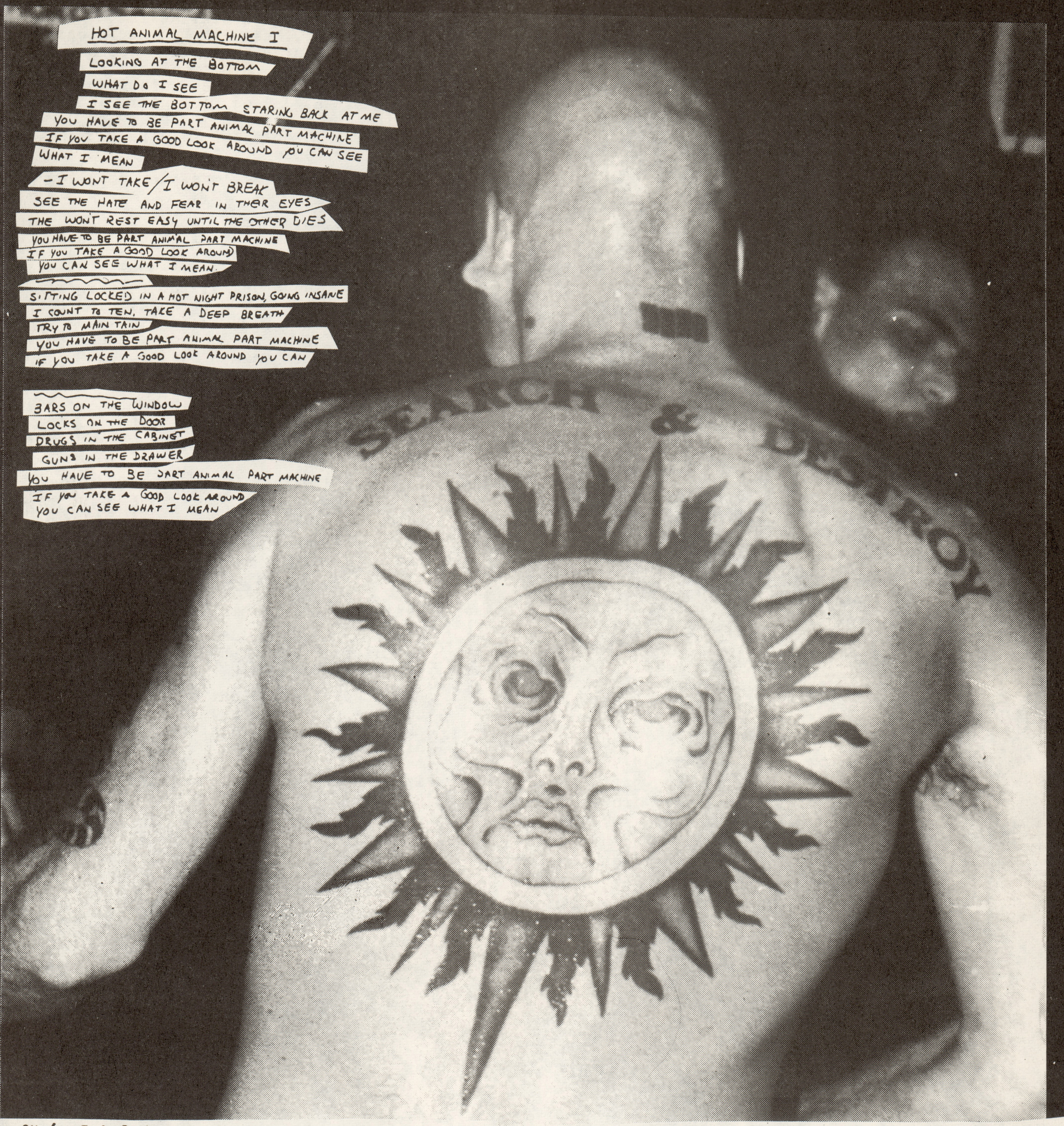
Henry:"Jaaaa, nun, wir machen, was wir machen. Ich verschwende da nicht viel Gedanken daran. Wir machen's einfach und es klingt gut."

Wirst Du bald ne neue Gedichtplatte aufnehmen?

Henry:"Sie ist schon fertig. Sie kommt nächsten Monat raus. Ich mache extra Spoken-Word-Touneen. Bei der letzten hab ich einfach meinen Taperecorder mitgenommen und jeden Abend was aufgenommen. Als ich wieder daheim war, hab ich die besten Sachen zu.ner 52 Minuten-Platte runtergekürzt. Sie heißt "Big Ugly Mouth", kommt im September auf Texas raus."



JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD. JOE COLE IS GOD.



Was für'n Label ist das?

Henry:"2 Leute - Mike und Sue - machen es. Es ist wirklich klein, aber cool. Sie sind ehrlich und cool, mögen mich, mögen, was ich mache. Das ist cool."

Wo wird der Unterschied zwischen Deiner neuen Spoken Word Platte und den Sachen von "Family Man sein?

Henry:"Ich lese eigentlich nichts mehr vor, das ist langweilig. Ich rede nur noch. Ich habe meistens eine Idee, um die rum ich das Set kreisen lasse. So ähnlich wie Lenny Bruce das gemacht hat. Das Ganze ist halt live und sehr spontan."

Hat sich der Inhalt Deiner "Gedichte" sehr verändert? Ich hab gehört, Du machst jetzt mehr lustige, selbstironische Sachen, wogegen das früher alles schon sehr depro und Schwarzer Mann-mäßig war.

Henry:"Manchmal geh ich auf die Bühne und mache ne Stunde lang nur lustige Sachem, fast komödienmäßig. Aber ich leg mich nicht fest. Es ist live, und ich möchte den Leuten nichts vorspielen. Ich hab immer ein Blatt, wo so einfache Schlagwörter draufstehen, so wie das hier... (zeigt uns ein Blatt, auf demm ein paar Stichworte gekritzelt sind) Und ich gehr raus und lasse es laufen."

Kannst Du uns was davon vorsprechen?

Henry:"Das sind fast nur so Einzeiler. Ich halte mich auch nicht so tierisch genau an den Zettel. Ab und zu schau ich mal hin, um Anregungen zu bekommen. Hinter den einzelnen Worten stecken meistens Ideen, die ich so im Laufe des Tages gehabt habe und die ich ins Konzept einbaue. Ich will das Ganze echt und spontan, nicht so vorher drum rummmeditieren."

Hast Du ne Ahnung, wie Michael C. Ford auf NEIGHBOURHOOD RHYTHMS dazukommt, Dich einen "kulturellen Anarchisten" zu nennen?

Henry:"Er sagt das halt so. Ich kenne ihn nicht übermäßig gut, aber er ist wirklich cool."

Ein paar seiner Sachen auf dieser Platte klingen sehr nach Deinen.

Henry:"Nun, ihn gibt es schon länger als mich. Aber ich kann Dir nichts zu sagen, weil ich mir die Platte noch nie angehört habe."

Gibt es Schriftsteller, die Dich beeinflußt haben?

Henry:"Oh ja, sicher. Alles, was ich lese oder sehe, beeinflußt mich. Zwar weniger direkt, aber unbewußt. Mein Lieblingsschriftsteller ist Hubert Selby. Er ist genial. Ich mag Henry Miller, Bukowski, Nietzsche, Celine, Rimbaud, Mishima,

Knud Hamsun - er war auch Millers Lieblingsschriftsteller - John Fonte. Ich lese alles mögliche. Wenig Modernes, ich mag alte Sachen gerne, z.B. Celine. Neueres so im Stil von Bukowski."

Manchmal schreibt er immer das Gleiche.

Henry:"Das ist wie bei ner RAMONES-Platte, Jahr für Jahr. So sind sie halt, aber trotzdem cool. Wenn ich was von Bukowski in die Finger kriege, dann lese ich es. Ich mag ihn, seinen Stil.

Bukowski war ja in Europa schon bekannt, während in den Staaten kein Hahn nach ihm gekräht hat.

Henry:"Mittlerweile macht er auch bei uns gut Kohle. Er wird bald sterben, natürlich wird er da jetzt berühmt. Ich schicke ihm alle Bücher, die ich schreibe, aber ich bin mir sicher, er hat nicht viel Interesse an dem Geschreibsel von irgendeinem Klugscheisser. Für micht ist es mehr so, "Hey, ich mag, was Du tust, hier ist mein Zeug. Danke, daß es Dich gibt. Good-Bye." Ich schicke es an seinen Verleger und der schreibt mir zurück:"Danke für Dein Zeug, Kid, ich leite es weiter. Good-bye."

Deine Bücher kriegt man hier so gut wie gar nicht.

Henry:"Es ist nicht leicht für mich, sie nach Europa zu kriegen. Ich bin nicht Ernest Hemingway, man rennt mir nicht gerade die Türen ein, um meine Bücher zu bekommen. Ich versuche, einen Vertrieb zu finden und sie übersetzen zu lassen. Aber ich habe kaum Zeit dafür. Ich könnte meine ganze Zeit der Buchgeschichte widmen, und ich könnte meine ganze Zeit der Bandsache widmen. Also mache ich beides zu 3/4, und das nimmt meine ganze Zeit in Anspruch. Ich arbeite effektiv jeden Tag. Ich nehme nie Urlaub. Ich mache ganz einfach mein Ding, und ich arbeite hart. Ich bisher etwa 15-16000 Bücher verkauft. Das ist ganz cool für die Art und Weise, wie ich daran arbeite."

Kann man die Bücher bestellen?

Henry:"Ja. (gibt uns ne Karte mit ner Zeichnung und einer Auflistung seiner Bücher) Das ist das Cover vom neuen Buch. Mark Mothersbaugh von DEVO hat es gemalt."

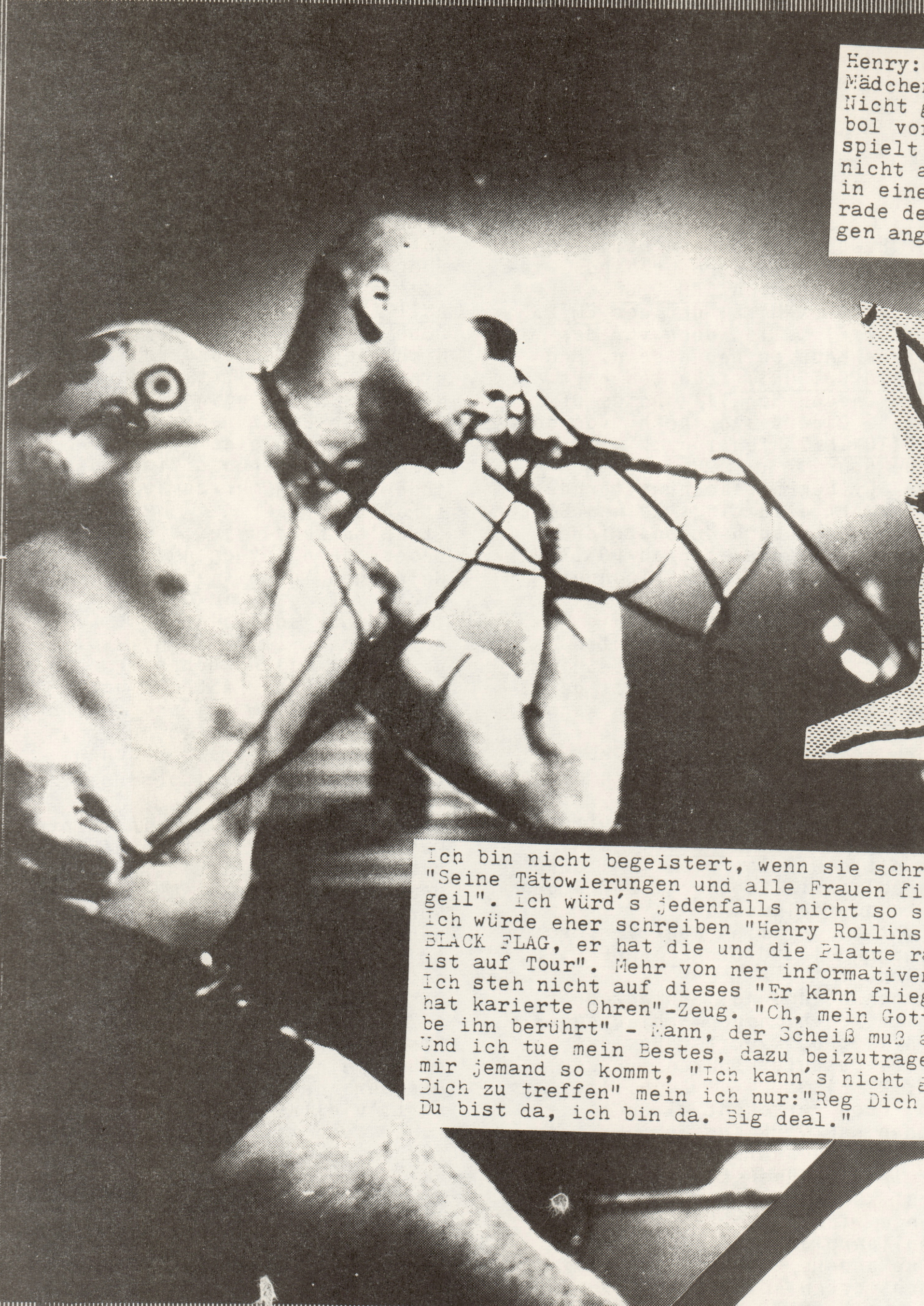
Der hat auch Sachen auf der Platte gemacht.

Henry:"Ja, das ganze Cover. Er ist cool."

Glaubst Du nicht, daß Dein Plattenvertrieb hier in Europa nicht auch Deine Bücher vertreiben könnte?

Henry:"Ich weiß nicht soviel wegen Europa. Ich muß das erst noch rausfinden. Außerdem ist es auch nicht gerade einfach, das alles zu organisieren, wenn man 6-7000 Meilen entfernt ist. Man muß sich immer auf die Ehrlichkeit der Leute verlassen, und ich vertraue niemandem. Ich traue mir selbst."

Hier in ner Stadtzeitung bist Du so in dem Stil "Da kommt der starke Mann und alle Frauen fahren auf seine Tätowierungen ab" angekündigt worden. Magst Du es, als Sexsymbol angekündigt oder betrachtet zu werden?



Henry:"Ich sehe mich selbst nicht als Sexsymbol. Mädchen reden nicht mit mir. Ich schlafe allein. Nicht gerade das, was man sich unter einem Sexsym bol vorstellt, oder? Ich denke, der Startrip spielt sich nur in Euren Köpfen ab. Ich sehe mich nicht als Star... Mann, Scheiße. Ich spiele hier in einem verdammten Warendepot; das ist nicht gerade der Ort, wo Stars auftreten. Was die Zeitungen angeht, da habe ich nicht viel Kontrolle drü-

Ich bin nicht begeistert, wenn sie schreiben "Seine Tätowierungen und alle Frauen finden sie geil". Ich würd's jedenfalls nicht so schreiben. Ich würde eher schreiben "Henry Rollins, war bei BLACK FLAG, er hat die und die Platte raus und ist auf Tour". Mehr von ner informativen Seite. Ich steh nicht auf dieses "Er kann fliegen, er hat karierte Ohren"-Zeug. "Oh, mein Gott, ich habe ihn berührt" - Mann, der Scheiß muß aufhören. Und ich tue mein Bestes, dazu beizutragen. Wenn mir jemand so kommt, "Ich kann's nicht glauben Dich zu treffen" mein ich nur:"Reg Dich ab, Mann, Du bist da, ich bin da. Big deal."

Magst Du es, in Jugendzentren oder kleinen Clubs wie gestern in Tübingen zu spielen?

Henry:"Klar, in solchen Plätzen spiele ich in den Staaten andauernd. Klar, ich fand's gut, hat mir Spaß gemacht."

Was hältst Du von GORE?

Henry:"Ich find sie gut. Ihr Zeug ist cool. Ich mag, was sie machen."

Wie kam die Tour und die Split-LP zustande?

Henry:"Naja, die Split-LP ist ganz einfach eine coole Sache, wenn man auf Tour ist; zum Verkaufen, daß wir immer volle Mägen haben. Und die Platte ist gut. Es ist ein Teil der Tour, wir spielen zusammen, warum nicht auch ne Platte zusammen machen? Feine Sache. Zur Tour: Rop von GORE und ich schreiben uns schon ne ganze Weile. Er war letzten Winter bei mir zu Besuch. Er fragte mich, ob ich mit "Hot Animal Machine" touren will und ich sagte, "Yeah", ob ich Europa touren will und ich sagte, "Yeah", ob ich mit GORE touren will und ich sagte, "Yeah". Er hat's organisiert und wir machen es. Es ist cool und macht Spaß."

NEWS - KONZERTE

Na, behaupte noch mal einer, es tue sich nichts in deutschen Landen. Wie immer konnten einige Bands dem Drang nicht widerstehen, sich aufzulösen. So zum Beispiel Hamburgs SCRAMBLED EGGS, und das auch noch wegen der berühmten Uneinigkeiten in der Band. Einen trifftigeren Grund, sich aufzulösen hatten PMA: Sängerin Babet hat ihre Stimme verloren. Naja. Auch die PISSED BOYS haben das zeitliche gesegnet. Man munkelt aber, Gustav werde mit Kent, von den angeblich ebenfalls aufgelösten LULL, bald wieder was Neues starten.
Die sollten sich alle ein Beispiel an HOA nehmen, die im Übungskeller bereits fleißig wieder am Rumbratzen sind. Recht so. Auch Stuttgarts einzige Thrashmetalband, T.M.P., erweisen sich als harte Kämpfer. Sie bleiben trotz einiger Tiefschläge im Ring: Gitarrist Bolke hat es nach Freiburg verschlagen und Sänger Lupo hat vor dem Bund Reißaus Richtung England genommen. Auf bundesdeutschem Gebiet übernimmt nun ein neuer Sänger das Mikro, im Ausland ist weiterhin Lupo zuständig.
Vom Erfolg geradezu übermannt werden zur Zeit JINGO DE LUNCH. Nicht nur haben sie erste Deutschlandkurztournee mit großem Erfolg hinter sich gebracht und überzeugende Aufnahmen für ihre hoffentlich im November erscheinende LP "Perpetuum Mobile" (auf WE BITE) abgeliefert, selbst im Berliner Senat sitzen JINGO-Fans: Die Band hat am alljährlichen Bandwettbewerb der Stadt Berlin teilgenommen und prompt 6 Tage Studio gewonnen - auf zur nächsten LP.
ABRATZK aus Berlin können mit einem anderen Kuriosum aufwarten: Nachdem Sänger von auf die Bühne scheißen bis sich aufschlitzen schon alles geliefert haben, steigert ABRATZK-Sänger Schlumpf das ganze um noch eine Dimension. Er ist bei einem Auftritt in Dänemark während des Sets eingeschlafen.

Noch peinlicher war auf jeden Fall SHAKIN STEVENS, der das Publikum in Berlin mit "Hallo Hamburg" begrüßte. Aber das gehört wohl nicht hierher.
Dafür wird es einige Leute interessieren, daß Archi INFERNO verlassen hat, oder soll ich sagen: verlassen wurde? Jedenfalls suchen die nach Ersatz, während Archi jetzt in Berlin bei VELLOCET klampft. Is ja auch was. Ach ja, wo wir gerade von Peinlichkeiten reden: Die MEAT PUPPETS schafften es, sich anstatt für 50 Mark Dope Süßigkeiten zu kaufen. Fragt mich nicht wie das geht. Spielerisch hatten sie dann doch was zu bieten. NIMM 2 als neue Droge? Bewußtseinserweiternd allemal.

Ihr Bewußtsein können bald auch Fans deutscher Hardcorebands wieder: Die LPs von CROWD OF ISOLATED (X-Mist) und den EMILS (WE BITE) sollen noch vor der Jahreswende zu haben sein. Und MORBID OUTBURST arbeiten hart an ihrer neuen Schalli "Acids Of Life". Dauert aber noch. Von der ANTITOXIN 7" fehlt nach wie vor jede Spur.
Wer auf Bewußtseinserweiterndes aller Art allerdings keinen Bock hat und das auch demonstrieren will, der wende sich an POSITIVE PEER PRESSURE (16835 Algonquin no.211,Huntington Beach, CA 92649, USA), die mehrfarbig vorne,hinten, oben und unten bedruckte Straight Edge-T-Shirts für 8 Dollar machen. Geil, gell? Sein Bewußtsein versaufen kann man leider nicht mehr in der Korn, die ist nämlich endgültig dicht, gibt's was neues in Hangover?
Einen Durchhänger hatten offentsichtlich VERBAL ABUSE , wohl zu oft bewußtlos gesoffen, denn angeblich fällt deren Tour wegen Alkoholproblemen aus.
Nicht ausgefallen aber verschoben dagegen die SUICIDAL TENDENCIES Tournee.
Lungenentzündung, Schlagzeuger heimfliegen, neuen Schlagzeuger einfliegen, kaputter Bus das alles beseutet Touren für die RHYTHM PIGS , viel Pech also.
Vom Pech verschont blieben dagegen RAF GIER aus MÜNSTER, der Indizierungsantrag gegen ihre LP ist gut überstanden und abgewiesen. Wer Näheres erfahren will wende sich an Wolfgang Schröder/ Berlinerplatz 30/ 4400 Münster.
Eine andere Adresse, die ihr euch merken solltet ist die von Markus Heeßel/ Münsterstr. 113/ 4440 Rheine. Tel. 05971/15157
Er organisiert in Zukunft nämlich in Voerde (30 km von Duisburg Richtung Anrheim) im AJZ Stockumer Schule Konzerte. Ebenfalls ein neuer Platz für Konzerte soll demnächst in BASEL entstehen. Weiteres im nächsten Heft.
Im nächsten Heft vielleicht auch mehr über eine geplante Busfahrt nach PARIS. Die Fahrt nach Belfien ist übrigens entgegen anders lautender Gerüchte nicht ausgefallen weil Struwel sein Fingerchen im Spiel hatte sondern weil kurzfristig etliche Leute abgesprungen sind.
Nicht abgesprungen aus der Scene sondern lediglich den Namen gewechselt haben EVIL PROPHECY, sie nennen sich jetzt INHUMAN CONDITIONS und verkaufen ihr Tape über Bernd Backhaus/ Am Schamberge 56/ 4630 Bochum 5.
Eine Cassette ganz anderer Art soll demnächst aus München kommen, dort wird nämlich geplant eine Antifa-Cassette mit News, Infos über Faschos und Aktionen herzustellen. Informiert euch bei ANTIFA-AK/ c7o ZEF/ Pariserstr.7 8000 München 80.
Nicht bestellen sondern Tapes hinschicken solltet ihr an Kent Nielsen/ Dronningsgade 53 2 sal./ 5000 Odense c./ Dänemark, er macht nämlich eine Radioshow namens Metal Inquisition, die jeden Sonntag morgen ausgestrahlt wird.
Strahlen werden jetzt einige Leser, denn entgegen voreiliger Meldungen lösen sie sich doch nicht auf, ganz im Gegenteil. Im Februar soll eine neue LP erscheinen, im April/Mai soll's dann ins Amiland gehen.
TEXAS CHAINSAW MASSACRE hat Julian nicht im Amiland gesehen, sondern in Bayern, wo Berliner Kampfmaschinen Omas, Mädchen und Kinder halb tot geprügelt haben.
Apropos Prügel: Laut eines Informanten aus Kiel gibt es dort einen höchst zweifelhaften Typ namens Karl Hermann Günther, der vor hat Punk Bands abzuziehen, nehmt euch vor ihm in Acht, er tritt auch mit falschem Namen auf. Vorsicht! Böse Böse Böse. Böse Böse Böse auch, daß das AJZ Homburg im November abgerissen werden soll, angeblich gibt's ein anderes Gebäude.
Darüber aber mehr im nächsten Heft, vielleicht könnt ihr darüber auch was im neuen A+P erfahren, das auch wieder erscheint.
Bei uns dagegen könnt ihr im nächsten Heft voraussichtlich über W.C. FIELDS, ZUVIELDIENST, H.P. LOVECRAFT. OI, JINGO DE LUNCH, MDC, IGNITION, SO MUCH HATE und ein paar andere Sachen,

TSCHÜSS

ATTITUDE/EMILS

13.11. München
14.11. Freiburg
16.11. Berlin
19.11. Dortmund
22.11. Lübeck
25.11. Herford
27.11. Linz
3.12. Villingen-Schwenningen
4.12. Stuttgart
5.12. Frankfurt
9.12. Düsseldorf
10.12. Bielefeld
Info 07073/6672

7.11. Wörth
HEIBEL/DESTITUTION

19.12. Karlsdorf-Neuthard
KREATOR/DEATHROW/VOTUM
Info 07251/4853

NDC
27.10. Lübeck
28.10. Kiel
31.10. Essen
5.11. Bielefeld
6.11. Stuttgart
7.11. Ravensburg
8.11. Villingen-Schwenningen
10.11. Frankfurt
11.11. Freiburg
12.11. Immenstadt
13.11. München
16.11. Berlin
17.11. Nürnberg
18.11. Wolfsburg
19.11. Dortmund
26.11. Hannover
27.11. Göttingen
Info 07073/6672

GANG GREEN/CIRCLE JERKS
1.12. Berlin
2.12. Hamburg
3.12. Bochum
4.12. Frankfurt
5.12. Freiburg(?)
6.12. München
Info 069/445035

INSTIGATORS
4.12. Göttingen
5.12. Bremen
6.12. Lübeck(?)
8.12. Kiel(?)
10.12. Wuppertal(?)
11.12. Mannheim
Info 0202/559338

SO MUCH HATE/IGNITION
13.11. Wien
14.11. Linz
16.11. Leutkirch
17.11. Ottobrunn
19.11. Nagold
20.11. Homburg
21.11. Taunusstein
22.11. Hanau
27.11. Bielefeld
28.11. Berlin
3.12. Wolfsburg
4.12. Göttingen
6.12. Lübeck(?)
7.12. Copenhagen
Info 089/433642 oder
0202/559338

Challenger Crew
"Start in den Tod" EP
(Clear Vinyl)

still available:
Chronical Diarrhoea EP

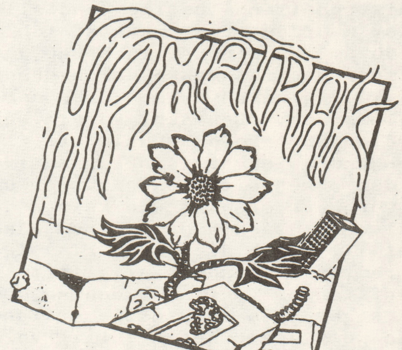
1 EP = 6 DM
2 EP's = 10 DM
einschl. Porto u.
Verpackung von:
Anti-Schelski Records

Peter Hoeren
Kaisersfeld 98
4200 Oberhausen 1

FIRE ENGINE

KRAYERSTR. 166
4300 ESSEN 13

LADEN + MAIL ORDER



Armatrak-Inner Space 7" 6.-
Chronical Diarrhoea-7" 6.-
No Idea-Class War Mini-LP 16.-(NZ-Import)
Justice League-Shatter Your Day LP(US) 19,90.-
Hard Ons-All Set To Go 7"(Austr.) 9.-
Challenger Crew-7" 6.-
Stupids-Frankfurter 12" 12,90.-
Another Shot For Bracken-Sampler(7 Seconds,FOD,u.a.)19.90.-
Senseless Death(Compilation mit Attitude,Dehumanizers,u.a.-Weißes Vinyl)16.-
Condemned-Humanoid Or Biomechanoid?LP 16.-
Senseless Death-7" Compilation (Psycho,Condemned,u.a.) 6.-

+vieles mehr von Punk/HC-Pop-Schräges-Sixties Garagen-Punk u.a.

In Kürze kommen: Flesh D-Vice-Flaming Soul 7" (Genial!) (NZ-Import)
Hard Ons-Rarities LP (Austr.)
Flesh D-Vice-Hard Flesh LP (NZ-Import)

LISTE GEGEN 80PF BRIEFMARKE

NEUE ADRESSE AB 1.DEZEMBER: TURMSTR.15 · 43 ESSEN 1

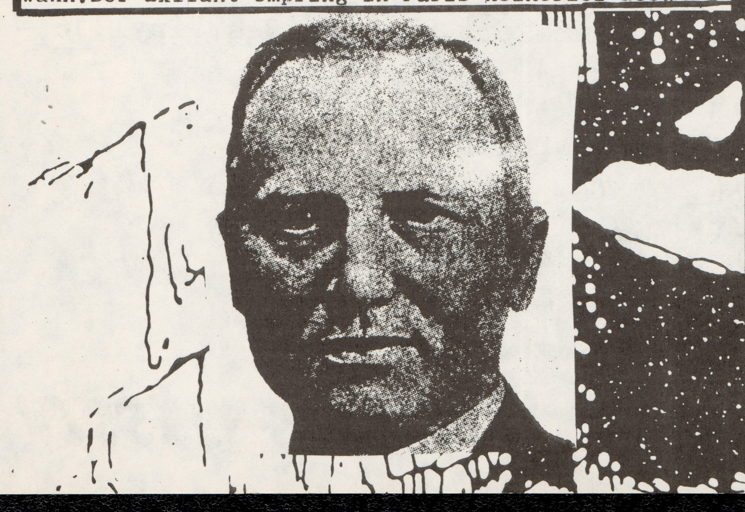
OSKAR PANIZZA -GENIE &WAHNSINN

Die folgenden Zeilen handeln vom Leben und Werk Oskar Panizzas,einem der vielen zu Unrecht in Vergessenheit geratenen deutschen Schriftsteller.Er wurde 1853 als Sohn einer radikal-religiösen Mutter im unterfränkischen Bad Kissingen geboren.Nach einer rastlosen Kindheit-um ihn vor den Behörden zu schützen,wurde er bei Freunden versteckt und in verschiedene streng religiöse Internate gesteckt-überwarf er sich mit seiner Mutter,die wollte,daß er Priester wird,drückte sich vor dem Militärdienst und schrieb sich 1876 im Fach Medizin an der Münchner Universität ein.Nach dem erfolgreichen Abschluß des Studiums mit dem Doktor der Medizin,begann er 188o mit der Arbeit in der Oberbayerischen Psychatrischen Kreisirrenanstalt.Ein Jahr darauf reiste er nach Paris,um "einige Spitäler zu besuchen,mehr aber noch Theater und Literatur mit Intereße zu verfolgen...".Nach der Rückkehr gab er seine Pläne in Richtung auf eine bürgerliche Existenz auf und führte fortan das Leben eines Bohemiens.

Leben und Werk Oskar Panizzas sind wie bei kaum einem anderen Schriftsteller auf das Engste miteinander verbunden.Schreibend wollte er sich der bedrückenden Erinnerung an Kindheit und Jugend entziehen.Er argumentierte,daß "nur eigenes Erleben wahrhafte Dichtung reifen läßt".Zeit seines Lebens hatte Panizza Angst,selber verrückt zu werden.In einer Biographie wird dazu festgestellt,daß er "dennoch kein dichtender Psychopath,sondern ein von äußerster Sensibilität gekennzeichneter Schriftsteller war".Mehrmals wurden seine Bücher und Schriften zensiert und/oder verboten.Eine 'Gotteslästerung' brachte ihm ein Jahr Einzelhaft ein.Er ließ sich dadurch in keinster Weise beirren,sondern arbeitete konsequent und für seine Zeit provokativ an Satiren, Essays und Rezensionen.Ab 1895 verwendete der Scgriftsteller ohne Rücksicht auf die Reaktion der Leser eine eigene phonetische Orthographie,die seine Eigenwilligkeit noch verstärkt zum Ausdruck bringt.

Die Meinungen von Zeitgenossen und Kritikern über Panizza laufen konträr auseinander.So wurde er ein "genial-verrückter Syphilitiker" oder "häretischer Heiligenbildmaler" genannt."Der fünfte Prophet", "mephistophelisch-lustige Sonderlingskopf" und "Alchenist und Zauberer" machte sich aus dem Kesseltreiben um ihn einen Heidenspaß und lief bisweilen mit einer Mephistomaske durch München.

Zwangsläufig waren seine Werke dem konservativen wilhelminischen Deutschland ein Dorn im Auge.Sein Eintreten für freie Sexualität(!!!) und gegen Religion und seine bitterbösen Satiren erregten den Zorn der obrigkeitstreuen Bürger und somit den Staat. 1895 wurde er,so hart wie kein anderer Literat im damaligen Deutschland,zu einem Jahr Gefängnishaft verurteilt.Durch die einjährige Isolation hatte er sich radikal verändert,emigrierte 1897 nach Zürich und hoffte dort auf Anerkennung,doch 1898 wurde Panizza wegen 'staatsfeindlicher Tendenzen' auch aus der Schweiz ausgewiesen.Völlig verarmt ließ er sich in Paris nieder.Der äußeren Emigration folgte eine innere;die Einsamkeit in Paris schwoll zu einer psychischen Krise an und Panizza bekam Verfolgungswahn.Der Exilant empfing in Paris keinerlei Besuche.Mittellos mußte Panizza 19o1 schließlich nach München zurückkehren,wurde sogleich verhaftet und psychatrisch untersucht.Langsam kapitulierte er vor den Mühlen der Psychatrie und begann Umweltgeräusche auf sich zu beziehen,hörte Luftpfeifen und ließ sich von Porzellan und Seifenschale Wörter artikulieren.Er redete nicht mehr.Panizza begab sich noch einmal nach Paris und bemerkte in Tagebucheintragungen seine mentale Veränderung.Er diagnostizierte sich seine eigene Krankheit.Weder in Paris, noch in Lausanne,wohin der Rastlose inzwischen geflüchtet war,fand er mildernde Umstände vor.19o4 bat er schließlich in München um Aufnahme in eine Irrenanstalt.Als er zunächst abgelehnt wurde,provozierte er durch einen 'Marsch mit Unterwäsche' seine Zwangsinternierung dorthin.Seine Aufmüpfigkeiten rächen sich:Panizza wird entmündigt und verschwindet entgültig in ein 'rothes Haus'.1921 stirbt der Schriftsteller völlig vergessen nach siebzehnjähriger 'Haft'.



Nun zu seinen Büchern:Da gibt es einen ganzen Stapel lesenswerter Exemplare."Oskar der Wunderliche",wie er von einem Freund getauft wurde,"ermangelt des Feigenblattes,das wir haben sollen.Und er nimmt kein Blatt vors Maul.Und:Er hat ein BÖSES Maul!" Da wäre das Liebeskonzil,wo anhand der Schöpfungsgeschichte Panizzas zentrale Themen Sexualität (pro) und Religion (contra) behandelt werden.Dieses Werk galt bei Erscheinen als literarische Provokation.Es wurde 1981 von Werner Schröter verfilmt.Wärmstens ans Herz legen möchte ich seine gesammelten Erzählungen "Der Korsettenfritz" mit den Highlights "Die gelbe Kröte", "Das Verbrechen von Tavistock-square" und "Das Wachsfigurenkabinett".In allen drei Erzählungen geht es um Traum und Wirklichkeit und um Illusion und Realität.Panizzas beste Satire ist "Die kriminelle Psychose",in der er die Irrenanstalten, Krankenhäuser,Ministerien und Kirchen des wilhelminischen Deutschlands mitsamt seinen Beschäftigten durch den Kakao zieht.Schließlich noch "Das Tagebuch eines Hundes".Ein Roman über das Leben eines Hundes mit seinem Herrchen aus der Sicht des Hundes.

Falls ihr die Bücher in eurem Buchladen nicht findet, könnt ihr sie direkt vom Matthes&Seitz Verlag,Dietlindenstr.14,8ooo München 4o bestellen.Im Katalog des Verlages finden sich auch noch eine Menge anderer obskurer Bücher... (JULIAN)

D.R.I.

Das Interview mit DRI's Gitarristen Spike führten Dolf und Thomasso nach ihrem Konzert in der Münchner Theaterfabrik am 14.9.87. Wer sich in größerer Bandbreite über die Band informieren will, der soll sich die Interviews im neuen BONZEN (mit der ganzen Band) oder im bald erscheinenden ex-Battlefield (mit Sänger Kurt) reinziehen.

Was habt Ihr von der Tour erwartet?

Spike:"Nicht viele Besucher, weniger Action in der Menge. Die rasten echt aus. Auf jeden Fall waren mehr Leute auf den Sgows als wir erwartet haben. Es ist ja auch unsere erste Tour hier."

Was hältst Du denn vom Publikum selber? Glaubst Du nicht manchmal, daß zuviele Metaltypen darunter sind... Ich mein, für mich waren DRI immer eine Thrashband, seit ich Euch das erste Mal gehört habe. Ich finde, daß das Publikum zu einseitig in Richtung Metal tendiert. Außerdem hab ich den Eindruck, daß Ihr zu stark in Richtung Metal geht...

Spike:"Ich verstehe. Wir wollen, daß jeder die Möglichkeit hat, uns zu sehen. Es ist uns egal, wer sie sind oder wie sie aussehen. Wir wollen niemand ausschließen. Wir wollen, daß jeder zusammen zu Shows gehen kann und daß die Leute zusammen Spaß haben. Für das treten wir ein. Darum geht's doch bei dem ganzen Crossover-Ding. Daß es egal ist, wie die Leute aussehen oder ob sie Punks oder Metals sind. Hauptsache, alle haben zusammen ihren Spaß."

Wenn ich das höre, dann fällt mir COC ein. Die Jungs haben diese Sache ja schon früher durchgezogen als ihr. Und so weit ich weiß, haben die jetzt die Schnauze voll und wollen nichts mehr mit den Metaltypen, weil sie gesehen haben, wie das ganze Metalbusiness läuft, und die Leute kennengelernt haben, die auf ihre Konzerte kamen. Für die zählte nur die Musik, da ist nichts anderes, kein Hintergrund, Einstellung oder Bewußtsein.

Spike:"Ja, das versuchen wir ja. Wir versuchen, ihnen was beizubringen. Jemand muß es ja machen. Wir haben schon so vielen Punks gesagt, was wir denken. Und es gibt nicht mehr viele, die nicht von uns gehört haben. Nun erreichen wir ein anderes Publikum und zeigen ihnen was wirklich los ist."

Wir haben gerüchteweise gehört, daß ihr mit der Tour nicht so zufrieden seid. Daß da Roadies sind die Euch alles abnehmen, während ihr es gewöhnt seid, alles selbst aufzubauen...

Spike:"Wir sind das echt nicht gewohnt. Es ist das erste Mal, daß wir einen Bus, Tourmanager und den ganzen Kram haben. Ich würde nicht sagen, daß wir es schlecht finden. Ich mein es ist gut, wenn man viel Hilfe hat. Es war auch so, daß ich 13 Stunden fahren mußte, ankam, mein Zeug aufbaute und spielte. Und ich war so müde, daß ich nicht mehr gut spielen konnte. Das ist auch nicht gut."

Ja, okay, aber ich sehe diese ganzen Kids, die mit dem METAL HAMMER-Poster zu Euch kommen und sich Autogramme geben lassen. Das ist schon rockstarmäßig.

Spike:"Ja, deshalb haben wir auch ein Lied über die ganze Geschichte gemacht, auf dem neuen Album "Go Die". Wir glauben nicht, daß es gut ist, wenn die Leute Autogramme haben wollen. Wir wollen keine Rockstars sein. Ich will unter den Leuten sein und die Vorgruppen sehen, ohne daß die Leute mich anstarren anstatt der Bands. Wir wollen das nicht. Wir gehen ins Publikum rein und Leute kommen zu uns, um nit uns zu sprechen. Wenn wir das jetzt vermeiden würden, indem wir backstage gingen, würden genauso alle sagen, wir wären Rockstars. Man kann machen, was man will, es ist immer verkehrt. Wie Ihr wißt, gibt es von uns nicht besonders viele Fotos von uns, also wissen die meisten Leute auch nicht, wie wir aussehen. Manch mal wissen die Leute auch nicht, wer wir sind, bevor wir auf die Bühne gehen. Ich bin mit Leuten rumgehangen und sie wußten nicht, wer ich bin. Dann bin ich auf die Bühne, und sie waren total überrascht:"Was? Das ist Spike?" Na und, so soll es sein."

Hätte es Euch nicht gefallen, auch in ein paar kleineren Läden zu spielen. Zusammen mit ein paar

Punkbands, nicht nur jeden Abend die selben Metalcombos. Damit Du auch irgendwie was andres kennenlernst und Eindrücke gewinnst. So fährst Du halt von Stadt zu Stadt und siehst jeden Abend dasselbe.

Spike:"Sicher. Wir hatten mit dieser Tour nicht viel zu tun. Wir haben versucht, durch kleine Veranstalter hierher zu kommen.Ihr wißt schon, in Squats spielen und so. Es hat nie geklappt. Wir haben es in vier Jahren viermal versucht, und es ist nie etwas zustande gekommen. Jedesmal ist was schiefgelaufen und wir hatten es einfach satt. Diese Leute fragten uns, ob wir rüberkommen und das machen wollen und sagten, was sie uns dafür gäben. Die ganze Anlage, Bus, Crew usw. Wir machen das hier umsonst, wir werden nicht bezahlt. Das ganze Geld geht an sie, um den Bus und alles zu bezahlen. Wir werden für unsere Shows nicht bezahlt. Das einzige Geld, das wir verdienen, ist von den T-Shirts..."

Sie sind teuer...

Spike:"Es hat uns dreimal soviel, die T-Shirts machen zu lassen, als es uns in den Staaten kostet. Dreimal mehr, wir werden damit auch nicht viel Geld verdienen. So wie's aussieht, müssen wir vielleicht noch was drauflegen, weil wir Shirts nicht zu dem Preis bekommen haben, den wir erwartet haben."

Wennn ihr ein Angebot von einem kleinen, alternativen Promoter bekommen würdet, der eine Tour durch Jugendzentren und so plant, eine wirklich alternative aufgebaute Tour, würdet Ihr es machen oder würdet Ihr sagen, diesmal war es gut, wir machen es das nächste Mal wieder so.

Spike:"Es kommt drauf an, wer es ist und wie professionell er arbeiten kann. Wir wollen nicht rüberkommen und dann festsitzen. Wir werden nicht sagen, oh gehen wir nach Europam um am Ende auf der Straße zu sitzen, ohne Geld, aber mit abgesagten Shows. Und wir können dann nicht mehr nach Hause. Das ist dumm."

Da sind wir mit Dir einer Meinung. Aber wir kennen einige Bands, die auf die alternative, unabhängige Art rübergekommen sind, und sie haben es gesc

Spike:"Wer denn zum Beispiel?"

SCREAM, GI und diesen Monat sind SOCIAL UNREST und RHYTHM PIGS da.

Spike:"Und sie haben bezahlt, um zu spielen."

Das stimmt nicht.

Spike:"Ich glaube es nicht, ich kenne die meisten Bands, von denen ihr sprecht."

Wir auch.

Spike:"Alle, mit denen wir geredet haben, die sowas gemacht haben, haben mehrere 1000 Dollar verloren. Flugzeugtickets sind so teuer und die Bands bringen 5,6,7 Leute mit sich und das macht wenigsten 7000 Dollar und dann spielst Du für 200 Mark Spritkohle und Essen..."

(Diskussion geht noch ein wenig weiter, ohne daß einer den adneren überzeugen könnte)
Was ist mit Euren Texten los? Die Sachen auf der ersten LP zum Beispiel waren wirklich brilliant. Die Themen sind immer noch okay, aber das ist jetzt alles so naiv und plump.

Spike:"Der Unterschied ist, daß Kurt die Texte auf der ersten und ich die Texte auf der letzten geschrieben habe. Zwei verschiedene Leute schreiben auch verschiedene Texte."

Heißt das, daß Du dümmer bist als Kurt?

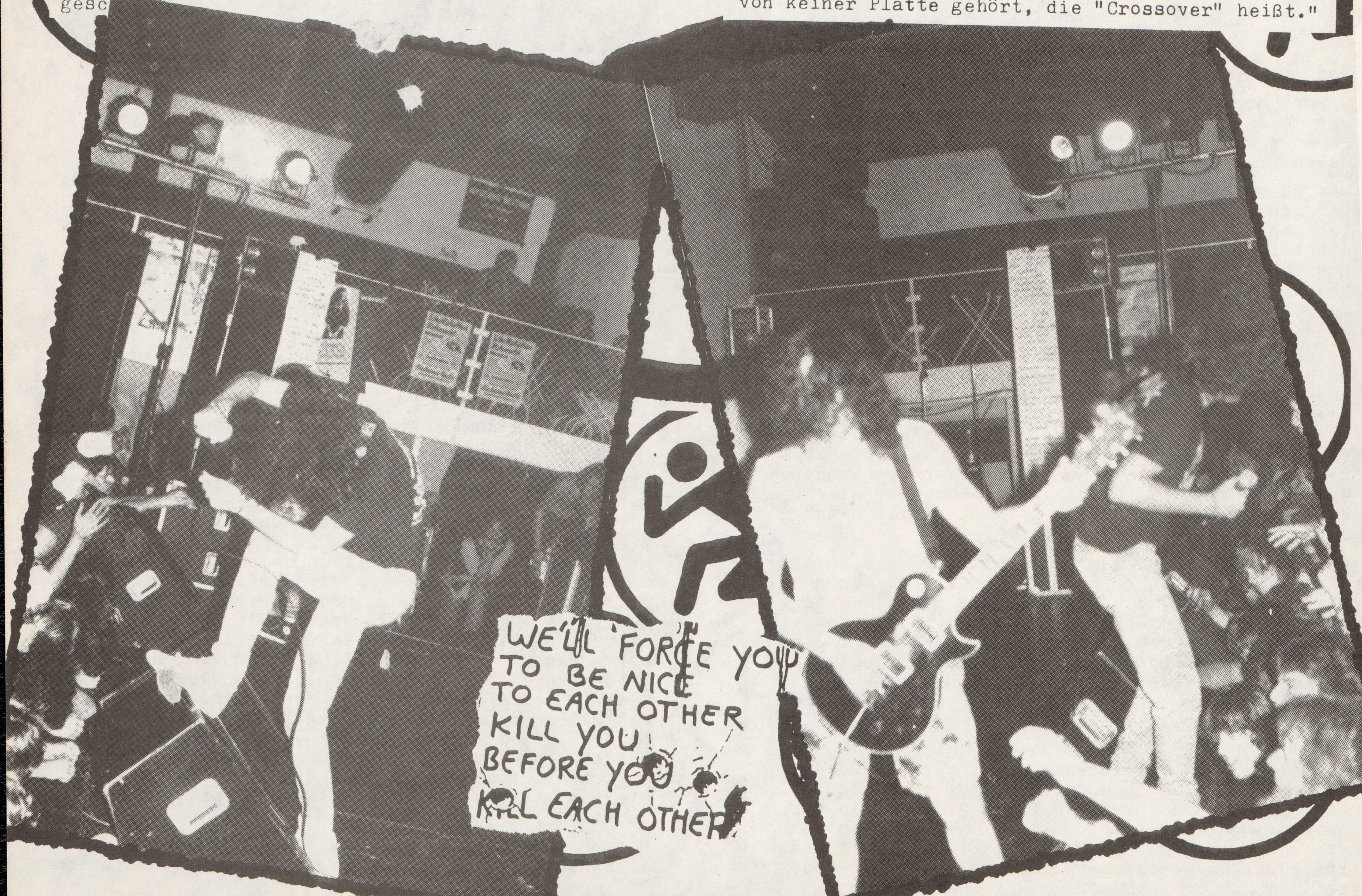
Spike:"(lacht) Glaube ich nicht. Nee, Kurt schreibt immer noch Texte. Wir alles schreiben, aber auf "Crossover" ist die Mehrzahl halt von mir."

Sind die Texte überhaupt noch wichtig für Euch?

Spike:"Klar, sie sind sehr wichtig. Wir haben zuerst die Texte und machen dann die Musik zu den Texten. Es ist ganz selten anders rum."

Als ich das erste Mal gehört habe, daß die Platte "Crossover" heißen wird, konnte ich das nicht glauben. Ich finde das unglaublich trendy, und das Cover ist für meinen Geschmack reichlich abgeschmackt. Wie kommt das alles, ich finde das ziemlich abgedroschen.

Spike:"Was ehißt hier abgedroschen. Ich habe noch von keiner Platte gehört, die "Crossover" heißt."



Aber ich habe schon weiß Gott wieviel über Crossoverbands und Crossoverplatten gehört und gelesen

Spike:"Wir unterstützen halt die Crossover-Bewegung. Ich denke, daß es ne gute Bewegung ist."

Um was geht es in dieser Bewegung?

Spike:"Es geht darum, die Grenzen niederzureißen, die Punks und Metal voneinander trennen. Es gibt keinen Grund, warum sie getrennt sein sollten und gegeneinander kämpfen, nur weil sie verschieden aussehen. Wenn sie sich auf der Straße treffen, gibz Ärger, einfach, weil sie da sind. Und ich finde, das ist dumm. Ich hab genug davon, ständig Kämpfe zu sehen. Wir haben Freunde auf beiden Seiten. Also unterstützen wir die Bewegung. Wir denken, es gibt keine Gründe, sich gegenseitig die Birne einzudreschen. Jetzt kommen alles zusammen, und ich habe heute keine Schlägerei gesehen. Und das ist gut."

Was ist mit dem Streit, den ihr mit BGK in San Francisco hattet?

Spike:"Wir kamen nach San Francisco und BGK sollten mit uns spielen. Sie sagten, sie würden nicht mit uns spielen, weil wir eine Metal-Sellout-Band sind. Mir war das egal. Sie können sagen, was sie wollen, und brauchen nicht zu spielen. Sie haben eine andere Show gespielt. Wir sind hingegangen. Ich bin hintengeblieben und hatte mit der Sache nichts zu tun. BGK sagten über die Anlage, daß wir uns ausverkauft hätten. Josh, unser Bassist, hat irgendwas zurückgesagt. Das hat sich alles zwischen ihm und BGK abgespielt. Sie haben sich angeschrien und ein bißchen hin und her geschubst Und das war's."

Keine große Sache...

Spike:"Ja, keine große Sache. Es war nicht zwischen BGK und DRI, sondern mit jeweils einem von den Bands. Ich bin da nicht sauer. Ich mag BGK, auch wenn sie über nich herziehen, egal. Es hat da zuviele Gerüchte gegeben. Finde ich blöd."

Warum seid ihr von Radical zu Metal Blade gewechselt?

Spike:"Radical haben uns nicht bezahlt. Sie haben uns beschissen."

Dave MDC hat mir seine Story dazu erzählt, jetzt würde ich gerne Eure Geschichte hören.

Spike:"Glaubst Du ernsthaft, er würde Dir erzählen, er hätte uns beschissen?"

Ich möchte nur Eure Seite der Geschichte hören.

Spike:"Wir kamen nicht miteinander aus. Sie haben viele unserer Platten verkauft, und wir haben keinen Pfennig davon gesehen. Sie haben ihre Schulden damit bezahlt. Wir haben mehr Platten als MDC verkauft, und sie haben gut Kohle bekommen. Wir nicht. Also haben wir das Label gewechselt."

Bleibt Ihr auf Eurem Label?

Spike:"Ja, ich denke schon. Wir haben gerade einen neuen Vertrag mit ihnen unterschrieben. Sie leisten gute Arbeit, bringen unsere Platte in ne Menge Läden. Das ist wichtig für uns. Wir wollen diesen ganzen Großes-Label-Trip nicht. Wir wollen nicht zu Warner Bros. Wir wollen unsere Platte in so vielen Läden wie möglich haben, damit jeder die Möglichkeit hat, sie zu kaufen. Viele Leute wollen unsere erste LP haben, können sie aber nicht finden. Das ist Scheiße. Wir wollen einen guten Vertrieb haben. Ich finde nicht, daß das Ausverkauf ist."

Lebt Ihr von der Band?

Spike:"Grade so. Die ersten zwei Jahre mußten wir kräftig drauflegen. Jetzt kommen wir grade so über die Runden. Das ist okay."

Was ist aus Eric und Dennis von der ersten LP geworden?

Spike:"Dennis, der Bassist, sprang ab, als wir von Texas nach Kalifornien umzogen. Eric, der Drummer, heiratet während wir auf Tour waren und konnte nach ner Weile unsere Sticheleien nicht mehr aushalten."

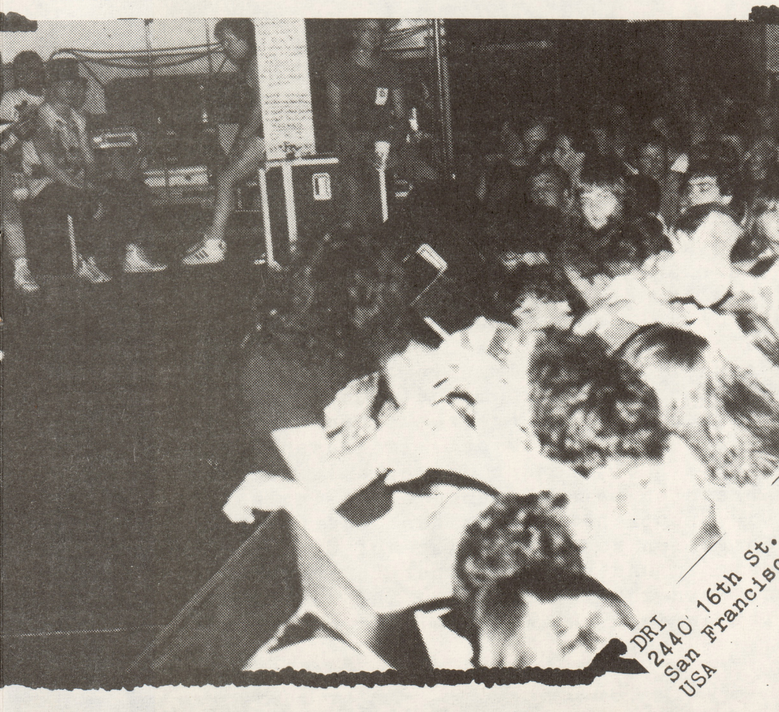
Was für ne musikalische Richtung werdet Ihr in Zukunft einschlagen?

Spike:"Wir werden wohl nen Schritt zurückgehen und uns zwischen "Dealing With It" und "Crossover" ansiedeln. Wir wollen schnell bleiben, aber es soll mehr las nur rauschen, sondern nach Musik klingen. Wir hatten unseren Speedtrip vor drei Jahren. Mittlerweile sind ein Stapel Bands schneller, aber uns reicht es, powervoll zu klingen."

Willst Du noch was loswerden?

Spike:"Ja, Danke an unsere europäischen Fans. Wie schon gesagt, wir hätten mit so ner Reaktion niemals gerechnet und jeder soll uns schreiben. Wir behalten Euren Namen und schicken alle paar Monate nen Newsflyer und Zeux an Euch. Am besten, Ihr schickt nen adressierten Umschlag und IRCs mit, dann pfropfen wir Euch das Teil mit Promosachen voll. Also, schreibt uns."

Merci für das Interview.



DRI
2440 16th St. 130
San Francisco CA 94103
USA

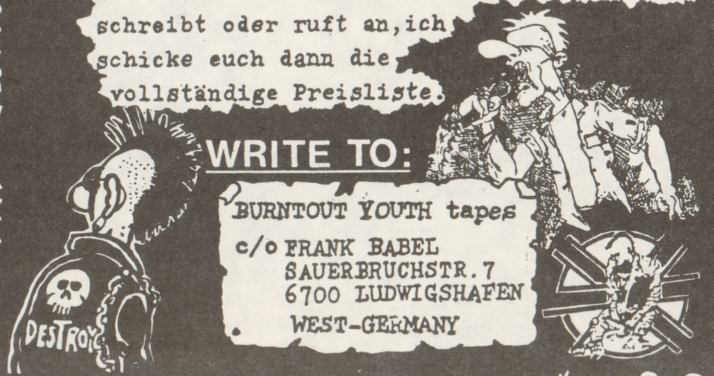
Gay Goi Oi.- Die wahren Hintergründe:
Wahr ist, daß gay das englische Wort für schwul ist; wahr ist auch folgende Sinnänderung dieses Begriffes! Bei meinem letzten Urlaub in London, glaubte ich meinen Augen nicht zu trauen. Ich sah einen Skinhead, der nicht Oi sondern Gay auf der Bomberjacke stehen hatte. Zuerst glaubte ich an eine Sinnestäuschung, aber als sich noch fünf weitere Gay-Skins dazugesellten, entschloß ich mich der Sache auf den Grund zu gehen ! Nach anfänglichen Sorgen um meine Gesundheit siegte bei mir doch die Neugierde und ich ging auf die Skins zu. Nach einigen bösartigen Beschimpfungen waren sie doch bereit mich aufzuklären.
Ich setzte mich mit dem Anführer in eine Kneipe. Nachdem ich ihm ein Bier gezahlt hatte, begann er zu erzählen. Angefangen hatte alles im Londoner East End. Die Skins hatten mal wieder eine Schwulenkneipe aufgeräumt, d.h. die Einrichtung zu Kleinholz verarbeitet, die Schwulen zusammengeknüppelt und die Wände mit Skinparolen verschmiert. Wie immer hatten sie alle Schwulensymbole und Schilder übersprüht; aus Gay machten sie zuerst Goi und daraus dann ein dickes Oi ! Doch nun faßten die Schwulen endlich den Entschluß, sich an den Skins zu rächen und da die Tunten zu schwach waren um Gegenterror zu machen, taten sie folgendes:
Sie ließen einfach all die übersprühten Schilder hängen und machten Oi zu ihrem neuen Schlachtruf ! Überall wo vormals Gay zu lesen war, stand jetzt ein fettes Oi - von Gay, Goi, Oi! Der Skin nahm einen kräftigen Schluck Bier, dann fuhr er fort. Natürlich bezogen die Schwulen jetzt erneut eine Tracht Prügel von den Skins, doch als die Schwulen immer noch nicht von ihrem neuen Schlachtruf ablassen wollten, mußten sich die Skins etwas einfallen lassen!
Doch das war nicht einfach; Tatsache war, daß ihr alter Schlachtruf Oi für sie gestorben war! Nahezu jeder Schwule zierte nämlich seine Jacke inzwischen mit einem Oi-Badge! Als die Schwulen dann auch noch zu allem Überfluß anfingensich Kleidung und Haarschnitt der Skins zuzulegen, wurde die Lage kritisch, denn die Schwulen in Skinverkleidung küßten und streichelten sich in aller Öffentlichkeit, so daß der Eindruck entstandt, alle Skins wären schwul ! Endlich kam ihnen folgender rettender Einfall: In der Öffentlichkeitsah es also so aus als seien alle Skins schwul. Doch das allgemeine Wort für schwul war immer noch gay ! Diese Tatsache nutzten nun die Skins für sich, indem sie fortan bei allen Aktionen, insbesondere bei den grausamsten wie Pakistaniebashing, Negerjagd etc. nicht mehr Oi sondern Gay an die Wände sprühten. Die Öffentlichkeit würde nämlich glauben, daß Schwule für die Untaten verantwortlich seien. Tatsächlich fielen die großen Zeitungen sehr bald über die gesamte Schwulenszene her. Diese war sowieso gehaßt, und es verging kein Tag, an dem die Zeitungen nicht über die brutalen, gefährlichen und grausamen Schwulen hetzten !
Die Skins hatten sich gerächt, und das sehr wirkungsvoll. Je mehr die Skins nun randalierten und ihren neuen Schlachtruf schmierten, desto merh stieg die Wut der Öffentlichkeit auf die Shwulen ! Wo immer das Wort auch auftauchte, es schürte nur noch mehr den Haß auf die Tunten deshalb schmierten die Skins es eifrig auf Wände und auf ihre Jacken. Somit endete der Aufstand der Schwulen mit einer vernichtenden Niederlage. Die Skins dagegen hatten an ihrem neuen Ruf mehr Spaß als mit dem alten Ruf Oi! Dann erzählte mir der Skin, daß es auch schon Gruppen gäbe, die den neuen Gay-Suond machen würden. Sie hätten gaile Texte, gut um den Haß zu schüren ! Der Skinhead trank sein Bier aus und machte mir mit rauem Ton klar, daß seine Freunde Ausländer nicht leiden könnten und ich schleunigst verschwinden sollte ! Plötzlich standen nochweitere 30 Skins da, alle mit Gay auf der Jacke. Ich zog es deshalb vor schnell das Lokal zu verlassen, wußte ich doch jetzt Bescheid ! Zuhause wollte mir die Geschichte zuerst keiner glauben, erst als ein paar Freunde einen Monat später nach London fuhren wurde der Beweiß erbracht. Im ganzen Eastend sahen sie nicht einen Skin mit Oi auf der Jacke, alle hatten sie Gay drauf stehen! Auch brachten meine Freunde eine Single von einer Gay-Gruppe mit. Die Gruppe heißt "The East End Dukes" und macht superschnellen gailen sound. Sie ist auf Cyborg, einem sehr kleinen Label erschienen und bis jetzt nur in England im Last Resort zu bekommen. Wenn ihr Interesse an ihr oder an anderen Gay-Sachen habt, schreibt an den T.R. Wir schicken euch kostenlos eine liste zu.

BURNTOUT YOUTH TAPES

COPY SERVICE

HI BANDS, TAPETÄTER und sonstige TAPEAKTIVISTEN !!!

Schon gewußt? Mittlerweile kopiere ich auch Tapes, bzw. ich liefere sie euch fix und fertig. Zum Beispiel kosten 100 Stück C-30 Normalkassetten mit farbigem DINA5 Cover und Kassettenaufklebern 183 DM (CRO2:214 DM), oder 100 Stück C-60 kosten 266 DM. Bei Interesse schreibt oder ruft an, ich schicke euch dann die vollständige Preisliste.



WRITE TO:

BURNTOUT YOUTH tapes
c/o FRANK BABEL
SAUERBRUCHSTR. 7
6700 LUDWIGSHAFEN
WEST-GERMANY

für BANDS & TAPETÄTER ...OR CALL: 0621/522278

IKARUS

-Ein Kunst&Avantgarde Zine-

Wir veröffentlichen: Bilder, Lyric, Prosa, Kurzgeschichten, berichten über Autoren, besprechen Bücher und Filme.

Jeder Beitrag, jede Anregung ist willkommen.

Wir suchen: Vertriebe, Mitarbeiter und Anzeigenkunden.

IKARUS Nr. I Juni 87
64A5; 66 Gedichte; 33 Autoren 3.-DM incl.
IKARUS Nr. II noch in diesem Jahr

Vertriebe nur an:
s. Schulz-Hardt
Kolonnenweg 8
2300 Kiel 1

Anzeigen und auch Sonstiges an:
J. Neumann
Spielbergstr. 27
6501 Elsheim 2

4 TRAX EP

THE EWINGS MAKE US-HARDCORE SOUND LIKE A BAD COPY OF ITSELF. SURE NOT THE F..ST BUT DEFINITELY ONE OF THE BE.T.

PRICES: (GERMANY / EUROPE / OVERSEAS)
5.50DM 3,00 $ 3.50 $
AIRMAIL ADD 1 $

SEND ONE IRC FOR OUR MAILORDERLIST

ASK FOR WHOLESALEPRICES
ANYBODY INTERESTED IN RELEASING RECORDS OF HERBE SCHERBE RECORDS IN THE STATES ?

WRITE TO =HERBESCHERBE RECORDS=
FLORIAN SCHÜCK
RAINDORFER WEG 8
D - 8500 NÜRNBERG 60

MAL NE GEIGE HÖREN?

DIE F.F.F. 4-SONG EP

FFF - EP MAXIMUMROCKNROLL

This spirited EP features female vocals over a nicely fleshed-out set of mid- to fast-tempo punk and thrash tunes. The playing is excellent and songs well-arranged; one track, "Eins-Eins-Null" even uses the violin to interesting effect. An excellent release! (SS)
(D. Schetting, Jean-Paul-Str. 3, 53 Bonn 2, W..

SCHICK 5.30 FÜR 1/ 38.-DM FÜR 10 ST.(INCL.PORTO) BRIEFM.OD.SCHEIN AN D.SCHETTING JEAN-PAUL-STR 3 53 BONN 2/ NUR GEGEN BEZAHLUNG IM VORAUS(RESTGELD ZURÜCK)AUFKLEBER GEGEN FRANKIERTEN RÜCKUMSCHL!

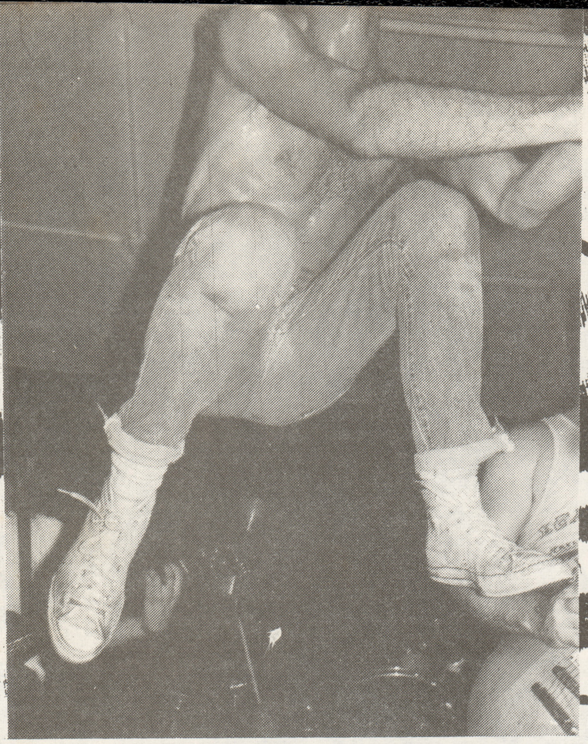
SOCIAL UNREST

SOCIAL UNREST, eine der ältesten US Hardcore Bands endlich auf Tour. Live waren sie ein Erlebnis, immer wieder, man konnte gar nicht genug bekommen. Entweder wurden einem die Ohren gespült mit den alten Thrash Songs oder aber man wurde in eine Traumwelt versetzt mit den neuen Liedern. Was das besondere an dieser Band ausmacht ist ihre beständigkeit, seit 79, also 8 Jahre spielen sie, folgen keinem Trend und entwickeln sich ständig weiter. Doch nicht nur auf musikalischem Gebiet hat diese Band viel zu bieten - auch die Einstellung hat sich in all den Jahren nicht geändert. Sie tourten ohne Agentur und Garantien, keine Hotels und sonstigen Schnickschnack, wie so manche andere US 'Hardcore' Bands es nötig haben, sie haben bewiesen das die 'Do it yourself' Idee noch lebt und auch realisierbar ist. Was die Band für Erfahrungen gemacht hat, was sie denken und noch einiges mehr könnt Ihr aus dem folgenden Interview erfahren das Dolf mit Danny, Jason und Ray vor ihrem Auftritt in Zürich machte.

LIVE

TRUST: Stellt Euch bitte erstmal vor.
Jason: Ich bin Jason, 22 und singe.
Danny: Danny, Alter unbekannt, ich spiele Gitarre.
Ray: Ray, 24, Bass.
TRUST: Wer ist sonst noch in der Band?
Jason: Jim an der Gitarre und Mark, dessen Alter höher ist als der höchste Berg, am Schlagzeug.
TRUST: Könnt Ihr einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der Band geben.
Danny: Wir haben 79 angefangen, mit einem anderen Sänger als auf 'Rat in a Maze', er stieg aus unwichtigen Gründen aus. Nach so 8 Monaten kam dann der neue Sänger, er war 2-3 Jahre in der Band. Er hat dann aufgehört weil er kein Interesse mehr an Punk hatte und ihm die Entwicklung der sogenannten Szene nicht gefiel. Er hatte auch keine Lust mehr über Politik und solche Sachen zu schreiben. Was kann man sonst noch zu unserer Geschichte sagen.....
TRUST: ..OK, wann habt Ihr zum ersten mal mit dem Gedanken gespielt nach Europa zu kommen und was waren die Beweggründe hierfür?
Jason: Ich glaube alles nahm Formen an als wir von'De Konkurrent', dem Plattenvertrieb/label in Amsterdam, das Angebot für eine Lizenzpressung bekamen. Gleichzeitig wurde auch der Vorschlag gemacht eine Europatour zu organisieren. Das hörte sich für uns natürlich sehr gut an, war aber zu dem Zeitpunkt noch unklar. Man kann sagen das wir erst so 3 Monate bevor wir hierherkamen klar wußten was Sache ist. Natürlich hatten wir als Band bestimmt schon länger irgendwo im Hinterkopf die Idee mal nach Europa zu kommen, aber es wurde eben erst konkret als wir das Angebot bekamen...
TRUST: ...und was ist mit den Gründen?
Danny: Also, wir sind ziemlich unorganisiert, von wegen Plattenveröffentlichungen in Eurpa, genauso wie zu Hause. Das sind so Sachen die man nicht so gern in einem Interview sagen will, aber es ist einfach die Wahrheit.
Jason: Ich wollte aus mehreren Gründen nach Europa, nicht nur um zu spielen, sondern weil es einfach toll ist in Europa zu sein.
Ray: Ich wollte auch gern die meisten Länder und die Sehenswürdigkeiten sehen, besonders die alten Gebäude. Leider hat man nicht viel Zeit um sich all die Sachen anzusehen da man dauernd unterwegs ist.
Jason: Ich möchte gern wieder nach Deutschland kommen.
TRUST: Wieder eine typische Frage für eine US Band: Welche Eindrücke konntet Ihr hier sammeln, insbesondere natürlich in Bezug auf die Szene und die Leute. Vielleicht im Vergleich zu den USA.
Jason: Zum einen ist die Einstellung der Leute hier besser. Es ist nicht so "Hollywood und big money", es ist viel mehr die Do it yourself Einstellung. Es ist viel enthusiastischer und mir ist auch aufgefallen das es weniger gewalttätig ist.

Danny: Dazu würde ich auch gern was sagen. Es ist hier alles viel mehr organisiert und ich glaube das liegt teilweise daran das die Auftrittsorte leichter zu bekommen sind. Die Leute haben es verhältnismäßig einfach Räumlichkeiten zu finden, oder sie haben etwas besetzt. Die Mieten sind billiger und man braucht nicht all die Versicherungen und Genehmigungen die man in den USA braucht. Wenn du die, nicht hast kommt innerhalb von 10-15 Minuten die Polizei und macht den Laden dicht. Ich bin mir da zwar nicht ganz sicher, aber....
Jason:...big money...
Danny: Ich glaube das es noch einen anderen Grund gibt warum es in den USA an enthusiasmus fehlt, verglichen mit Europa. Alles was ich grade gesagt habe reflektiert schlechte gigs. Wenn die Leute nicht soviel Geld aufbringen können und sich nicht leisten können die Sachen richtig zu machen...sie können es nicht richtig organisieren, niemand kommt auf den gig, die Band muß über eine scheiß PA spielen, vielleicht auch noch in schlechten Räumlichkeiten. Die Leute die auf den gig kommen bekommen einen schlechten Eindruck und sind schnell gelangweilt. It has to be real. Es ist zu teuer, sie bekommen einen kleinen Raum und schrecklichen Sound. Hier ist mir auch aufgefallen das die Eintrittspreise durchschnittlich zwischen 3-5 US Dollar lagen, was wirklich gut ist. Bei uns mußt du 7 Dollar für etwas ähnliches bezahlen und hast keinen guten Ort, kein Bier...
Jason: Ich glaube auch das, zumindest in Californien, Punk Rock zuvielen Leuten zugänglich gemacht wurde und dadurch seh viel an "exclusivität" verloren ging, ebenso wie die Ideen und Einstellungen. Es ist so groß, so viele Leute sind dabei und es ist so leicht dabei zu sei, es ist überall...
Danny: Ich glaube es liegt auch daran, nun, sie haben diese Bands die 2 Tage vorher gegründet wurden und die sollen dann support Band sein, einfach schlecht organisiert. Es gibt in den USA Leute die nur nen gig organisieren damit ihre Band ihren ersten Auftritt haben kann. Also buchen sie eine Band wie uns und ihre eigene..es ist einfach schlechte Unterhaltung, die ganze Nacht, weil sie es nicht richtig machen und nichts paßt. Der Unterschied hier ist das die support Bands viel besser sind, nicht alle, aber im großen und ganzen und soweit ich es gesehen habe waren die meisten Bands gut.
Jason: Hi JINGO DE LUNCH
Danny: Etwas was ich gelernt habe ist das viele der europäischen Bands nicht genügend anerkennung bekommen, sie verdienen viel mehr, besonders in den USA.
Jason: Ich glaube auch das ein Grund, warum die Leute in den USA nichts von den Bands wissen, das fehlen eines größeren europäischen fanzines ist, das in den USA erhältlich ist. Man kann

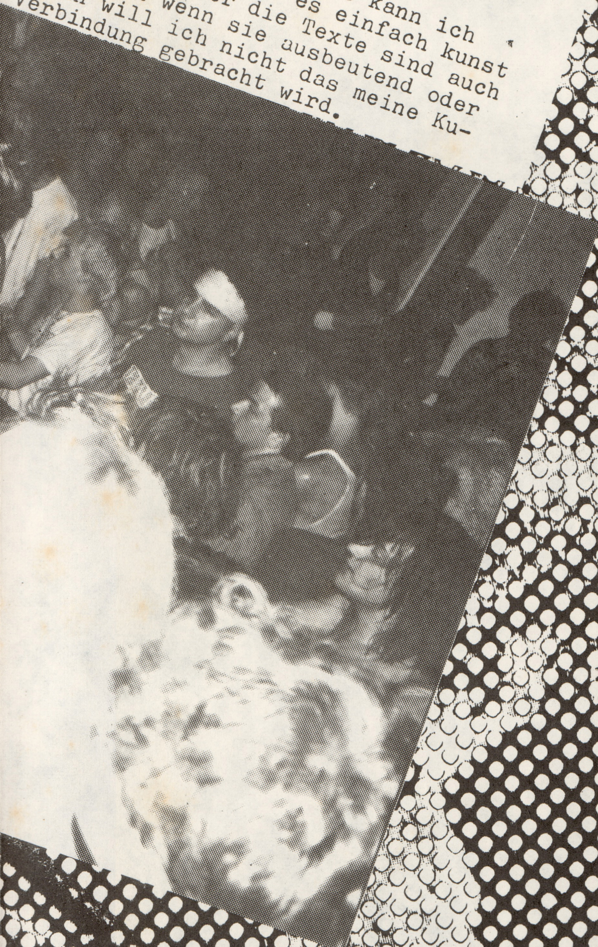


zwar manchmal was im MRR lesen, aber da sind so viele scenereports..allein von den USA und dann auch die Europäischen Länder.
Danny: Was wir brauchen ist eine englische Übersetzung von so etwas wie dem TRUST, ich kenne da jemanden der das, nein..aber wirklich sowas wäre echt gut, eine europäische Form von MRR.
TRUST: In letzter Zeit sind ja einige US Bands über Agenturen nach Europa gekommen. Ihr habt den alternativ independent Weg gewählt. Viele US Bands denken das man bei der alternativ independent Lösung Geld verliert bzw. zuschießen muß-wie sieht es bis jetzt bei Euch finanziell aus? Werdet Ihr drauflegen müssen, klappt es grad so oder nehmt Ihr sogar noch etwas Geld mit zurück?
Danny: Also, wir mußten ungefähr 3500 Dollar besorgen um überhaupt erstmal rüberzukommen. Ich glaube wir haben es fast geschafft dieses Geld wieder einzuspielen. Wir hatten täglich Frühstück und Abendessen, Übernachtungsmöglichkeiten, alle 3 Tage eine Dusche, bis jetzt war es ok.
Jason: Ich würde sagen das wir niemals daran gedacht haben Geld zu machen. Wir sind eben rübergekommen um Erfahrungen zu sammeln, zu spielen und Leute kennenzulernen. Ich glaube das dieser Weg viel besser ist da man mehr Kontakt zu den Leuten hat und mitbekommt was abgeht.
Danny: Ich wollte zu 50% kommen um die Erfahrung zu machen und um Spaß zu haben.
Jason: Ja, um mit Leuten zu kommunizieren.
TRUST: Weil wir grad von Kommunikation sprechen, glaubt Ihr ihr könnt den Leuten etwas vermitteln wenn Ihr spielt, vielleicht eine Botschaft, oder wollt Ihr die Leute einfach unterhalten?
Jason: Wirklich schwer zu sagen, wenn die Leute etwas von SOCIAL UNREST wußten und gekommen sind um uns zu sehen, dann hoffe ich das ihnen das etwas gebracht hat. Aber wie du schon gesagt hast, es sind viele US Bands hier und auch viele europäische Bands...
Danny: Ich glaube was wir zeigen können ist die Tatsache das Bands es alternativ independent machen können und trotzdem Spaß dabei haben können. Die Leute sehen das die Band Spaß hat und haben dann auch eine gute Zeit. Aber was eine politische Botschaft angeht, das dauert seine Zeit. Ich meine, die meisten Leute die auf die gigs kommen kennen unsere Platten nicht und wissen nicht was wir so machen.
Jason: Es ist gut zu sehen das viele Leute rumreisen um uns zu sehen, die zeigen wirklich Interesse.
Danny: Die Leute müssen zuerst von der Musik beeindruckt sein und dann suchen sie hoffentlich nach der Botschaft.
Jason: Ich wünschte ich hätte hier mehr Zeit.
TRUST: John, der sechste Mann bei Euch, ist er 'nur' Euer Fahrer/Manager oder so oder kann man ihn als gleichwertigen Teil der Band betrachten?
Danny: Ich würde sagen er ist ein Teil der Band, er fährt nicht nur, er hilft und unterstützt uns auch moralisch, er ist ein altes Bandmitglied und er bringt unsere Platten in den USA raus...
Jason: Ja, er hat sehr viel mit Libertine Rec. zu tun.
Danny: Er kann vielleicht nicht alles so gut machen wie gewisse andere independent Labels, aber er ist eben nur eine Person...und wir mögen es eben auf diesem Weg. Wir wollen uns den Leuten nicht aufdrängen, eben einfach die Sachen rausbringen und dann vielleicht Mundpropaganda. Ich glaube für 'Before-the Fall' haben wir 2 Anzeigen gemacht. Der Punkt ist, so seh ich es auf jeden Fall, wir müssen unser Zeug nicht verkaufen, es reicht schon wenn die Leute es einfach so mitbekommen.
TRUST: Mal was anderes, einige von Euch sind Vegetarier, ist das etwas 'von Euch' oder ist das eine individuelle Entscheidung?
Jason: Ich glaube es ist eine individuelle Entscheidung, für jeden einzelnen.
Danny: Es ist eine individuelle Entscheidung, für mich deswegen weil ich fest davon überzeugt bin kein Fleisch zu essen, ich habe meine moralischen Gründe. Ich könnte jetzt all die bekannten Gründe aufzählen, wenn Du sie hören willst...Aber gleichzeitig gibt es andere Leute auf der Welt...Ich kann nicht dran glauben das in einer Band alle dieselben Theorien oder Ideen haben, es ist fast unmöglich. Ich glaube auch das man sich irgendwie in eine Elitestellung hebt wenn man das macht. Der beste Weg um Leuten zu zeigen was man will ist indem man es ihnen zeigt und nicht davonläuft...
TRUST: Weil wir grad schon bei so einem Thema sind, ich kann nicht grade behaupten das Euer Bier und Hasch konsum gering ist...
Jason: Ich glaube das hat viel damit zu tun das wir eine gute Zeit haben wollen. Ich selbst hab bis vor einem Monat noch gar nicht geraucht, ich glaub ich mach hier einfach nur ein paar Erfahrungen.
Danny: Ich trinke eben die eine Nacht und die andere nicht, oder ich trink und trink dann die nächsten 3 Tage nicht, eine Nacht rauch ich was und 4 Tage wieder nichts.
Jason: Es ist nicht etwas was unbedingt dazugehört, es ist nur um Spaß zu haben.
Danny: Da sind auch andere in der Band die beides jeden Tag machen.
Ray: Es ist aber keine Abhängigkeit, wir fahren auch 3-4 Tage durch ein Land ohne was zu rauchen. Ich meine, wir mögen eben Bier, es ist leicht zu bekommen, also...
Danny: Ich will nur sagen das es keine Botschaft ist, es ist einfach...nun, einige Leute benutzen Condome andere nicht.
Jason: Ich will nur sagen das so Statements von dir wie"..Bier und Potkonsum ist hoch.." das hat

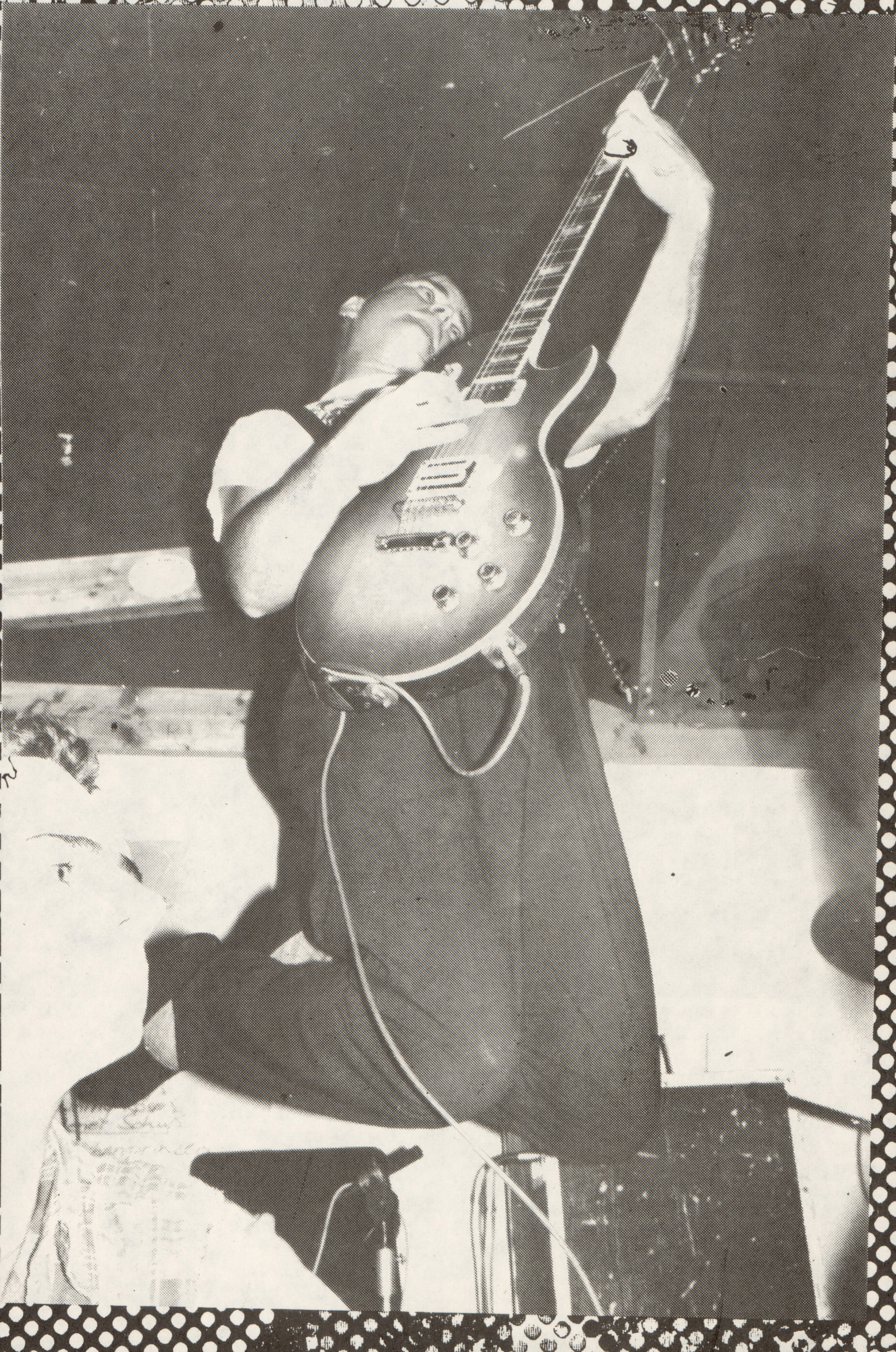
nichts mit dem zu tun was wir sagen wollen. Wir wollen nicht sagen das wir die ganze Zeit stoned sind, wir können das ganz gut verantworten, wir haben einfach eine gute Zeit damit. Es ist auf jeden Fall nicht die stütze jedes Auftritts.
TRUST: Also Ihr braucht es praktisch nicht vor jedem gig um gut draufzukommen.
Danny: Nein, nein.
Jason: Nein.
Ray: Wir versuchen es zu vermeiden, wir haben auch schon drüber gesprochen. Ich meine, Bier ist was anderes, wir versuchen nicht uns einen anzublasen..aber ein paar Bier vor dem gig... wie gesagt, wir versuchen uns nicht zu besaufen und dann zu spielen. Es ist uns sehr Ernst mit unseren Auftritten, wir wollen Live unser bestes geben.
Danny: Bei der letzten Tour in den USA hat jeder von uns jede Nacht getrunken oder sonstwas, einfach um dem Druck und den schlechten gigs zu entfliehen. Wir haben lange davor schon über Alkoholkonsum und Rauchen vor dem Auftritt gesprochen und das wir besser spielen wenn wir nicht dicht sind.
Jason: Wir sind nicht abhängig.
Danny: Darüber kann man sich streiten ob es bei allen so ist, auf jeden Fall von der Band her gesehen ist es so.
Ray: Ich mein, ich mach es jeden Tag, wenn es da ist ist es da, wenn nicht nicht.
TRUST: Gut, dann schneiden wir mal das Thema "den Frauen helfen" an.
Ray: Dolf, das ist zwischen dir und mir.
TRUST: Glaubst Du nicht das einige Leute den Eindruck bekommen könnten das Ihr einfach so eine Ami-Band seid die immer auf Groupiesuche ist, wenn man alle 1-2 Nächte ein neues Mädchen hat?
Ray: Ja, das kann ich schon verstehen, aber es kommen nicht immer all dieselben Leute zu den selben gigs und folgen uns die ganze Zeit und sind nur auf das eine aus. Ich treffe Leute und ich mag Leute und alles was sonst passiert passiert. Ich erzwinge miemals etwas, oder sag Frauen das ich in einer Band bin nur um sie ins Bett zu bekommen.
Jason: Wenn du das Groupie Ding ansiehst und erkennst mußt du sehen das man nicht mit dem Finger auf den Typ in der Band zeigen kann. Es ist immer 50:50, wenn du mit dem Finger auf jemanden in der Band zeigen willst mußt du genauso mit dem Finger auf das Groupie zeigen, es ist immer 50:50, es gehören 2 Leute dazu.
Ray: Ich glaube ich verlasse jetzt das Interview - hi Nikki, hi Mom..
Jason: Hast du nicht ein paar schwer zu beantwortende Fragen die tiefgründig sind?
TRUST: Also gut, was würdet Ihr denn gern gefragt werden?
Jason: Was wir als Band wollen, was es uns bringt in der Band zu spielen, solche Sachen, ich glaube es ist echt gut. Wir könnten ein ganzes Interview so machen, nicht unbedingt mit generellen Fragen aber irgendwie mehr über die Band als ganzes sagen, da es doch vielleicht einige interessiert. Aber wie ich dir schon vorher gesagt habe, einige Leute haben mir gesagt das sie die Zeilen auf der Rückseite unserer Platte gelesen haben und das es sehr schwer zu verstehen ist, und das auch die Texte sehr schwer zu verstehen sind. Sie sind nicht besonders direkt sondern sehr indirekt. Aber es haben auch viele Leute gesagt das es interessant ist, genauso viele wie blablabla. Was hinter der Idee steckte die ich auf der Coverrückseite ausdrücken wollte und durch die Texte im ganzen, war eigentlich eine Selbsterkennung. Keine definierte Botschaft, nicht 'sei positiv oder negativ, trink Bier' oder sowas. Ich glaube was ich versuchte zu sagen war, alle von uns leben, alle machen verschiedene Erfahrungen. Ich genieße wirklich was ich mit dieser Band mache, all die Erfahrungen und die Kommunikation. Ich glaube das ist das beste, das erfüllt mich wirklich.Ich will das präentieren, aber ich glaube so wie ich es präsentiere ist es...nicht unbedingt eine depressive Art, sondern eine ganz bestimmte Art. Das wollte ich mal sagen, weil mich soviele Leute dannach fragten.

TRUS
wisse
Danny
zuerst
Ich mö
das ist
die Kuns
mich.
Jason: Se
Danny: Ic
dazu nich
und etwas
wichtig fü
unsinnig si
nst damit in

T: So, was willst Du die Leute über dich
en lassen.
: Meine Gründe in der Band zu spielen sind,
mal mach ich gerne Musik, ich mag Kunst.
chte Kunst machen die nicht ausbeutend ist,
eigentlich für mich am wichtigsten. Das
st nicht ausbeutend ist und neu, neu für
elbstausdruck.
h schreibe keine Texte also kann ich
s sagen. Für mich ist es einfach kunst
neues machen. Aber die Texte sind auch
mich, denn wenn sie ausbeutend oder
d dann will ich nicht das meine Ku-
Verbindung gebracht wird.



TRUST: Ray, und Du?
Ray: Ich bin Musiker, ähnlich wie Danny, was er sagte reflektiert auch mich. Er geht tiefer auf die unabhängigkeit ein und solche Sachen. Was wirklich gut ist da es mir hilft es zu akzeptieren. Ich mag viel Musik und viel Musik die ich höre ist kommerziell, Heavy Metal, Funk und dies und jenes. Aber ich spiele diese Musik nicht, ich mag sie, ich sage nicht es ist richtig oder falsch. Vieles davon beutet Frauen aus oder die ganzen Drogengeschichten usw. aber es ist da und mir gefällt einige der Musik.
TRUST: Könnt Ihr euch vorstellen einmal von SOCIAL UNREST zu leben, oder ist es vielleicht sogar ein Ziel von Euch, oder etwas das Ihr eher vermeiden wollt? Glaubt Ihr es ist richtig oder falsch?
Danny: Realistisch gesehen, an dieser Stelle ist es schwer vorstellbar.
Jason: Außerdem habe ich soviele Dinge zu tun, neben der Band, klar, die Band ist der größte Teil meines Lebens. Aber ich gehe auch zur Schule und arbeite und wenn ich versuchen würde davon zu leben könnt ich nicht mehr all die anderen Dinge machen die für mich auch wichtig sind. Aber, wenn wir das hier in Europa so die ganze Zeit machen könnten würde ich mich nicht beschweren.



SOCIAL UNREST
LSU 1/B

Danny: Ich finde das ist eine gute Frage, weil es mir etwas gibt das ich mal sagen möchte. Für uns, sagen wir mal wir wären in einer Situation wie CAMPER VAN BEETHOVEN, die eine sogenannte independent Band sind/waren. Ob wir nun einen Vertrag mit einem großen Label machen um dann etwas Geld zu verdienen oder ob wir uns selbst bleiben und anderen helfen. Unabhängige Kunst, neue Kunst, neue Musik. Würde ich mich entscheiden bei dem Label zu unterzeichnen oder würde ich beim alten bleiben? Ich glaube ich würde mich selbst, wenn ich CVB wäre, als stepping stone sehen. Als etwas das zukünftigen Künstlern, wie uns, hilft es besser zu haben, fähig zu sein davon zu leben. Sie, für mich, ich meine wir müssen nicht unbedingt den Namen benützen, aber Bands wie sie, sind reingefallen, sie sind von der independent Szene weg, und das nervt mich wirklich. Mit anderen Worten, realistisch gesehen glaube ich nicht das wir jemals von der Band leben können. Aber ich glaube das wir fähig sein werden in

der Zukunft andere Bands zu unterstützen.
Jason: Es ist irgendwie auch ein gewisser Stolz dabei. Wenn eine Band die Möglichkeit hat fett Kohle zu verdienen, ohne ihre künstlerischen freiheiten zu verlieren,blablabla. Ich glaube es wäre gut wenn einige Bands nein sagen würden. Wir wollen so bleiben wie wir sind, wie er sagte, der Szene helfen. Es gibt auch hier die alternative, du kannst anerkannt werden, du kannst bekannt werden, alles. Aber immer auf eine Art und Weise wie du es machen willst, nicht so wie es jemand anders am besten für dich hält.
Danny: Der Grund warum ich sie als Beispiel benutzt habe ist der, sie sind die Nr. 1 US indy Band in den USA. Sie haben schon diesen großen Zuhörerkreis, also warum mußten sie das alles von den independent Leuten wegnehmen und zu einer ausbeuter cooperation gehen. OK, vielleicht können sie noch mehr Leute erreichen, aber sie sind bereits in einer Situation wo sie wirklich kontrollieren können was passiert. Es ist irgendwie das jetzt noch mehr Geld verdient werden kann...
Jason: Vielleicht wollen sie ja auch nur Geld verdienen.
TRUST: Aber was geschieht wenn du an einem Punkt kommst wo du so viel für die Band tun mußt das da überhaupt keine Zeit mehr bleibt um einer anderen Arbeit nachzugehen. Hörst du dann auf vi-

ele gigs zu geben oder keine touren mehr, oder wie machst du das?
Danny: Ich sehe es so, wenn ich die möglichkeit hätte in einer Band zu arbeiten und Geld von einem cooperate record lable zu machen, wäre das für mich wie ein normaler Job. Denn du machst keine Kunst mehr, du machst etwas das keine Kunst mehr ist.
Jason: Wir arbeiten ja eigentlich grad..-aber was ich sagen muß das wichtigste für mich zur Zeit ist die Schule und weit über allen anderen Dingen steht die Band. Ich will in der Band so lang wie möglich bleiben, bis ich das interesse verliere oder sonstwas. Aber ich glaube das zur Zeit niemand von uns seinen Job wichtiger nimmt als die Band, oder das wir uns von diesem "Geld machen müssen" überrennen lassen. Ich mein, wir sind ja jetzt hier, oder nicht.
Danny: Ich glaube nicht das es das Problem ist ob wir Interesse verlieren, viel eher wird es zum Problem wenn die Leute Interesse an uns verlieren. Das ist mein Problem und ich weiß noch nicht wie ich damit umgehen soll.
Jason: Ich weiß nicht, vielleicht denken sich manche Leute sie haben das jetzt lange genug gemacht und gehen weiter zu etwas neuem.
TRUST: Was sind Eure Pläne für die Zukunft? Neue Platte, touren, wieder nach Europa...
Jason: Ich würde beides gerne machen.
Danny: Zuerst wollen wir eine neue Platte machen und dann realistisch sehen was als nächstes kommt. Wenn die neue Platte so geht wie die alten, schön. Ich mein die USA touren ist hart, ich kann mir jetzt fast nicht mehr vorstellen das nochmal zu tun, aber ich würde es gerne nochmal machen. Aber es ist soviel Ärger durch den du mußt, irgendwie ist es das alles fast nicht wert.
TRUST: Wird Eure Platte wieder auf Libertine sein?
Jason: Mit Sicherheit.
TRUST: Macht Libertine auch Platten mit anderen Bands oder nur SOCIAL UNREST?
Jason: Nein.
Danny: Nein, wir können es uns nicht leisten. Das Geld das wir mit unseren alten Platten verdienen stecken wir in die Produktion von unseren neuen Platten. Libertine ist auch kein richtiges Label, es ist mehr ein Label für uns.
TRUST: Seid Ihr sonst noch irgendwie politisch oder in eurer lokalen Szene aktiv?
Jason: Die Musikszene im Bereich HC/Punk in meiner Stadt ist tot. Die einzige alternative dort ist eine reaktionäre Rockszene, RockABilly und so, das interessiert mich überhaupt nicht. Das einzige das ich irgendwie unterstütze ist das Gilman St. Project und das auch nur wenn ich dort spiele. Aber nachdem ich hier war hab ich etwas gelernt, nämlich das man nicht unbedingt nur konsumieren muß um Spaß zu haben, man kann genausogut produzieren und Spaß haben. Vielleicht werde ich mich um einige Sachen kümmern wenn ich wieder zu Hause bin.

Danny: Ich mache ehrlich gesagt nichts, der Grund dafür ist das ich mich auf mich konzentrieren will. Ich habe nicht viel Zeit, ich habe einen normalen Job der mir pro Tag vielleicht 4-5 Stunden für mich läßt, da spiel ich dann Gitarre, lese...Ich glaube es gibt genügend Leute die keine Musiker sind und die dafür eben andere Sachen, diese eben, machen können.
Ray: Ich mache außer Bass spielen auch nichts für die Szene, ich arbeite.
TRUST: Macht sonst einer von der Band was?
Danny: John glaub ich.
Jason: Seit dem ich hier bin hab ich mir gedacht das man mal versuchen sollte eine alternative Szene zu starten, dort wo ich lebe, mit Punk Bands, Poeten und sowas. Es wäre bestimmt gut das zu machen, besonders nachdem ich hier erfahren habe wie man es auf einer echten 'Do it yourself' Basis tun kann. Ich habe keine konkreten Pläne, aber es wäre bestimmt interessant. Ich würde auch gern den Leuten hier mehr über Amerika erzählen, politisch und sozial gesehen, ich lebe dort, aber es ist sehr schwer viele Details zu geben.
Ray: Wir sollten irgendwie vorbereitete Antworten haben, denn soviele Leute fragen uns jeden Tag dasselbe, was kannst du uns über Amerika sagen, ich meine, was soll ich sagen. Manchmal sind die Fragen auch mehr ein Angriff als Fragen.
Jason: Ja, ich meine ich weiß das die Regierung dort viel Scheiße baut, die ich nicht für gut befinde, aber auf der anderen Seite arbeite ich und zahle Steuern, so...
TRUST: Seht Ihr ein vorankommen der Szene das sie sich entwickelt und vorankommt, vielleicht nicht in den Staaten aber hier?
Danny: Das einzig bedrohliche das ich hier gesehen habe ist das die Leute auf das Crossover Zeug abfahren, das vor allem big money und less artistic bedeutet.
Jason: Ich glaube es ist nicht fair less artictic zu sagen, diese Leute machen das ebenso wie sie es wollen und..
Danny: Nein, ich meinte eigentlich auch nicht nur less artistic, aber less new artistic...
Ray: Ja, es ist so wie Danny sagt...
Danny: Ich meine ich mag Metal, aber noch von vor 10 Jahren. Aber ich will es jetzt nicht mehr hören, ich will etwas neues hören. Aber um zurück zur Frage zu kommen, ich denke das Crossover schlecht ist, denn ich habe es am Beispiel USA gesehen und nun ist es hier, in Holland noch mehr als in Deutschland. Ich habe einfach Angst davor, schau dir die Crossover Bands an, wir wissen wer sie sind, sie sind nicht mehr alternativ independent, sie spielen kommerzielle Hallen und ändern ihren Sound. Weil es eben populärer ist das zu tun, du erreichst mehr Leute...wenn du das tust dann

nimmst du weg, du nimmst die Botschaft weg und du nimmst neue Kunst weg. Das geschieht hier auch, aber nicht so schlimm.

Das Gespräch verläuft sich etwas-wie es vor 2 Jahren hier war-das sich Bands in den USA in Richtung U2 "entwickeln"-das sie eh nicht viel über die europäische Szene wissen.....

Jason: Was ich hier gesehen habe war wirklich positiv und ich hoffe es geht weiter. Aber ich habe irgendwie Angst davor das die Leute gelangweilt werden und ich hoffe das sich alles konstruktiv weiterentwickelt und nicht nur 123 123 123, denn ich glaube genau das passierte in den Staaten.

Danny: Ja, nicht Hardcore ist das Problem, sondern die 'Mock Bands', Leute die einfach nur kopieren und alle gleich klingen. Das fragen uns auch viele Leute, wenn sie unsere Platten vergleichen, ob wir softer/langsamer geworden sind. Es ist nicht so das wir einfach versuchen langsamer zu werden, wir versuchen auch nicht schneller zu werden und wir versuchen auchnicht so oder so zu sein, wir versuchen einfach alles verschieden zu machen.

Ray: Es muß progression da sein, man kann nicht über Jahre hinweg gleich klingen

TRUST: Noch irgend etwas?

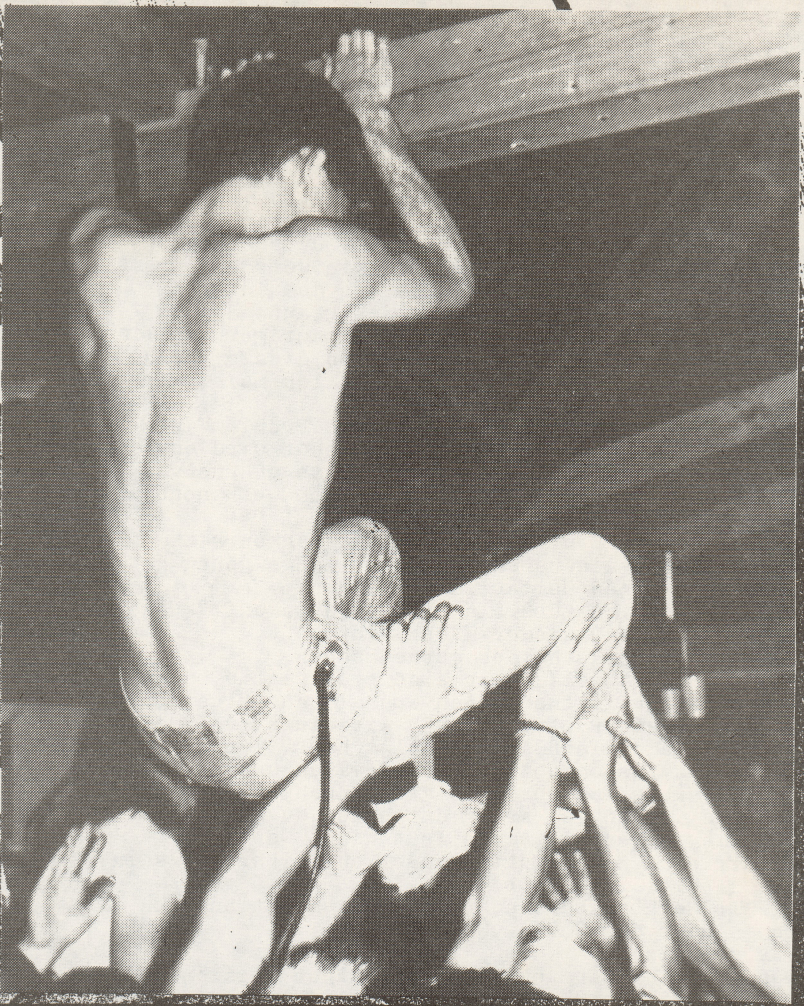
Jason: Ja wir müssen mal wieder waschen.

Danny: Das können wir in Lugano machen.

TRUST: Letzte Frage, Jason warum hast du immer einen Finger im Ohr wenn du singst?

Jason: Weil ich dann den Klang meiner Stimme besser hören kann.

TRUST: Vielen Dank für das Gespräch.



Forget everything you have heard about Thrash-Metal — here are the ultra-thrashing speed kings PROTECTOR !!!

RUMBLE MILITIA say: "F * *k off Commercial, Bang 'til Death!" The ultimate Speedcore!!!

Misanthropy
PROTECTOR
Mini-LP
ATOM H 001
Order-No.: 60-2580
V.Ö.: 21.9.

First Album
RUMBLE MILITIA
LP
ATOM H 002
Order-No.: 08-2581
V.Ö.: 5.10.

ATOM H

ATOM H-Records
Kopernikusstraße 26
4000 Düsseldorf 1
West-Germany
Tel. 0211/315943

DISTRIBUTED BY SPV GMBH P.O BOX 566 5 3000 HANNOVER 1

FANZINES

Alle nicht weiter gekennzeichneten Kritiken stammen von Dolf.

ACROSS THE GREAT DIVIDE Nr. 6
Interessant zu lesendes zine, auf 28 A5 Seiten, in guter Qualität, Interviews mit Extremes, Youthquake One last wish u.v.m.Außerdem Platte und zine Besprechungen. Diesmal mit viel besserem Layout.Pete 81 High St. Prestwood Gt. Missenden Bucks HP169EF England

ARTCORE 5/EUTHANASIA 3 Split Zine
Wie man vom Namen her schon erwarten kann viel Kunst, größtenteils in Form von Comics und Zeichnungen, aber auch Interviews zum Beispiel mit AMQA, PSYCHO, FREEZE, ADRENALIN O.D.....
32 A4 Seiten für 2 Dollar von Ron Lacer/ 81 Park PR. APT.3/ Boston/ Ma o2215/ USA
Moses

A-WAT Nr. 2
Auf 60 Seiten im A5 Format bietet das Teil u.a. Instigators, Funeral Oration, Neurotics, Upright citizens , Normahl, Political Asylum. Gedanken zu Patriotismus, Abtreibung, Metal. Hannover Szenereport und zinekritiken. Das Political Asylum Interview ist wirklich gut, alles andere ist eher durchschnittlich. Halt, am ende ist noch ein interessanter Brief von einem suspendierten Pfarrer. Das Layout ist oft viel zu großzügig und durchgehend einfallslos. Auch könnten mehr Bilder nicht schaden. Für 1.50+porto bei:Andreas Föcker Dr. Metzger Str.7 4280Borken1

BERRY DER PLANTAGENBÄR 23
In jeder Packung Kaba umsonst dabei und superspannend. diesmal gehts um ein Abenteuer im Wachsfigurenkabinett, wo Berry Hanne und Heiner zusammen mit Professor Fitzelig ein gefährliches Abenteuer gegen den bösen Professor Dktor Dünkel-Stern bestehen müßen.Der hat den Wachsfiguren nämlich Sprachmodule und Lautsprecher eingebaut. 33 A7 seiten mehrfarbiger Comic und das umsonst in in jeder Kabapackung.
Moses

CRACKED 1
Skatezine aus'm Amiland. Auffallend, die außergewöhnlich guten Photos in diesem unprofessionellen Heft. Ansonsten gut und Anti-Skate-Kommerz geschrieben.
Ein Zine nur für Skater, nicht für vierfarb Fashion Monkeys. 20 A5 S. für 50 Cent.
Cracked/ 8421 Valley View CT./ Sebastopol, Ca 95472/ USA
Moses

CRÄSH 5
Ein "Comic-Zine", das mir vom Namen her direkt Freiburg in Erinnerung ruft, genau aus dieser Gegend (Freiburg/Basel) stammt das von zwei Zeichnern geschaffene Heft auch. Das zweifarbige Cover umschließt 30 A4 Seiten mit natürlich Comix, wobei mich "Tobs" Stil frappierend an Andreas Michalke erinnert, Zeichnungen und Rezessionen. In Zukunft sollen weitere Zeichner mitwirken, man darf gespannt sein. 3,-DM (incl Porto und Verpackung). Tobias Schwarz/ Glöcklehofweg 5/ 7812 Bad Krozingen.
Moses

DEFINITE CHOICE 3
Aus dem Umfeld von Lärm hervorgegangen wird in dieser Ausgabe die radikale politische Einstellung der Verfasser bei verschiedenen Artikeln und Kolumnen besonders deutlich. Die Interviews mit YOUTH OF TODAY, INSTIGATORS, MSI UNIFORM CHOICE uvm sind interessant und durch ein abwechslungsreiches Layout schmackhaft gemacht. Platten und Zine Reviews ergänzen das ganze und machen das habt zu einem der besten holländischen Fanzines. 5 DM (incl Porto) für 40 A $ Seiten bei Definite Choice/ Koeriersterswег 21/ 3815 NT Amersfoort/ Holland.
Moses

DELIRIUM 2
Ebenfalls aus Tito Country, 'n bißchen professioneller aufgemacht, u.a. mit Kritiken, "Dead Kennedys, Final Blast.......
36 A4 Blätter von denen leider jeweils nur die Vorderseite bedruckt ist,erhältlich für alle Jugoslawen oder vielleicht auch für dich bei Dragan Radanovic/Vojvode Misical/ 14/ 15000 Sabac/ Jugoslawien.
Moses

DEPRESIJA/NI IZBIRE 3
Mal wieder kann ich zum Inhalt nicht viel sagen, da alles in jugoslawisch genauer gesagt in slowenisch abgedruckt wurde.
12 A4 Seiten, die lose zusammengefaltet sind (Layout auch nicht so doll) für schlappe 400 Dinare von Matjaz Mrak/U.I.I. Maj - 7/ 65280 Idrija/ Jugoslawien.
Moses

ENPUNKT 7
Na also, endlich mal richtig geschrieben ! Das Klaus n. Frick nicht nur gleichzeitig pogt und slammt sondern auch noch Kontakt zur rechtsradikalen Szene hat wissen wir teilweise schon, neben all diesen Tätigkeiten produziert er auch noch sein Enpunkt Egozine, das wirklich gaoil zu Lesen ist. Der Comic ist klasse, außerdem kriegt man ein bißchen Durchblick in der SF Undergraund Scene. $0 A5 Seiten die nichts kosten außer deine Nerven aber wie immer schon vergeben deshalb keine Adresse.
Moses

EXITUS IN SPIRITUS 4
Wieder absolut gut und witzig geschrieben, das Heft von Hamburgs Vorstadtpunker Sven. Neben den köstlichen Gags gibt's noch ein Interview mit "BLOODFEAST", Szeneberichte und Kritiken.
16 A4 Seiten für 135 Pf bei Sven Jörss/ Narzissenweg 53f/ 2105 Seevetal 1.
Moses

GLASNOST 4
Mit unverminderter Energie geht's weiter, erscheint ja fast monatlich das Teil. Interviews mit "Im Affekt" "Big Black" Daten und Plattenkritiken, wobei ihnen diesmal ein kleiner Fehler unterlaufen ist. Wie gewohnt 24 A5 Seiten für 1,- DM bei Glasnost/ Postlagerkarte Nr. 035o93 c/ 7800 Freiburg.
Moses

GLASNOST 5
Natürlich auch wieder ein neues Glasnost auf dem Tisch. Obwohl die Herrausgeber nun neben dem Heft anscheinend auch noch Konzerte und auch wieder eine Radiosendung machen erscheint das Teil weiterhin regelmäßig. Diesmal Reviews, AND ALSO THE TREES, ARCH CRIMINALS, DOGMEAT, GNÄGNÄ, Daten. 24 A5 Seiten für 1,- DM.
Glasnost/ Postlagerkarte NR. o35093c/ 7800 FReiburg.
Moses

GDHC Nr.5
Gutes Layout und alles italienisch. Soweit ich erkennen kann:Infos über Victor Charlie, Black Flag Nachruf, Antidogmatiks Interview, Dead Kennedys N.M.C.D.F., No Olympics, was über USA, Fotos, CCM Intervie, noch mehr Fotos. Verwirrend wenn man kein italienisch kann. 32 a bisserl größer als A5 Seiten, gedruckt. Für 2.50 Dollar bei Pippo Penco V. Tito Speri 3 57122 Livorno Italy

HELLHEAD Nr.1
Ein neues mag aus Berlin, scheint sich in erster Linie um ein Lokalzine zu handeln, mit the Rest, No Allegiance, Galloping Elephants, Noise Boys, Marplots und mehr. Außerdem noch Disorder, Osloszene ,Radio Dreyeckland und Gedanken zur 750 Jahr Feier in Berlin. Auffallend an den 28 A4 Seiten ist das gute Papier und der tiefschwarze Druck, leider manchmal zu schwarz. Sehr viele Fotos und gut gelayoutet. Weiterhin auffallend ist das so gut wie nichts drinsteht, max. 8-10 Min. Lesezeit. Auch erscheint der Preis von 2.50DM etwas hoch, bin schon auf das nächste gespannt. Preis+ porto bei: Schlumpf Görlitzerstr.37 1000 Berlin 36

INDEPENDANT KONTAKTER 3 Auflage
<u>DAS</u> Adressbuch der "Indie-Szene". "Millionen" Adressen von Labels, Vertrieben, Fanzines, Radiostationen, Musikerinitiativen und Tonstudios. Daneben einige Tips zum"Musikgeschäft". 44A5 Seiten für lo,- DM bei:
Büro für akute Planung/ Thomas Pradel/ Osterstr. 64/ 4290 Bocholt
Moses

LIVE WIRE 10
Die ständige Weiterentwicklung dieses Heftes hält auch bei dieser Ausgabe an. Deutlich hebt sich LIVE WIRE durch sein phantasievolleres Layout von den üblichen MatalMags ab. Inhalt: Hallows Eve, Metallica, TransAm,Bitch, uvm. Großer Wermutstropfen dagegen das gnadenlose Hochjubeln von Billy "Schwein" Milano und seiner neuen Combo M.O.D.Trübt das positive Erscheinungsbild bei mir beträchtlich. Für 4,- DM bei Jörg Schnebele/ Ankerstr. 34/WHG.33 5205 Augustin 1.
Moses

LOOKOUT! Nr.27&28 Aug/Sept.
Konnte sie <u>leider</u> aus Zeitmangel nicht lesen, aber ich weiß das Lawrence immer gute Sachen zu sagen hat. In der Aug.Nr. über die "Ollie Mania", Reiseeindrücke-vor allem aus Berlin, Leserbriefe,zines und Musik. In Nr. 28 ein Artikel über Hippies und rückblick auf den Summer of Love, freeway gewalt, S.F.news u.v.m.Kein layout, besorgts euch. Für 1.50 Dollar bei: Lookout! P.O. Box 1605 Lynn MA 01903 USA

MAXIMUMROCKNROLL Nr.52 September
Briefe, Kolumnen, Musikreviews und zineadressen. Außerdem Szene reports aus USA, UK, IRL, D, I, YU, AUS, GR, Interviews/Infos von Babys got a gun Fracticide, Crucial Youth(rules-Be straight, don't be late, bench your weight, don't masturbate), Naked Hippie, Sins, Krull u.v.m. Ein wirklich gutes Interview mit Greg Shaw von Bomp. Artikel über Geheimdienste. Viel zu lesen-wie immer a4. 2.50 Dollar bei MRR P.O. Box 59 London N22 England

MAXIMUMROCKNROLL nr. 53 Oktober
Neben all den üblichen Sachen diesmal ein super Interview mit Jeff Bale und Henry Rollins. Bericht über die Biafra Verhandlung, Nieuwe Koekrand Interview und all die anderen Sachen natürlich auch. Immer noch 2.50 Dollar bei MRR P.O. Box 59 London N22 England

MESSAGE FROM THE GUTTER 1
Ein fast reines Musikzine, denn bis auf einen kleinen Artikel über Amnesty International befinden sich fast nur Interviews mit hauptsächlich Ami-Bands wie z. Bspl. Attitude, Impulse Manslaughter uvm drin. Das rührt daher das die Verfasser vor kurzem einen USA-Trip hinter sich gebracht haben. Der obligatorische Reise bericht darf neben den vielen Plattenkritiken deshalb nicht fehlen. 64 A4 Seiten für 3,- DM von Markus Staiger/ DR-Frey-Str. 54/ 7322 Donzdorf.
Moses

MUTTERINGS Nr.15
Münchner Klatschheft.Neben Tratsch über Freunde (in degouttanter Manier) wird die hauseigene Fußballmannschaft (ausführliche Steckbriefe und Fotos) in den 7.Himmel gelobt.Sonst enthält es noch Konzert- und Plattenreviews und Urlaubsberichte.Ein Zwitter im gefährlichen Bermudadreieck zwischen Stadionzeitung,Goldenem Blatt und Musikmagazin.Erscheint alle 2-3 Monate 28 Din A4 Seiten für 2DM und Porto bei G. Mestl,Dom Pedrostr.48,8000 München 19

ON STAGE
Alle Jahre wieder kommt Hamsters Photokalender. Die 88 Ausgabe, stark verbessert gegenüber dem 87er Kalender, ist nun auch zu haben. Diesmal im Din A4 Format, 3sprachig und für jeden Monat gleich zwei Blätter, so das diesmal auch genügend Platz ist um sich Dates einzutragen.
Für 3,- DM bei Hamster Hagemann/ Herderstr. 21/ 6203 Hochheim.
Moses

PUBLIC PROPERTY
Erster Gedanke: Hier wurden ein paar Seiten Papier dazu benutzt dem Frust und den Aggressionen eines deprimierten Mitmenschen Luft zu machen, hoffentlich hat's ihm geholfen. 4 beidseitig bedruckte A3 Blätter, bestehend aus Zeitungscollagen, die den alltäglichen Wahnsinn einer kranken Gesellschaft wiederspiegeln. Soll 1.50 DM kosten und ist natürlich ohne Adresse.
Moses

PUNX NOT DEAD 1
Der Untertitel lautet: " Bestes Fanzine der Welt".
Nun es handelt sich hier zwar vielleicht nicht um das beste Fanzine der Welt, aber sicher und das mit Abstand um das beste Fanzine (Sparte: Punk Rock) in Deutschland. Geile Statements, Konzertberichte, Plattenkritiken, kurz alles was das Herz begehrt live von Büchse und Diesel für 1 DM über Andreas Zunft/ Stettinstr. 30/ 3300 Braunschweig.
Moses

PUNX NOT DEAD 2
Noch besser wie die Nummer 1, noch durchdachter, noch mehr Inhalt. Statements, Pöattenkritiken usw und wieder für nur 1,- DM über Andreas Zunft/ Stettinstr, 30/ 3300 Braunschweig.
Achso, hat übrigens genau wie die Nummer 1 12 A5 Seiten.

POLITECHNICAL SUBWAY RESEARCH 1
Sehr guter Schreibstil und interessante Interviews mit Henry Rollins, Butthole Surfers und den Swans. Din A3 Format, so soll diese Entwicklung hin zu immer größeren Zines noch enden, wahrscheinlich dort wo man zum Umblättern eines Heftes einen Gabelstapler benötigt. 2.50 DM für 11 Seiten von Karsten Wolf/ Bussardweg 12/ 7035 Waldenbuch.
Moses

SEKISHU 23
Von totalen Tape und Indie Maniacs fabriziertes Heft, das man als eine Art Werbebroschüre für das den Machern eigene Tonstudio ansehen kann. Gespickt ist das ganze mit MC-Kritiken und teilweise genialen Geschichten. "Überlebenstraining im Indie-Dschungel" ist eine Klasse für sich. Störend wirkt die häßliche Computerschrift. 1,50 DM für 32 A5 Seiten bei Brainstorm Studio/ Reichstr. 56/ 5300 Bonn 1.
Moses

SUBURBAN VOICE Nr.23
Im A4 Format, 40 Seiten, übersichtlich gelayoutet mit Bildern. Interviews mit youth of today, dri, accused, lemonheads u.a. Zinebesprechungen und viele Plattenbesprechungen. Kolumnen und Live reviews. Praktisch nur Musik drin und zwar sehr viel. 1Doll.+p Al Quint P.O. Box 1605 Lynn Ma01903 USA

THINK FOR YOURSELF 7
Total dünnes Heft (12 A4 Seiten) mit anstrengendem Layout und üblichem Inhalt: 'n paar Kritiken, 'n paar Gedanken für 10 P von Paul/ 7 Russel Place/ Busby/ Glasgow/ G768 jn/ Scotland.
Moses

THRASHER November 87
Jetzt auf neuem Papier, d.h. Farbe bleibt im Heft und auch die Qualität ist besser. Ansonsten viele Anzeigen , viele Fotos, Fuszone und skating, skating, skating und ein Snowboardartikel. Für 2 Dollar + porto bei Thrasher P.O. Box 884570 San Fancisco CA 94188-4570 USA

TNT Nr.3
Herrliches Din A4 Magazin aus München.Ihre Vorliebe für schlechte Filme (Horror,Gore,Porno,Spaghetti Western etc),gute Neo 60's Bands (Interviews mit Fuzztones,Miracle Workers ua),gepaart mit Fußballberichten(Münchner-Theken-Selbstmörder Meisterschaft,Portraits verdienter Bundesligahautdegen),Judenvernichtung in Jugoslawien und und und ergeben ein erquickendes Heftlein.Ein neues sollte demnäxt folgen.40 Seiten für 4,70 DM (incl. Porto) bei A. Bartl, Situlistr.44,8000 München 45

20th CENTURY SAINTS Nr.4
A5 zine mit glossy cover und 24 Seiten. Ist gut aufgemacht und auch viel zu lesen. Wollen anscheinend so ne Art Punk/Skin zine sein. Mit oipolloi, the Sect, vibrators u.v.m. Außerdem Platten und zine Reviews. Bei: P.O. Box 164 London SE135QN England

Zwei US-Journalisten, seit Jahren Kenner de
ben die Gesch... der Ten

JONES TOWN ALOHA!

Am 18. November jährt sich zum 9. Mal ein Ereignis, das die Welt schockiert hat: Der Massenselbstmord von 917 Menschen im Urwald von Guayana. Alle waren Anhänger der Sekte des Predigers Jim Jones und seines Volkstempels. Der Selbstmord ist ein Auswuchs der amerikanischen Gesellschaft, ein übersteigertes, pervertiertes Denkmal für den ins Extrem - und damit ins Gegenteil getriebenen amerikanischen Traum von der Freiheit des einzelnen, ein Statement eine kranken Zivilisation, die gelernt hat zu gehorchen.

Jim Jones wird 1931 geboren und wächst in einem extrem rassistischen Städtchen auf, in dem die Ku-Klux-Klan Masken nur zum Mittag- und Abendessen abgenommen werden. Jim ist oft allein, spielt selten mit anderen Kindern und wenn er es tut, ist er selbstverständlich Anführer. Aber er ist auch Menschenfreund und will später Priester werden. Er setzt sich zudem für die Rassengleichheit und steht in seinem Heimatstädtchen natürlich auf verlassenem Posten. 1947 verläßt er Lynn und geht an die High School von Richmond. Er wird noch frommer und setzt sich für die Unterprivilegierten ein. 1949, er bricht sein Studium ab und geht zurück nach Hause, lernt er seine Frau Marceline kennen. Die beiden heiraten. 1950 beginnt er zur predigen, läuft dabei aber zumeist auf: Seine liberalen Ansichten passen seinen Gegnern nicht und er wird ausgebuht und man wirft Katzenkadaver in die Kirche. Er gibt auf, hört aber nicht auf, seinen Traum einer gemischtrassigen Kirche zu träumen: 1956 gründet er in einem Schwarzenviertel von Indianapolis den "Volkstempel", seine eigene Sekte, die er nach außen hin menschenfreundlich, im Innern aber streng autoritär, aufzieht. Von Beginn an setzt er auf totale Kontrolle, läßt die Mitglieder sich gegenseitig belauschen und setzte auch ab und an die Prügelstrafe ein. Der Volkstempel ist nur auf ihn fixiert, da Jones schließlich erkennt, er sei allwissend. Er hat nach wie vor Schwierigkeiten mit Rassisten, die bisweile sogar Sprengstoff auf seinen Hof schleudern. Seine Gemeinde wächst immer fester um ihren Führer, der plötzlich Visionen vom atomaren Holocaust bekommt und eine sichere Bleibe für seine Jünger sucht. Er reist nach Brasilien und macht zum ersten Mal kurz Rast in Guayana, einer Kolonie Englands.
Nach seiner Rückkehr entdeckt er eine neue Fähigkeit, mit der er Anhänger zu Sammeln hofft: Gesundbeten. Er heilt Frauen von Krebsgeschwüren (die sie auf der Toilette ausscheiden und der faszinierten Menge zeigen - in Wirklichkeit waren es verfaulte Katzeninnereien), macht Lahme gehend (verkleidete junge Volkstemplerinnen) und will auch Tote ins Leben zurückgeholt haben. 1965 packt der Volkstempel seinen Krempel und zieht mit Mann und Maus nach Kalifornien in ein kleines Nest. Er gründet einige gemeinnützige Vereine um die Leute auf seine zu bekommen, und tatsächlich, seine Sekte bekommt weiter Zulauf. Er beginnt sich politisch zu betätigen und unterstützt Politiker bei ihren Wahlkämpfen, wobei ihm die politische Richtung egal, solang es seiner Publicity dient. Vermehrt verlegt Jones sein Betätigungsfeld nach San Francisco oder Los Angeles, wo er mit einer ganzen Armee von Volkstemplern aufmarschiert und Marathongottesdienste abhält. Auf ihn aufmerksam geworden erscheint 1972 ein kritischer Artikel über Jones, der erstmals auf bewaffnete Ordner hinweist. Jones nat immer weniger Vertrauen zur Presse. Bereits 1970 war er nach San Francisco umgezogen. Jones macht sich immer mehr einen Namen als Fürsorger, dem Problem zu groß erscheint. Sein Imperium vergrößert sich. Er gründet eine kleine Plattenfirma und bringt seine eigene Zeitung heraus. Seine politische Beteiligung wird immer stärker. Die Carters und Mondale zählen zu seinen Freunden, kleinere Politiker werden bestochen - in der Öffenlichkeit steht er jedoch immer moch als der Wunderheiler, der nur Uneigennütziges tut, da. Erst Anfang 1977 ergeben sich Schwierigkeiten für Jones: Abtrünnige berichten Jim Jones fahre durchweg zweischneidig. Nach außen Menschnefreund, im Volkstempel beansprucht er den Luxus für sich, während die Anhänger in den immergleichen Klammotten herumlaufen müßten. Erst später werden Einzelheiten über die sexuellen Praktiken in der Sekte bekannt: Jones beansprucht als einziges männliches Wesen Sex für sich. Alle Frauen müssen ihm nach Wunsch zu Diensten sein. Alle Tempelmitglieder müssen erklären, homosexuell zu sein. Eine Neigung, der Jones auch nachgeht. 73 wird er verhaftet, weil er in einem Kino eine Zivilpolizisten belästigt. Sex diente schließlich im Volkstempel als Mittel der totalen Kontrolle (ähnlich wie bei Manson): Er richtete ein Ehebüro ein, in dem das gesamte Sexualleben reguliert und kontrolliert wurde. Jones, der sich mittlerweile als "Vater" anreden läßt, wird immer hypochondrischer und nimmt wegen jeder Kleinigkeit irgendwelche Pillen. Im Tempel tauchen immer häufiger Waffen auf, was Jones mit seiner Todesangst begründete, wegen der er auch ab und zu einen Doppelgänger einsetzte. Der hierarchische Aufbau Jones' Kirche wurde immer deutlicher: Er war alleiniger Herrscher und hatte etwa 20 enge Berater, zumeist weiße Frauen, um sich. Um diesen Kreis hatte sich eine etwa 100-köpfige Elite herausgebildet (Sekretäre etc.) die man Planungskommando nannte. Jones verschärft den Druck und veranstaltet erste "Weiße Nächte", die später in Guayana wöchentlich stattfinden: Er reicht seinen Jüngern Wein und läßt sie trinken. Anschließend beichtet er, der Wein sei vergiftet gewesen. Nach 45 Minuten leben alle noch, er habe nur wissen wollen, ob sie ihm treu seien. Jünger, die aus der Rolle gefallen waren, werden jetzt in Boxkämpfen gegen stärkere bestraft oder durch anderen Psychoterror gefügig gemacht. Die Anhänger mußten fast ihr gesamtes Vermögen abliefern und zumeist auch noch auf die Straße zum betteln. Jones häufte immer mehr Reichtuümer an. Langsam, wurde aber auch der Druck auf Jones größer, nachdem der erste negative Artikel über Jones seit

1972 in der "New West" erschien. Keine seiner Drohungen hat Wirkung und die Niederlage bringt Jones, der gleichermaßen verärgert und verängstigt ist, dazu, im Juli 1977 nach Guayana überzusiedeln.
Die Gemeinde in Guayana war im Dezember 1973 gegründet worden, nachdem Jones, dem die sozialistische Regierungsform in Georgetown sehr zusagte für einen Spottpreis ein 27000 Morgen großes Areal gemietet hatte. Das erhoffte Paradies sah in Wirklichkeit ganz anders aus: Die ersten Siedler hatten mit den zahllosen Giftschlangen zu kämpfen. Je größer die Siedlung wurde, desto mehr Ratten wurden angezogen. Aber Jonestown war Jim Jones' Ort der Vorsehung. Stolz posierte er vor einem Haufen auf dem Markt gekaufter Orangen und Bananen, um die Schönheit seines Paradieses vor der Öffentlichkeit zu verdeutlichen. Im März 77 lebten in Guayana immer noch erst 70 Leute, aber nach dem kritischen Zeitungsartikel, wurde bis auf 100 Leute quasi der gesamte Volkstempel nach Jonestown verlegt. Jones-Anwalt Garry nach einem Besuch in Guayana:"Ich habe das Paradies gesehen!"
Die Wirklichkeit sieht anders aus: Dreimal am Tag gibt es Reis mit Soße, die Menschen sind wie Vieh in Riesenschlafsälen untergebracht, Jones regiert mit Terror. In den Vereinigten Staaten erstatten mehrere Familien Vermißtenanzeigen und versuchen, ihre Angehörigen aus der Hölle von Guayana zurück nach Hause zu bekommen. Ohne Erfolg. Ein ehemaliger enger Vertrauter, Tim Stoen, versucht über Gericht, seinen Sohn aus Jonestown zu befreien. Jones Funksprüche werden immer hysterischer, als auch Bestechungen ohne Wirkung bleiben, und schließlich droht er mit einem Massenselbstmord. Das Verfahren wird eingestellt. Jones dreht immer mehr durch. Bis zu sechs Stunden am Tag ist seine Stimme über die Lautsprecher des Lagers zu hören, die totale Gehirnwäsche. Big Brother ist überall. Sechs Tage in der Woche wird 11 Stunden gearbeitet, am Sonntag. Nur bei Besuchen werden die Bedingungen erträglich - Jonestown muß in einem guten Licht dastehen. Zu sagen freilich traut sich keiner was. Die Menschen sind vollkommen eingeschüchtert. Die "Weißen Nächte" finden häufiger statt. Keiner weiß, ob die Kool Aid-Limonade diesmal Gift enthält oder nicht. Die Menschen sind am Ende, setzen deswegen all ihre Hoffnungen in den Mann, der sie ausbeutet, und rücken noch enger an ihn.
Obwohl die Familien der in Jonestown für die Sekte arbeitenden Anghörigen alles versuchen, etwas auszurichten, haben sie keine Chance. Bis sich der Kongreßabgeordnete Leo Ryan der Sache annimmt. Er verspricht, nach Jonestown zu fliegen und sein Bestes zu tun. Ein NBC-Reporterteam erfährt davon, und will die Chamce nutzen, mit nach Guayana zu kommen. Die Reise findet im November 1978 statt. Schon in der Hauptstadt Georgetown sind sie unwillkommen. Ein kleines Flugzeug wird gechartert und bals sind der Abgeordnete Ryan, die Reporter und angehörige von Jones-Anhängern auf dem Weg nach Jonestown. Am Landeplatz warten guayanische Soldaten und warnen den Troß, nach Jonestown zu gehen." "Wenn sie nach Jonestown gehen, wird es Tote geben." Schließlich werden sie von einem Laster abgeholt.
Jones wirkt krank. Er habe 40 Grad Fieber, gibt er an. Abends gibt es für die Journalisten ein Unterhaltungsprogramm zu sehen. Tags darauf sehen sich die Reporter im Dorf um und treffen überall auf eine heitere Fassade. Aber die Menschen wirken verängstigt. Vereinzelt lassen sie die Bemerkung fallen, sie würden mit den Reportern gerne das Dorf verlassen. 20 ehemalige Anhänger sammelten sich, man beschließt zweimal zu fliegen.
Reverend Jim Jones gibt sein letztes Interview und spricht zumeist wirres Zeug, das wenig Sinn ergibt. Er wird immer hysterischer. Schließlich kommen die Lastwagen, die die Reporter und die Abtrünnigen zu den zwei Flugzeugen transpotieren sollen. Plötzlich gibt es in einer Hütte, in der Ryan ist, einen Tumult. Ein junger Mann versucht Ryan zu erstechen, kann aber gehindert werden. Die Lastwagen haben es nicht eilig, zum Landeplatz zu kommen. Sie werden von Volkstemplern gefahren. Ein Mann von Jones engstem Vertrautenstab -Larry Layton- springt auf den bereits fahrenden Laster auf. Am Landeplatz kommt es zum Massaker: Ein Traktor mit vier bewaffneten Männern kommt zum Landeplatz. Die Vier eröffnen sofort das Feuer: Die Reporter Don Harris und Bob Brown werden erschossen, Ron Javers kann verletzt in den Wald flüchten. Ryan wird ebenfalls erschossen. Ebenso einige der Abtrünnigen, die von dem mitgefahrenen Layton exekutiert worden sind. Viele sind schwerverletzt, alle haben Angst, jeden Moment könnte Nachschub aus Jonestown kommen. Es kommt keiner.
Denn auch in Jonestown ereignet sich ein unglaubliches Massaker: Die rituellen weißen Nächte werden wahr. Es ist kein Spiel mehr. Die kleinen Kinder sterben zuerst. Das Zyankali wird ihnen in den Mund gespritzt. Danach sind die älteren Kinder an der Reihe, dann die Eltern und Älteren. Die, die sich weigern, werden erschossen. Irgendwann stirbt Jim Jones durch einen Schuß durch die Schläfe. Wenige können sich in den Dschungel schlagen. 917 Menschen sterben in diesen Minuten. Einer Jones letzter Sätz ist:"Wir werden uns an einem anderen Ort wiedersehen." Die Tragödie von Jonestown ist zuende.

Hintergründe

Einen Tag nachdem TRUST Reporter Moses Arndt, Björn Engholm tot in der Badewanne in der SPD eigenen Ferienwohnung in Tüttenschinkel aufgefunden hat, herrscht immer noch keine völlige Klarheit über die Umstände dieses grausamen Unglücks.
Wie aus verantwortlichen Kreisen der TRUST Redaktion zu erfahren war steht Starreporter Moses immer noch unter einem schweren Schock. Er befindet sich momentan in der Wahnvorstellung ein kanadischer Grundschullehrer zu sein, der heimlich südpolinesische Moonboots über die Grenze nach Marokko geschmuggelt hat.
Auf Fragen nach Details antwortete er gestern abend der Polizei monoton mit einem "Uga Uga da weng...."
Auf Grund der dem TRUST vorliegenden Photos (die übrigens unter schwierigsten Bedingungen doch noch den Weg ins Labor und somit in diese Ausgabe gefunden haben, man möge uns die nicht ganz einwandfreie Qualität verzeihen.), Tonbandaufzeichnungen und Telefongesprächen können wir nur eine wage Rekonstruktion des Falles wiedergeben.Vorläufig natürlich nur, die ganze Wahrheit dann in der Nummer 10.

9.30 UHR Björn Engholm wird im Etablisse- "Chez Gertrud" von zwei Feuerwehrmännern geweckt, die eine entlaufene Ziege einfangen wollen.

9.45 UHR Engholm ißt die Butterstulle, die ihm seine Angetraute geschmiert hat. Das Butterbrotpapier ist die BILD vom Vortag. Bjorn liest die Nachricht: Barschel ist tot !

9.46 UHR Engholm bestellt die gesamte SPD Fraktion zu einer außerordentlichen Krisensitzung in die SPD eigene Ferienwohnung.

9.59 UHR Björn Engholm leiht sich in der Stadtbücherei Kiel das Buch "Hagebuttentee in der Spätlese" aus".

13 UHR Die Fraktion berät was dem genialen Schachzug Uwe Barschels dessen Partei mit ca. zwanzig Prozent Mitleidsstimmen rechnen kann entgegenzusetzen ist.

14 UHR Die Entscheidung ist gefallen. Die gesamte Fraktion ertränkt sich im hauseigenen Pool. Bilder von den entstellten Leichen dieses kollektiven Massenselbstmordes wollen wir dem Betrachter hier ersparen.

14.30 UHR Björn Engholm für den im Pool leider kein Platz mehr war verversucht sich im Zahnputzbecher seiner Tochter zu ertränken. Es mißlingt.

14.45 UHR Björn beschließt es seinem Vorgänger gleichzutun, allerdings mit dem gravierenden Unterschied, daß er die Schuhe anbehält als er mit dem Föhn ins Badewasser steigt. Engholm glaubt, daß ihm das noch ein paar Stimmen mehr bringt.

14.46 UHR Starreporter Moses betritt die Szene.

Welche Folgen werden diese Ereignisse auf die politische Landschaft Schleswig Holsteins haben? Wer wird stärkste Fraktion? Wer neuer Ministerpräsident?
Fragen über Fragen.
Laut demoskopischen Umfragen durch ein bekanntes Meinungsforschungsinstitut würde die SPD Fraktion, wären morgen Wahlen, 75 % aller Stimmen erringen.
Eigentlich schade, daß es keine SPD Fraktion mehr gibt.

Erschütterndes Bildmaterial

Eindeutig: Die Schuhe

Einige Reaktionen zum Tode von Björn Engholm:
Kurt T. derzeit regierender Bürgermeister von Untergeilbach: " Jetzt ist er dood, mausedood." Erika S. "Schlimm, echt schlimm, ich glaub das war alles ein Unfall". Fred v. w.",der hatte bestimmt Mumps oder Ädsz oder so". Uwe Barschel "Geil, hätte nicht geglaubt, daß der Trick so gut funktioniert". Fanny W. " So ein netter Kerl und die anderen waren auch nicht schlecht". Moses TRUST Mitarbeiter "Uga Uga da weng..."

SPEED-AIR-PLAY! SPEED-AIR-PLAY! SPEED-AIR-PLAY!

LORA SENDET WIEDER !

Hallo Leute !
Da sind wir wieder. Nachdem das Studio des Alternativen Lokalradios Zürich (LORA) bei einem Brandanschlag im vergangenen Winter total verwüstet wurde, suchte man vergeblich nach Räumlichkeiten für den Sender. Es war sehr schwierig, ein geeignetes Lokal für den Sender zu finden, zumal dem LORA dauernd Steine in den Weg gelegt wurden.
Zum Beispiel von Seiten der Stadtverwaltung. Nun hat man das alte Studio, das sich zwar in einer Abbruchliegenschaft befindet, renoviert und die technischen Anlagen wieder eingerichtet. Seit August 87 wird wieder voll gesendet auf FM 104,5 MHZ.
Über die Täterschaft, die den Brandanschlag verübt hat, ist nach wie vor nichts klar, aber es dürfte sich um rechtsgerichtete Leute handeln, denen der Sender ein Dorn im Auge war.
Nun, das LORA läßt sich nicht einschüchtern, SPEED-AIR-PLAY hat jetzt sogar noch eine Stunde mehr bekommen, jetzt also 2 mal pro Monat am Donnerstag Hardcore/Thrash und anderes im LORA. Die anderen zwei Donnerstage gehören der Sendung "Hardcore Hour" und "Neue Musik - K 49".
SPEED-AIR-PLAY ist an folgenden Daten zu Hören: 5.11/ 19.11/ 3.12/ 17.12/ usw.
Da das LORA ein Lokalsender für Zürich ist, kann man Tapes der einzelnen Sendungen bestellen. Entweder bei mir oder für Deutschland bei folgenden Vertrieben:

ARMIN NOLZEN
ELMSCHERSTR. 8
4630 BOCHUM 1

ROBERT FELTES
KALKUMERSTR. 239
4000 DÜSSELDORF

WE BITE REC.
SAARSTR. 18
7400 TÜBINGEN

FRANK HERBST
KLAUMERBRUCH 21
4200 OBERHAUSEN

Bei diesen Vertrieben gibt es die C60 Tapes mit Cover und Trackliste (+ Bandadressen).
Wir spielen weiterhin alles, was ihr uns sendet, Voraussetzung ist allerdings, daß wir dahinterstehen können, bzw. daß es uns gefällt.
Außerdem bitte gute Qualität bei den Democassetten (Studioaufnahmen erwünscht.) Stil muß nicht unbedingt Hardcore/Thrash sein, einfach gute Musik von Bands, die was zu sagen haben, die Ideen haben und etwas überlegen bei dem was sie tun.
OK, - bis zum nächsten Mal von SPEED-AIR-PLAY your
RÖBI ZOLLINGER
STAUFFACHERSTR. 145
8004 ZÜRICH
SCHWEIZ

SPEED-AIR-PLAY!

S·W·A·N·S

Mein lieber Schwan - die SWANS dürften sowas wie die Lieblingsband aller über Musik schreibender Leute sein: Bei keiner Band kann man Metaphern so schön verwenden wie bei ihnen, kann man so frei über ihre Musik schreiben. Und so schwirrte auch uns einiges in den Köpfen herum, als wir am 20.9. die MANEGE in München betraten, um die New Yorker Lärmgötter zu fühlen. Chefideologe ist Halbzeitpsychopath Michael Gira, eng verbunden mit seiner Freundin und SWANS-Sängerin Jarboe, die eher einer Wassernixe gleicht als einem menschlichen Wesen. Anfang der achtziger Jahre kreierten die SWANS einen Sound zwischen Ästhetik, Schmerz und geistigem Orgasmus, oft in Zusammenhang gebracht mit SM-Partys, der mit einer geradezu masochistischen Ingrimmigkeit über den Zuhörer hereinbricht daß man zwischen Fantasie und Wirklichkeit nur mehr schwer differenzieren kann. Texte und Musik sind zu rudimentären Einheiten verkümmert und treffen mit frontaler Gewalt auf das Hirn des Hörers und deformieren es in einem langsamen, zähen Vorgang. Zudem zelebriert die Band in geradezu klaustrophobischer Monotonie - einer der Grundbuasteine ihres Sounds - Schmerz, Haß und Tod als letztzen ultimaten Lebensimpuls. Musik im Prinzip der chinesischen Wasserfolter, bei der den Opfern in regelmäßigen Abständen Wassertropfen auf den Kopf geträufelt werden, was nach nur kurzer Zeit zum Wahnsinn des Delinquenten führt. Wirkt sich bei dieser Folter ein Tropfen Wasser wie ein Hammerschlag aus, so erweckt bei den SWANS ein in galeerenartiger Beständigkeit wiederholter Snareschlag den Eindruck einer immer weiter fortschreitenden Hirnsäge. Musik als Ausdruck physischen Schmerzes, bei der der Zuhörer nicht mehr bloßer Konsument sein kann, sondern konzentriert und zwanghaft mitfühlen muß, sozusagen als Therapie. Diese vertonten Angstzustände unterstützt Michael Gira mit seiner an tibetanische Totenpriester erinnernden Stimme. Den Gegenpart nimmt Jarboe ein, die mit ihrer glockenklaren Stimme wie eine Brandung im Meer dem erdrückenden Wahnsinn der Band stand hält.

Und nun hieß es "Spiel mir das Lied vom Tod" in München. Klar, daß wir uns die Band, der der legendäre Ruf vorauseilt, sie würden Konzerte schon mal absagen, wenn die Anlage nicht genug Leistung bringt, nicht entgehen lassen wollten.

Der Beginn des Sets ist sphärisch: Zu zarten Synthesizerklängen bringt Jarboe einen schwanenartigen Gesang dar. Doch nach nur wenigen Minuten verändert sich das Szenario: Michael Gira übernimmt das Mikro, die liebliche Synthesizermusik schwillt zu einem überdimensionalen Getöse an, der Rest der Band setzt ein und man sieht die Lärmwelle buchstäblich auf sich zuschwappen, sie umspielt Dich und, plopp, nimmt Dich gefangen, trägt Dich zu den Gestden der Schwäne: Gitarrist Norman Westberg spielt mit den leersten Augen, die man sich vorstellen kann, entrückte Minimalakkorde, ein herrlicher Psychopath, sofern man das zu erkennen noch in der Lage ist, da man als Zuhörer mehr damit beschäftigt ist, nicht die Fassung zu verlieren.

Bassist Al Kizy wirkt wie ein vom Alkohol endgültig aufgedunsener Bob Seger und drischt mit gewaltiger Inbrunst auf den Bass ein. Ted Parsons übrigens auch Drummer bei PRONG, sieht man den Psychopathen nicht an. Ich kann mir bloß gut vorstellen, daß man zwangdsläufig zum Amokläufer werden muß, wenn man jeden Abend diese schleppenden, brutalen Schläge spielen muß. Jarboe hält sich, bis auf ein, zwei Ausnahmen im Hintergrund und fällt nur wegen ihres großzügig geschnittenen T-Shirts auf. Michael Gira, der privat eher die Aura eines zynischen Bankangestellten verbreitet, ist auf der Bühne ein anderer: Er läuft eine imaginäre Wendeltreppe für fünf Minuten auf und ab, schlägt Purzelbäume, puhlt sich mit den Fingern im Arsch rum und hackt abschließend mit einer nicht vorhandenen Axt auf nicht vorhandene Baumstämme ein. Beklemmend. Dazu die Musik des nahenden Untergangs, die einem in ihrer Lautstärke den Schädel zu sprengen scheint. Und doch will man, ist man erst einmal gefangen, immer mehr, noch lauter. SWANS als Droge, als Hirnschlag in extremer Zeitlupe. Ein Erlebnis, das man nicht mher so schnell aus dem Gedächtnis streichen kann. Viel zu kurz spielen sie, erscheinen auch nicht mehr zur Zugabe. Bei einem happigen Eintrittspreis von 19.- ein anständiger Wehmutstropfen. Dennoch: Der Auftritt war genial, unglaublich!

Chinesische Wasserfolter

Der nun folgende Teil des Abends, das Interview, ist zu den weniger rühmlichen Momenten Julians und meines Journalistenlebens zu zählen. Ich kann verstehen, daß Michaesl Gira keine Lust auf Interview hatte: Vor dem Konzert hatte er schon drei gegeben, das Konzert selbst war auch ein Kraftakt Wir hätten uns nicht beschwert, hätte er das Int abgelehnt. Uns dann aber freundlich, aber vollkommen desinteressiert einsilbige Antworten zu geben, war als Erlebnis nicht unbedingt lustig. Vielleicht waren auch unsere Fragen zu dumm, wer weiß. Hier also jetzt Auszüge unseres zehnminütigen Gesprächs mit einer Sphinx:

Ich hab gelesen, Eure neue Platte wäre ne Art Konzeptplatte. Stimmt das?

Michael:"Wer sagt das?"

Die Presseveröffentlichung, die wir bekommen haben.

Michael:"Darf ich mal sehen... Das Tei l wird rumgeschickt? Nun, es ist kein Konzeptalbum, mein Gott; es ist eine Doppel-LP mit verschiedenen Sachen. Ich nehme an, die schreiben das mit dem Konzeptalbum, weil's ne Doppel-LP ist. Die Lieder sind sehr unterschiedlich, von hart bis soft. Die Platte wirkt mehr in ihrer Totalität, als ganzes Erlebins und nicht so Song für Song."

Ich finde die neuen Sachen auch harmonischer als die alten. Woher kommt der Wechsel? Hattet Ihr Angst Euch zu wiederholen?

Michael:"Oh, nein, ich weiß nicht, ob wir uns wiederholt hätten, aber wir wollten den Sound weiterentwickeln."

Wird das jetzt in der Richtung weitergehen oder wollt ihr was vollkommen neues ausprobieren?

Michael:"Jetzt spielen wir erstmal die neuen Songs, dannsehen wir weiter."

Ich fand Euer Set ziemlich kurz...

Michael:"Besser zu kurz als zu lang, oder?"

Naja, für 19 Mark...

Michael:"Nun, es kommt drauf an. Wollt Ihr Euch für 19 Mark langweilen?"

Zum langweilen war es zu kurz.

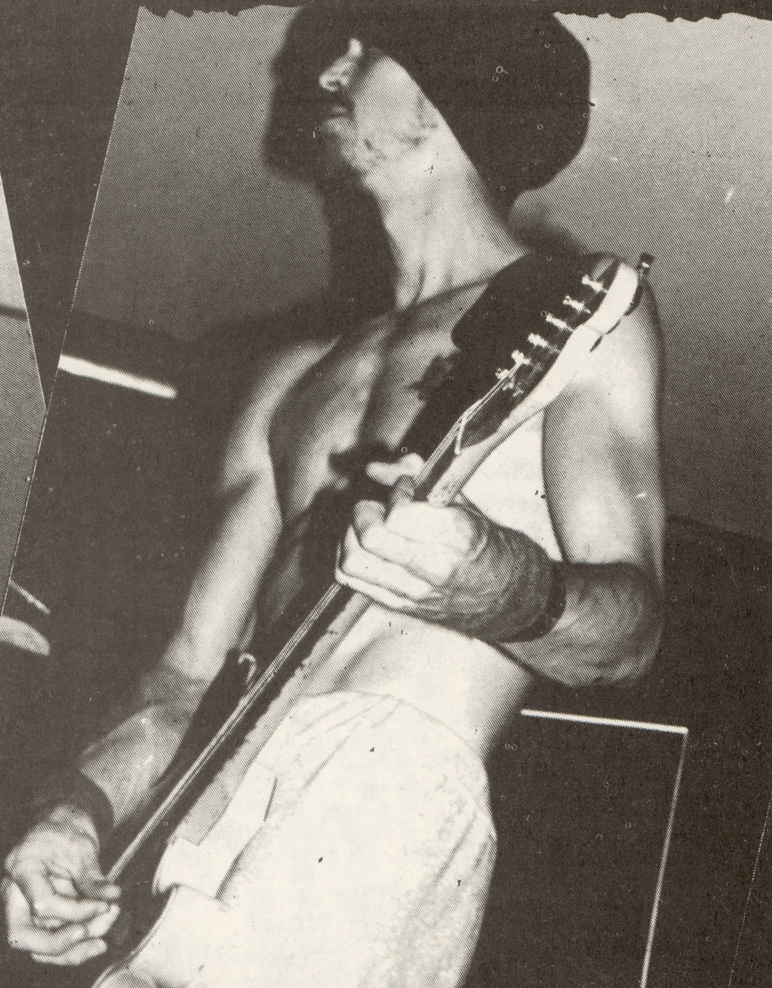
Michael:"Wenn wir länger gespielt hätten, wäret ihr vielleicht gelangweilt geworden. Deswegen haben wir nur kurz gespielt. (Schweigen) Wie lange dauert es bei ner Prostituierten? 5 Minuten?"

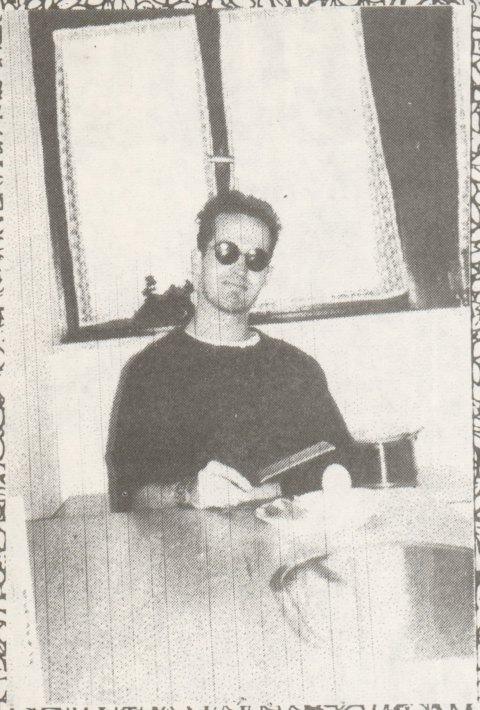
Wir gehen nicht zu Prostituierten...

Michael:"Und es ist auch teurer als 19 Mark."

Ab diesem Zeitpunkt wuchs sich das Interview mehr und mehr zum Monolog aus. Kurz zusammengefaßt ergab das Interview noch folgendes: SWANS haben im Ostblock gespielt, fanden es interessiert. In der Schweiz haben sie mit Henry Rollins gespielt ihn aber nicht gesehen. und überhaupt spielen sie lieber allein, da geht nicht soviel Energie verloren. SWANS sind sowohl "Egotrip" von Michael als auch ne richtige Band. Neben SWANS macht Michael mit Jarboe noch SKIN. Macht Musik, weil es sein Beruf ist. Musik zu machen ergibt für Ihn als Individuum einen Sinn. Kann von der Musik leben.

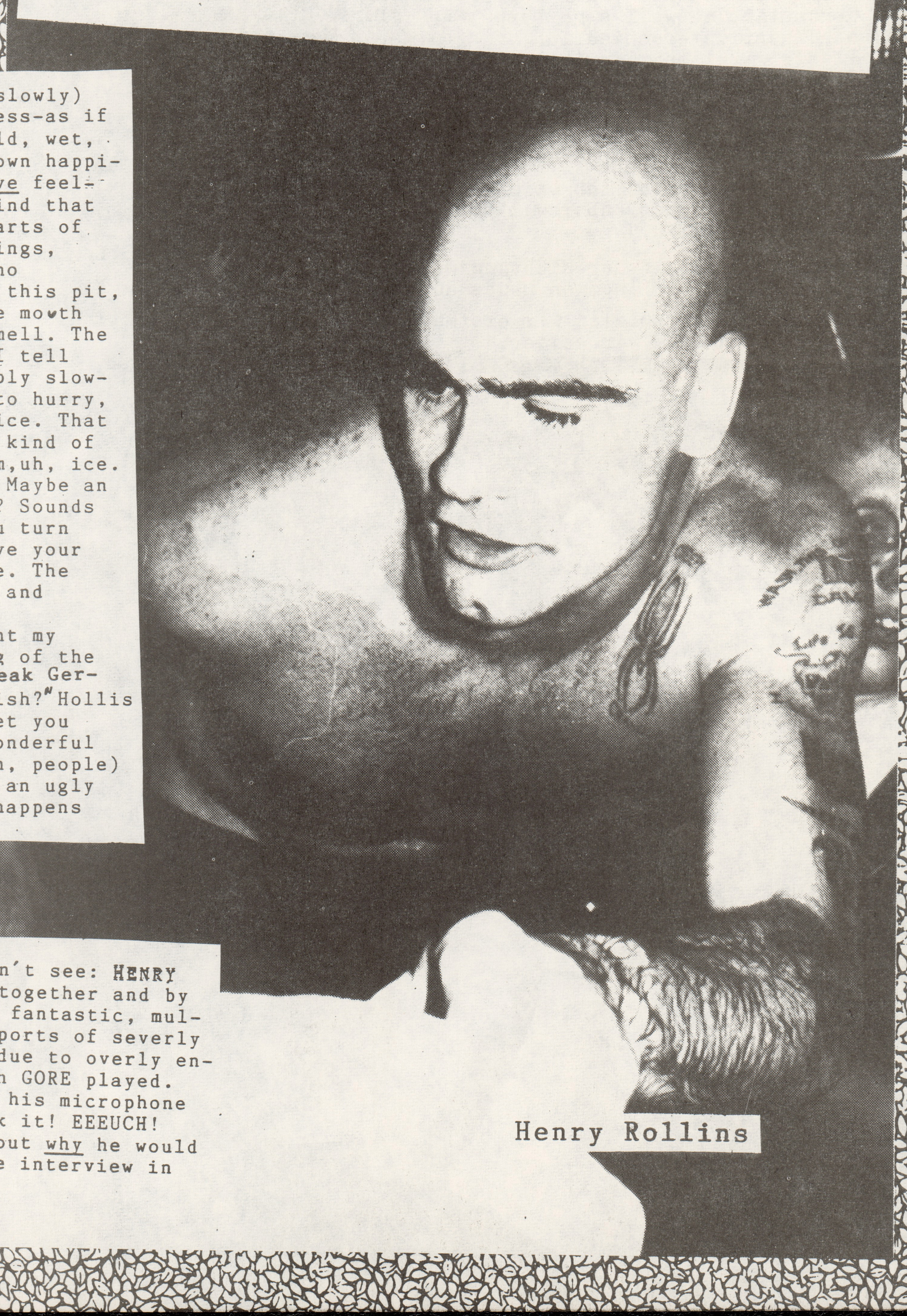
Im Nachhinein komme ich mir schon ziemlich verarscht vor. Es wäre allgemein ne bessere Idee gewesen, die anderen von SWANS zu interviewen, da eh alle Interviews immer nur von Gira geführt werden. Nun, es soll uns eine Lehre sein. Musikalische finde ich die SWANS nach wie vor genial. Wobei die alten Platten (Cop, Filth) kompromißloser sind.





Foreigner Page FROM HELL!

(Sound of a big,old door opening very slowly) Skreeeaeaeaa....(darkness, only darkness-as if light had never touched this place-cold, wet, a place out of time that has never known happiness, laughter or, dare I say, positive feelings). Wooosh! (That was the wind, awind that blows only in the blackness of the hearts of men). Ding! (Somewhere, a lone bell rings, not a church bell, though. There are no churches here, no places of refuge in this pit, this abscess, this dental decay in the mouth of the world). Sheeit! (Oh yes, the smell. The smell is, well, uh- pretty darn bad, I tell ya.) Things happen slowly here, terribly slowly But then- the dead have no reason to hurry, do they?..Stillness and then-(that voice. That inhuman, ungodly, gutteral voice. The kind of voice that turns your blood into sperm,uh, ice. Where have I heard that voice before? Maybe an old RAW POWER record, or was that EFA? Sounds kind of like- toilets flushing...) You turn to run. One sniveleling attempt to save your puny worthless life. But it's too late. The master has spoken.---"Good evening... and wellcome.. to... the FOREIGNER PAGE!" Ungh. Scary, huh? Oh well. That's right my friends, it's time for another meeting of the P.W.R.T.S.G. (People Who Refuse To Speak German). My name is Lee "sprechensieenglish?"Hollis and once again it's my happy job to let you know what's happenning in the wacky wonderful world of German(That'a north and south, people) Punk Rock! But first, let's talk about an ugly word--censorship. Let's hope it never happens on these sared pages again, ok? Good!



Henry Rollins

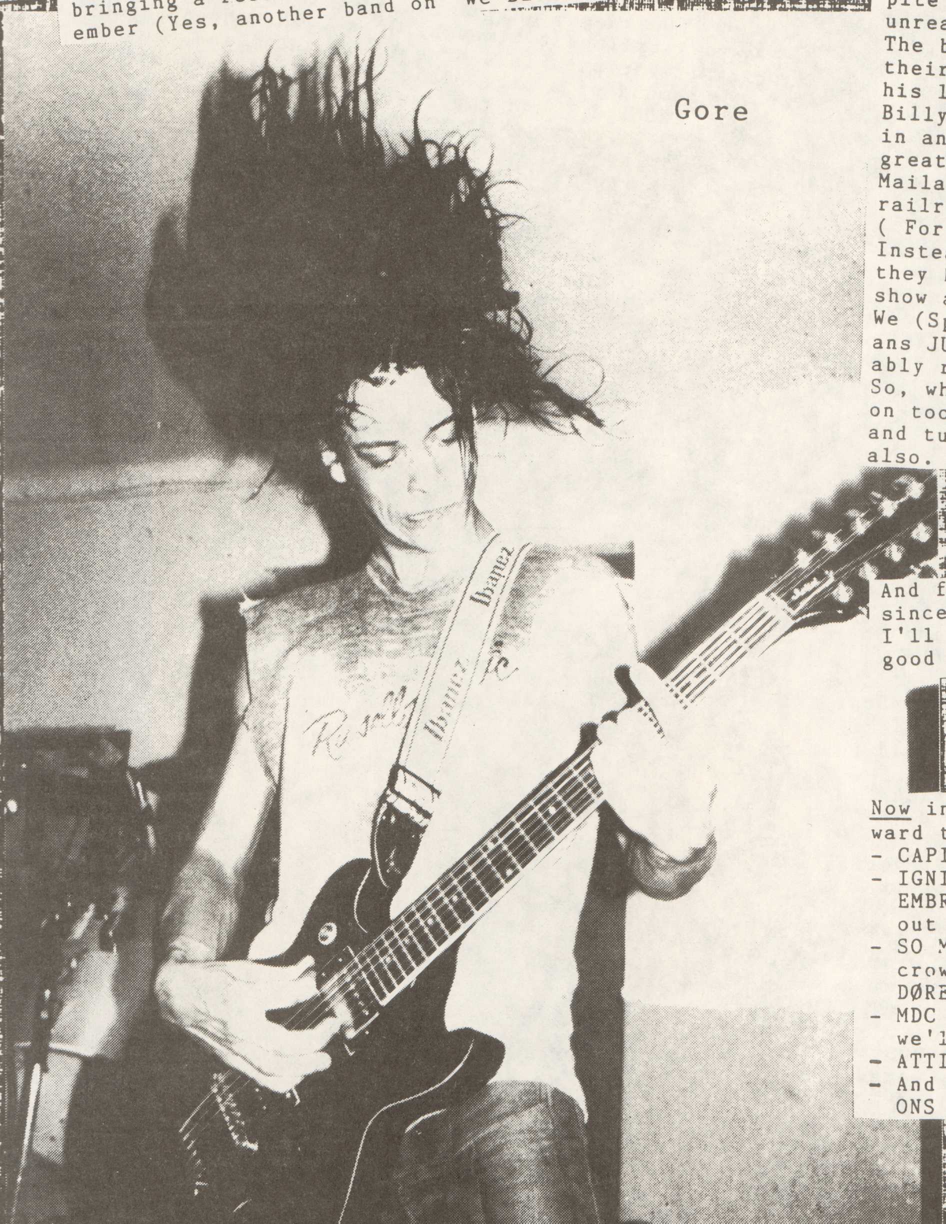
Now, it's time for the news!
-Bands that played here i didn't see: HENRY ROLLINS BAND and GORE toured together and by all accounts were both super, fantastic, multipuly orgasmic good. Some reports of severly strained and/or broken necks due to overly enthusiastic "Head-banging" when GORE played. And HENRY sucked sweat out of his microphone and his boxer shorts and drank it! EEEUCH! Sorry I missed that. To find out why he would do such a sick thing, read the interview in here somewhere.

-Dissapointment reigned as D.R.I.´s "Crossover" tour stumpled it´s way through Germany

My contacts tell it like this: Lots of Metal, lots of boredom, nothing ground-breaking to say (see interview). But nice people, anyway. Well, people change and so do bands and, unfortunatly, not always for the better. 2 bad.

-The SWANS, those Psycho-Death-Dark Lords who are even slower than GORE came and played loud. As far I´m concerned, this is not a bad thing. I had a record from them and I can imagine that´s the best way to play that kind of music. Noboby will tell me why, but the interview with them is supposedly not so good.

-And a band I´m really, really sorry I´ve missed is JINGO DE LUNCH (from Berlin), who seem to be the best thing happening in Germany right now. Comparisons to THIN LIZZY(?) but not D.R.I.(Thank god) have been made. Since I haven´t seen `em I don´t know about this THIN LIZZY stuff but I have heard a pretty darn cool rap song they did,and, by golly, the first chance I get, I´m gonna find out for myself how good they are. You should probably do the same... Oh yeah, JINGO DE LUNCH is bringing a record out on "We Bite" in november (Yes, another band on "We Bite".)


Gore

- The MEAT PUPPETS. SPIN magazine calls them "private, hungry, reassuring, daring, and never dopey" but who really cares what SPIN magazine says? A much more reliable opinion comes from Thomasso,who, for my money, has the best musical taste in town (You know why) "Grandiose" and "crazy". That just about says it all, doesen´t it? Ok, they played and I didn´t see them and I´ll probably go to hell for that... but...maybe not...because...I also didn´t see TSOL! But I did see the cover of their new LP and if the way they look is any indicatiion of the way they sound- then I don´t feel like I´ve missed too much.

So now it's time for: Bands that plyed here I did see: SOCIAL UNREST, RYTHM PIGS, UNWANTED YOUTH, JUMP FOR JOY, and the INCA BABIES.
It goes like this:
SOCIAL UNREST are nice people. That's a fact. I was lucky to get to talk to the singer &guitar player and I haven't met two nicer guys for a long time. Nice. Nice. Nice. They played good too.
Maybe just a teeny-weeny bit too long but, shucks. They played good old american style Hardcore and I for one was satisfied. I would also like to steal their bass player.

RYTHUM PIGS played the same night and despite lots of bad luck with tour, were - unreal. I mean, like fantastic, ya know? The bad luck part started in Italy when their drummer got pneumonia and water in his lungs and had to fly home. They got Billy the drummer from Th'Inbred to fill in and as far as I can tell he did a great job. Then their bus broke down in Mailand just about the same time the railroad workers strike was happening. (For all I know it's still happening.) Instead of cursing God and giving up they hitch-hiked to I guess more than one show and man they played so damn good Ok? We (Spermguys) played with UNWANTED YOUTH ans JUMP FOR JOY both of whom you probably remember from the TRUST vinyl sampler. So, while JUMP FOR JOY didn't turn me on too much, UNWANTED played really well and turned out to be really cool people also.

And finally I saw the INCA BABIES but since you probably arn't very interested I'll just say that they had two really good songs and forget the rest.

Now in the future we can look forward to seeing:
- CAPITOL PUNISHMENT
- IGNITION (Ex FAITH/ GRAY MATTER/ EMBRACE) I can't wait for that one. (7" out soon)
- SO MUCH HATE (Another happy sounding crowd with Ex-Kafka Process/ STENGTE DØRER/ BANNLYST)
- MDC (I've heard they've changed a lot. we'll have to find)
- ATTITUDE (Formerly ATTITUDE ADJUSTMENT)
- And just a little bit later - TOXIC REASONS and COC !

That's the international stuff and Germany inparticular:
It's looks my favorite band THE STIGMATIZED is breaking up, why? Lack of interest,apathy, the normal shit it's really too bad though.
Also throwing in the Towel are:
SCRAMBLED EGGS (Another band, I never saw so I couldn't tell you if this is bad or not).

And PMA, I got a letter from Babet the singer and she said that she's inconveniently lost her voice so I can imagine that's the main reason for the split.
Nobody knows what DUNKLE TAGE are doing at the moment but I'll try to find out for the next issue.
Distortion X is now playing with a saxophone (as is a new band called "2 Bad" that I'll tell you about in a minute) that schould be interesting.
What's even more interesting is the fact that the HOSTAGES OF THE AYATOHLA have started practising again. From what I understand they used to be one of best german bands. It'd be great if they could get it together again.

Let me see.. The <u>Emils LP</u> is out soon and <u>Crowed of Isolated</u> is also making a LP- I can see your mouths watering now. UHH, if anybody's interested SPERMBIRDS are still together and trying to do new songs. We've got a few ideas but I'll tell ya the creative juices are flowing pretty slowly these days. We'll be playing quite a bit in november, though so if anybody wants to come and sing-a-long to the old songs, pleas feel free.

there's a new record lable in town - Nuclear Blast will probably be concentrating more on the Thrash Metal side of things and why not - somebody's got to. The new Bonzen fanzine from Berlin is out should be good. and Message from the Gutter is another fanzine worth looking through. And finally - deep in the dark, deserted bowels of the Homburg youth center, a band practises, night after night, stretching the limits of their abilities, stealing lots of good ideas... who are these people ? (Well, actually they're Ex members of The Stigmatized,

Challenge Crewand uh, <u>me</u>) what are they trying to do? (change the face of modern music) and why? (for the money) the of this madness is - 2 Bad ! Ok, we'll leave it at that for right now.
In this months TRUST you will find: DRI, Henry Rollins, KGB, THE SWANS, SOCIAL UNREST, , SA-SKINHEADS, JIM JONES, ., OSKAR PANITZA, AUSTRALIAN SCENE REPORT, , and of course the Foreigner Page from hell.......

(Darkness, only darkness.... and - that voice..) "until next time children ...heheheaaahahoohoha (various kinds of evil laughter and the sound of a big, old door closing very slowly) THUMP ! (and the smell) Sheeit !

NICHT LANGE MUSSTE ICH DARÜBER NACHDENKEN, WARUM ICH AUS EINER ECKE DEUTSCHLANDS, SPEZIELL VON EINER GRUPPE IN SCHÖNER REGELMÄSSIGKEIT KEINE INFORMATIONEN ÜBER KONZERTDATEN DER BAND BZW. GIGS IN DEREN HEIMATORT ERHIELT, WAS SICH BIS ZUM HEUTIGEN TAG LEIDER IMMER NOCH NICHT GEÄNDERT HAT. AUS DRITTER HAND ERFUHR ICH, DASS ES ZWISCHEN DEM "TRUST" UND DIESEN LEUTEN SPANNUNGEN GAB. MIR SELBST WAR DAS ALLES ETWAS UNVERSTÄNDLICH, SO DASS ICH BEI K.G.B. ANFRAGTE OB EIN INTERVIEW MÖGLICH WÄRE UM SOMIT GERÜCHTE, RÄTSEL UND BOSHEITEN AUS DER WELT ZU SCHAFFEN. AM TELEFON WAR HANNES LEIDER NICHT BEREIT MIR FRAGEN SPONTAN ZU BEANTWORTEN. TRAUTE MIR WOHL NICHT. ER ERLEDIGTE DAS GANZE LIEBER AM SCHREIBTISCH. HIER NUN DAS ERGEBNIS, DASS EUCH ZEIGT, WER IN DEUTSCHLANDS PUNKSZENE DIE SCHREIBTISCHTÄTER, SZENENSPALTER, LÜGNER UND WAS WEISS ICH NOCH ALLES SIND.

WIE ERKLÄRT IHR EUCH EURE UNBELIEBTHEIT IN MANCHEN KREISEN, IN BIELEFELD WURDET IHR Z.B. MAL MIT TORTEN BEWORFEN UND EURE FANS WURDEN AM TANZEN GEHINDERT. GLAUBT IHR DAß TRUST IN DIESER BEZIEHUNG EINE ROLLE SPIELT?

SICHERLICH SPIELT IHR EINE ROLLE. BEIM TRUST GIBT ES DA SO EINIGE SCHREIBTISCHTÄTER. AUF JEDEN FALL FINDEN WIR, DAß DURCH EUCH DER FÜR DEUTSCHLAND SO TYPISCHE RISS DURCH DIE SZENE ERHEBLICH VERSTÄRKT, WENN NICHT GAR MITBEGRÜNDET WURDE. ICH (HANNES) SCHAUE INS TRUST JEDENFALLS NICHT MEHR ÖFTER REIN, ALS IN DIE BILDZEITUNG, NÄHLICH SO GUT WIE GARNICHT. IN EINEM URALTEN "BANZAI" VON EUREM ARMIN STEHT Z.B ÜBER UNS, WIR SEIEN "EINE <u>DER</u> ÄLTESTEN NOCH EXISTIERENDEN <u>SÜD</u>-DEUTSCHEN PUNKBANDS". ZUSAMMEN MIT "NORMAHL", MIT DENEN WIR SCHON '82 GIGS HATTEN, SIND WIR DAS WOHL AUCH, NA UND? WIR HABEN ARMINS SATZ JEDENFALLS IN UNSER INFO ÜBERNOMMEN. NEUERDINGS SCHREIBT DERSELBE MENSCH NUN IM TRUST: "K.G.B., DIE SICH SELBST ALS <u>ÄLTESTE DEUTSCHE</u> PUNKBAND BEZEICHNEN..." U.S.W. WENN DAS NICHT ÜBELSTE BILDZEITUNGS-

BEIM TRUST GIBT ES DA SO EINIGE SCHREIBTISCHTÄTER

MACHART IST! NUN, DAß IST VIELLEICHT NICHT SO WICHTIG.
AUF JEDEN FALL ABER NIMMT SICH DIESE KLEINE KLICKE MIT ABSOLUTHEITSANSPRUCH UND MISSIONARISCHEN SENDUNGSBEWUßTSEIN WICHTIGER, ALS ALLES ANDERE. JEDER BLINDE MERKT JEDENFALLS AUF DEN ERSTEN BLICK, DAß DIESE LEUTE VORZUGSWEISE ÜBER SICH SELBST, IHRE FAVORITEN, IHRE EIGENEN BANDS SCHREIBEN UND SICH DABEI EINEN ABWICHSEN. WENN WIR Z.B. MIT "DEPRAVED" TOUREN ODER MIT DEN "TOXIC REASONS" IN DEN U.S.A., ODER WENN "MOTTEK" UND "WHITE FLAG" ZUM BEISPIEL EUROPAWEIT 30 SHOWS MACHEN, ERWÄHNT DAS TRUST ERSTERE MIT KEINEM STERBENSWÖRTCHEN, WÄHREND WHITE FLAG ZIG SEITEN KRIEGEN. LETZERE HAM DAS MEINETWEGEN AUCH VERDIENT, ABER WIR SIND DER AUFFASSUNG, DAß JEDE SZENEBAND,

DIE NICHT FASCHO IST, EINEN FAIREN ARTIKEL VERDIENT HAT, AUCH WENN SIE NICHT DIE MEINUNG DES SCHREIBERS VERTRITT ODER SEINEM PRIVATGESCHMACK ENTSPRICHT.

EIN WEITERER WICHTIGER ANLASS DES KNATSCHES ZWISCHEN K.G.B. UND TRUST WAREN WOHL DIE KONZERTE IM TÜBINGER EPPLEHAUS, DIE FÜR UNS ALS MITVERANSTALTER UND ORGANISATOREN ZU EINEM GEWISSEN ZEITPUNKT SO NICHT MEHR TRAGBAR WAREN. REGELMÄßIG WURDE JEDENFALLS

ZUSAMMEN MIT "NORMAHL" MIT DENEN WIR SCHON '82 GIGS HATTEN, SIND WIR DAS JA WOHL AUCH. NA UND?

UNSERE ANLAGE, DIE ALLE BANDS NACH WIE VOR DORT BENÜTZEN, AUF DER MINIBÜHNE VON UNVORSICHTIGEN STAGEDIVERN ZUSAMMENRANDALIERT. ALLE BEMÜHUNGEN, DIE LEUTE VON DER WIRKLICH KLEINEN BÜHNE ZU KRIEGEN, SCHLUGEN JEDOCH FEHL. DAS GIPFELTE DARIN, DAß THOMASSO VOM TRUST NACH DREIMALIGER AUFFORDERUNG DOCH BITTESCHÖN DIE BÜHNE ZU VERLASSEN VOM K.G.B. EINE SCHALLENDE OHRFEIGE KRIEGTE. KEIN WUNDER, DAß BER GUTE MANN UNS NICHT MEHR MAG. AUF DIESEN VORFALL IN EINEM INTERFJU ANGESPROCHEN, ES GING UM DAS THEMA STUMPFPUNK (GÄHN) KONTRA SLAMMER (GÄHN), stellte ich (ULI) DEFINITIV KLAR, DAß UNS WEDER AUSSEHEN NOCH DROGENGEWOHNHEITEN VON LEUTEN INTERESSIEREN, SONDERN DEREN VERHALTEN. AUS DIESER ANTWORT, DIE UNGEFÄHR 20 SÄTZE UMFAßTE, GRIFF ARMIN SICH EINEN SATZ, IN DEM DIE WORTE "Hirnlose SLAMMER" VORKAMEN, MIT DENEN JEDOCH GANZ SPEZIELLE LEUTE GEMEINT WAREN, UND VERBREITETE SIE BUNDESWEIT IN EINEM "BANZAI"-FLYER. WIR HAM AUF JEDENFALL MIT KEINER DER VERSCHIEDENEN SOGENANNTEN PUNKFRAKTIONEN IRGENDWELCHE BERÜHRUNGSPROBLEME, WEDER IN DEN U.S.A, NOCH IN HOLLAND, ITALIEN, BELGIEN ODER SPANIEN.

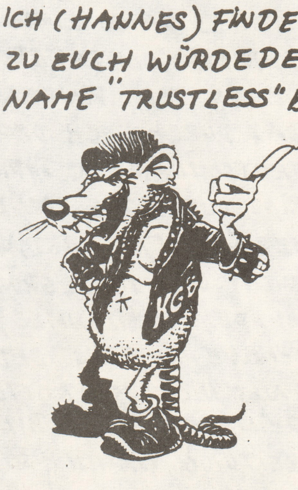
WIE BEREITS OBEN GESAGT HAM WIR UNS NIEMALS AIS EINE DER ÄLTESTEN PUNKBANDS DER BRD BEZEICHNET.

WESHALB SEID IHR BEIM NAMEN K.G.B. GEBLIEBEN, OBWOHL DER NAME SPEZIELL IN EURER UMGEBUNG IRGENDWIE VORBELASTET IST. NACH EIGENEN ANGABEN SEID IHR EINE DER ÄLTESTEN PUNKBANDS DER BRD. DIE MITGLIEDER HABEN DOCH SICHERLICH SCHON GEWECHSELT UND AUCH WAS STIL UND TEXTE

... DASS DIESE LEUTE VORZUGSWEISE ÜBER SICH SELBST, IHRE FAVORITEN, IHRE EIGENEN BANDS SCHREIBEN UND SICH DABEI EINEN ABWICHSEN

ANBELANGT DÜRFTE IN ALL DEN JAHREN EINE ENTWICKLUNG STATTGEFUNDEN HABEN, DIE EINEN VERGLEICH DER ALTEN K.G.B. MIT DEM NEUEN ZEUG SCHWERFALLEN LÄSST.

WIE BEREITS OBEN GESAGT HAM WIR UNS NIEMALS ALS EINE DER ÄLTESTEN PUNKBANDS DER BRD BEZEICHNET. HIER KOPIERT IHR WIEDER EURE EIGENEN GEZIELTEN FEHLINFORMATIONEN ABER WAS SOLL'S. YOU THINK YOU'RE HOT SHIT IN A CHAMPAGNE-GLASS, BUT YOU'RE ONLY COLD DIARRHEA IN A DIXI-CUP. DER NAME K.G.B. STEHT FÜR KEIN GRUND ZUR BEUNRUHIGUNG UND IST PROGRAMM, HEUTE, WIE '81. WIESO SOLL'N WIR ÜBERHAUPT, NUR WEIL'S DEM TRUST NICHT PASST, DEN NAMEN WECHSELN? ICH (HANNES) FINDE Z.B. ZU EUCH WÜRDE DER NAME "TRUSTLESS" bes-



SER PASSEN. AUßERDEM HABE ICH DAMALS DIE BAND GEGRÜNDET UND SCHREIBE AUCH IMMER NOCH DIE TEXTE UND AUCH LAMPE, DER BASSER, IST NOCH DABEI. WIR SPIELEN AUCH NOCH JEDE MENGE ALTER STÜCKE WENN WIR LUST HABEN. SEIT ULI UND RALF DABEI SIND, SIND WIR SCHNELLER UND HÄRTER GEWORDEN. NIEMAND WÜRDE Z.B. AUF DIE IRRWITZIGE IDEE KOMMEN "T.S.O.L.", MIT DENEN WIR ÜDRIGENS GRADE IN BREMEN GESPIELT HABEN (GEIL!) ODER DIE "BAD BRAINS" ODER "ANGRY SAMOANS", SOLLTEN DEN NAMEN WECHSELN, NUR WEIL DAS NEUE MATERIAL LANGSAMER IST.

HAST DU EIGENTLICH PROBLEME MIT DEM BEGRIFF "PUNKROCK". IN EINEM INTERVIEW MIT DEM SÜDWEST-FUNK HAST DU ZUM BEISPIEL GESAGT, DAß ES BEI DIR MIT DER DEFINITION DIESES WORTES UND DEM IDENTIFIZIEREN ABSOLUT KEINE PROBLEME GIBT.

WIR HABEN GANZ EINFACH DESHALB KEINE PROBLEME DAMIT, WEIL PUNKROCK JA ETWAS INDIVIDUELLES IST, NICHWAHR, D.H. JEDER VON UNS DAS FÜR SICH SELBST DEFINIERT OHNE EINER BESTIMMTEN IDEOLOGIE ANZUHÄNGEN, ODER SIE GAR VERBREITEN ZU WOLLEN. PROBLEME MIT DER DEFINITION VON PUNKROCK ÜBERLASSEN WIR EUCH.

ICH, HANNES FINDE Z.B ZU EUCH WÜRDE DER NAME "TRUSTLESS" BESSER PASSEN.

IN EINEM TÜBINGER FANZINE NAMENS "PLUS" (PRIMA LEBEN UND STERBEN) ERSCHIEN MAL EINE ZENSIERTE, D.H. ÜBERMALTE SEITE, ANGEBLICH WEIL SICH AUF DIESER SEITE EINE K.G.B. STORY BEFAND. WAS IST AN DER SACHE **DRAN**?

ES HANDELTE SICH TATSÄCHLICH UM EINE K.G.B. STORY. DA IN DIESEM ARTIKEL ABER AUSSCHLIESSLICH, UND ZWAR IN DETAIL UND MIT FOTOS, ÜBER UNSER AUSSCHWEIFENDES SEXUALLEBEN BERICHTET WURDE, SAHEN WIR UNS MIT RÜCKSICHT AUF UNSERE

FREUNDINNEN GEZWUNGEN, DEN HERAUSGEBER DANY ZU ZWINGEN, DEN ARTIKEL EINZUSCHWÄRZEN.

NOCH EINE FRAGE. WOHER NIMMST DU DIE INSPIRATION ZU DEINEN TEXTEN, ETWA AUS DEINEM AUSSCHWEIFENDEN SEXUALLEBEN?

HÄHÄ, SCHÖN GEHÄßIG, GELLE.

AUSSCHWEIFEND KANN ANDERER LEUTE SEXUALLEBEN JA EIGENTLICH NUR FÜR JEMANDEN SEIN, DER SELBER KEINS HAT. ABER SPASS BEISEITE: DIESE FRAGE BEWEIßT LEDIGLICH, DAß ARMIN UNSERE TEXTE NOCH NIE GELESEN HAT. WER UNSER GERADE ERSCHIENENE LP HÖRT, WIRD FESTSTELLEN, DASS VON DEN 16 SONGS GERADE 2

KEIN WUNDER, DASS DER GUTE MANN UNS NICHT MEHR MAG

MIT FRAU/MANN BEZIEHUNG ZUTUN HABEN. DER GANZE REST BESCHÄFTIGT SICH MIT GESELLSCHAFTLICHEN- ODER ANDEREN PROBLEMEN DIESER WELT. BEI DEN

... SIND SCHON GESPANNT, OB SIE UNGEKÜRZT UND UNVERÄNDERT WIRD ODER ETWA NICHT.

ENGLISCH-ÜBERSETZUNGEN HAM UNS JOE UND MICK, ZWEI ALTE K.G.B.'LER, TUFTY VON DEN "TOXIC REASON" UND IAN UND GIGS VON "DE PRAVED" GEHOLFEN.

HABT IHR SONST NOCH WAS ANZUMERKEN?

(ACHTUNG! DIESE FRAGE WURDE VOM TRUST NIE GESTELLT, SONDERN VON K.G.B. EIGENMÄCHTIG DAZU ERFUNDEN. WIR SEHEN UNS DAHER NICHT VERPFLICHTET DIE ANTWORTEN AUF SELBSTGESTELLTE FRAGEN UNGEKÜRZT ABZUDRUCKEN. (DIE RED.))

AUßERDEM DANKEN WIR MOSES FÜR DIE GELEGENHEIT ZU DIESER STELLUNGSNAHME UND SIND SCHON GESPANNT, OB SIE UNGEKÜRZT UND UNVERÄNDERT GEDRUCKT WIRD

X-MIST FOR X-MAS

"JEDES JAHR WOLLEN WIR UNSERE ANGEHÖRIGEN & FREUNDE MIT ETWAS BESONDEREM ERFREUEN ... UND STEHEN IMMER VOR DEMSELBEN PROBLEM:

"WAS KAUFEN WIR UNSEREN LIEBEN ZU WEIHNACHTEN?!"

DAS IST JETZT VORBEI !!!!
DENN X-MIST RECORDS BIETET EIN REICHHALTIGES PROGRAMM AN PREISWERTEN SCHEIBEN FÜR DEN ERLESENEN GESCHMACK !

-hier nur ein kleiner Auszug aus unserem Katalog:

EA 80 "MEHR SCHREIE" ihre 3.LP!....DM 14,-
RIMSHOUT 12"EP - vollfetz Punkrock!DM 10,-
PISSED BOYS/POLITICAL ASYLUM Split-Live-EP!!!.........DM 5,-
CHRONICAL DIARRHOEA 13Song-EP!.....DM 5,-

SO MUCH HATE "HOW WE FEEL" LP......DM 14,-
NEGAZIONE "NIGHTMARE" US-EP!!!.....DM 7,-
APOSTLES 5.LP neu & fein!.........DM 14,-
TOTALITÄR EP Thrash-Total(Sweden)..DM 6,-

FUCK GEEZ EP Japsen-Core!...........DM 5,-
ATTAQUE Japsen-Sampler!!!...........DM 6,-

OVERSEA CONNECTION -bands aus US/CAN/AUS/NZL! - DM 14,-
SENSELESS DEATH jede menge US-thrashers!.... - DM 14,-
SENSELESS DEATH limit.bonus-EP (red vinyl)... - DM 5,-
INCREDIBLE POWER OF DARKNESS -u.a.mit STUPIDS, GRB,ACCÜSED,etc!- DM 14,-

UND MEHR!!!!AND MORE!!!ET PLUS!!!TUTTI PAZZI!!!UND ME

UND NATÜRLICH DIE HYPERGENIALEN X-MIST SCHEIBEN!!!!
VORANKÜNDIGUNG:
-DER STARTSCHUSS FÜR EIN TOLLES NEUES JAHR 1988 - FÄLLT MIT DER VERÖFFENTLICHUNG DER

CROWD OF ISOLATED - LP

AUSTRALIA

AUSTRALIEN SZENE

Australien, das Land von Milch und Honig-Sonne , glühende Hitze, Sandwüsten und Strände, idyllisch weit entfernt am Ende der Welt? Naja, was weiß man denn schon viel über das Känguruh Land. Farbige Australische Ureinwohner(Aborginies) werden als Menschen zweiter Klasse behandelt. Teilweise werden sie erhängt(Selbstmord?) in Polizeizellen gefunden, nachdem sie vorher wegen Trunkenheit oder Radau machen arrestiert wurden. Da fragt man sich warum nur in Südafrika von Apartheid gesprochen wird.

1988 wird zur 200 Jahr Feier dieses Landes aufgerufen, damals nahm Kapitän Cook diesen Kontinent für England in Besitz. Man will den Patriotismus auffrischen. Vor kurzem hatten wir hier Frühwahlen, aber es hat sich nichts geändert; wenn wahlen etwas ändern würden, dann wären sie illegal. Vom Rest der Welt wird Australien als Zufluchtsort gesehen, wo es keine Atomwaffen(doch, amerikanische und russische Kriegsschiffe docken in australischen Häfen) oder Kernkraftwerke(doch,es gibt eins, zwar nicht in Betrieb, aber trotzdem gefährlich da dort Brennstäbe gelagert werden) gibt und das Leben noch so ist wie es sein sollte - gemühtlich??? Wer "reich" ist kommt leichter weiter als die "armen" in diesem Land, deren Vorfahren Gefangene aus England waren die zur Strafe aus einer öden Kolonie einen Kontinent erarbeiten mußten. Im Grunde hat sich in den 200 Jahren nicht sehr viel verändert, außer das auch hier der Fortschritt sein Werk getan hat. Umweltverschnutzung und Ausbeutung des Landes und deren Bewohner. Streiks, die nichts als der Wirtschaft schaden da der Export stillsteht, sind keine Seltenheit. Irgendjemand streikt immer hier, es gibt Gewerkschaften für alles!Viele der 16 Millionen Einwohner dieses Landes schweben in Ungewissheit da sie sich nicht mehr zurechtfinden(arbeitslosigkeit, steuern, inflation, hohe Mieten...) sie haben ihr vertrauen in 'Vater Staat' verloren. Aber warum hat dieselbe Partei die letzten Wahlen wieder gewonnen wenn alles so schlecht ist? Ehrlich gesagt, ich weiß es nicht, wahrscheinlich sind zu viele Leute ignorant. Der Australier hat einen starken und spaßigen Charakter der der sich nicht leicht kleinmachen läßt.

Trotz dem vielen schlechten gibt es auch einiges gutes, man muß es nur richtig anfassen - von Strand, Sonne sowie Palmen und Bikinies kann man auch die Nase vollkriegen(tatsächlich??dolf). Menschen aus vielen Nationen wandern hierher aus um eine Zuflucht oder eine Zukunft zu finden - ob all diese Neuankömmlinge ihr Glück finden ist wieder eine andere Frage. Auf jeden Fall ist es besser als die Folterkammer einer faschistischen Diktatur oder die Massengräber von Kampuchea, El Salvador...

Am meisten bewohnt ist die Küste Australiens, wo das Bier schwächer ist und im Vergleich zum deutschen Bier fast wie Wasser schmeckt. Sydney liegt auch an der Küste und ist mit 3,6 Millionen die größte Stadt Australiens. Um sich vorzustellen wie groß Australien ist nimmt man am besten Europa doppelt, dann hat man in etwa die größe - weite Entfernungen mit viel Busch,Platz und heißem Sand. Ich wohne in einem Suburb(Vorort) von Sydney, es fällt aber noch unter die Sydney Metropolitan Area, trotzdem brauche ich mit dem Zug ca.40 min bis zur Innenstadt-und ich wohne nicht mal außerhalb der Stadt!!

So, nun genug von der geographie und dem jammern, wer mehr wissen will kann mir ruhig schreiben(in Deutsch!), und nun zur Musik.

Die Sydney Szene - Szene? Ihr wißt schon was ich meine ohne das ich erwähne das es hier eine Menge Nazi Skins und Punk Arschlöcher gibt die die ohnehin schwache Szene noch mehr schwächen. Ich glaube das ist überall das selbe Problem, das ein Arschloch oder eine ganze Gruppe den ganzen Abend versaueh kann.

Death Sentence

MASSAPPEAL, eine der besten, eifrigsten und positivsten thrash Gruppen in Sydney, mit sehr guten Lyriks und Aussagen. Auch wenn es komisch klingen mag, MASSAPPEALsind die erste und z.Z. auch einzige thrash Band hier. Sie machen schnellen US/Italo beeinflußten Thrash mit leichten metalparts. In der Vergangenheit war Sydney verseucht mit Gewalt, zuviel Drogen und Alkohol konsum bei Gigs. Die meisten Gruppen spielten nur Mid-Tempo Punk ohne irgendetwas dahinter, es gab da ein paar Bands aber die verschwanden genauso schnell wie sie auftauchten. MASSAPEAL hat dem dummen Macho-Image in den Arsch getre-

ten, sie sind in shorts aufgetreten(wäre früher undenkbar gewesen, obwohl es immer sehr heiß ist) und haben schnelle Musik gespielt die die Adern platzen ließ und sie konnten sogar skateboard fahren. Der 'Look' war amimäßig, der mitlerweile leider hier zur Mode geworden ist. Ich sage leider weil viele Leute einfach nur einem neuen Trend nachrannten und sich plöthlich BLACK FLAG Platten holten und Bandanas trugen...Nicht weil sie schon immer so waren oder was verstnden hatten, sie sind einfach auf einen Modezug aufgesprungen.Naja, ihr könnt euch schon denken was ich meine. Aber es hat die Sydney Szene zum besseren gewendet, die Atmosphäre ist wärmer geworden und man trifft sich unter Freunden um Spaß zu haben. Zurück zu MASSAPPEAL, die haben eine brilliante Mini LP(Nobody likes a thinker) rausgebracht und demnächst dürfte entweder ne 12" oder eine 7" erscheinen.
HARD-ONS, Spaßsprudelndes thrash/pop/metal trio das im Januar 88 die USA touren wird. Stellt euch die RAMONES(nur jünger) hundertmal schneller mit einem Schuß Descendents vor, dann noch eine gute Portion Spaß der das Blut brodeln läßt. Sie haben 3 7"ers und eine 12" draussen und werden demnächst ihre erste LP aufnehmen.
HARD-ONS und MASSAPPEAL sind zur Zeit die aktivsten und bekanntesten Gruppen hier in Sydney. Zu einem Auftritt kreuzen hier zwischen 50 und 400 Leute auf(jenachdem wo der gig stattfindet) nicht nur hardcore Punks sondern auch "normale" Leute die ebenso Spaß an der Musik und dem drumherum haben. Wie ich schon erwähnte, image ist keine Eintrittskarte mehr bei Gigs. Man sieht immer weniger gespikte Haare und Exploited t-shirts - zum Glück. Auch eine Menge Headbangers sehen sich gerne MASSAPPEAL und HARD-ONS an und umgekehrt. Hier gibt es keine Probleme zwischen den Leuten und ich glaube die ganze Crossover Sache hat sehr viel dazu beigetragen. Sicherlich, viele Headbangers sind Hinnlos, aber wie viele Punks sind schon perfekt oder denken für sich selber?
DEATH MISSION ist so eine crossover Band die lieber HC spielt(obwohl sie alle metalköpfe sind) mit viel Energie und Speed. Mit den Texten könnte es besser sein, zwar keine Satanstexte aber ich glaube "Visions of Pain" ist ein bischen zuviel benutzt. Doch ich hoffe DEATH MISSION werden sich in Zukunft mit mehr als nur Alkohol, Sex und Drogen beschäftigen.

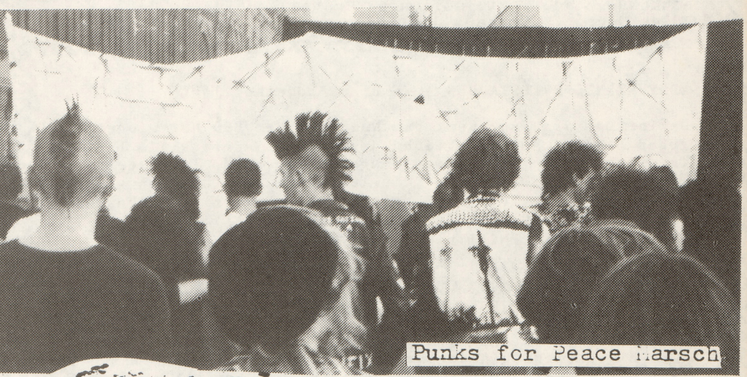
HELLMENN auferstanden von der weltlichen Hölle, geleitet vom Detroit Rock(STOOGES,MC5..) und frühen BLACK FLAG-nicht gerade thrash aber ganz schön rockig. Eine Scheibe ist auch zu erwarten, aber wer weiß wann.
STIGMATA PARTY sind ne ziemlich neue Band.Sind sehr US-beeinflußt, mit ein paar guten Gehirnzellenspaltern die zum denken anregen.
THE MOTHERS spielen raunchy/derben Rock wie die AVENGERS - sehr laut, so das kein Kind schlafen kann.
WORLD WAR 24 war wohl eine der ersten HC Bands in Sydney-DEAD KENNEDYS trifft auf PETER AND THE TEST TUBE BABIES. Lustige Texte, komischerweise haben sie ein Skinfollowing(wenn ich mir die LP ansehe/höre find ich das überhaupt nicht verwunderlich dolf) die schon mehr als einmal einen Gig versaut haben. WW24 haben eine 7" und eine LP die fast mehr als 2 Jahre brauchte bis sie fertig war.

Punks for Peace

The Mothers

SPUNKBUBBLES MOTÖRHEAD trifft auf die RAMONES (schon wieder?) und besaufen sich mit GANG GREEN bis die Leber fault. Viel Sexismus in den Liedern, aber man darf sie einfach nicht ernst nehmen. Doch ich bin mir sicher das es bessere Themen als ficken/wichsen/saufen/titten/alkohol.. gibt. Trotz allem kann eine SPUNKBUBBLES show sehr viel Spaß machen.
TOYS WENT BERSERK sind auch noch erwähnenswert. Sie spielen etwas im SIOUXSIE&THE BANSHEES/UK DECAY Stil, mit einer sehr guten Sängerin. Zwar nichts mit Punk zu tun aber man sollte seinen Geschmack doch nicht so einengen-oder? Ich bin eben nicht hardcore sondern Mensch.
Ich selbst spiele Bass bei DRIPPING BREATH, leider tut sich zur Zeit nicht sehr viel da wir uns erstmal wieder auf die Reihe kriegen müssen. Man hat mir mal gesagt wir wären sehr schnell, so wie DRI(ohne metal) oder HERESY. Unsere Lieder handeln von Dingen die uns bedrücken oder auch einfach was das Herz begehrt. Ich singe oder schreie, auch noch für eine andere Gruppe die sich STONE PUPPETS nennt. Kein ultrathrash, aber etwas anderes, unbeschreiblich, mit deutsch/englischen Texten die intelligent sind um zu zeigen das nicht nur punk/thrash/hc Bands Musik mit Sinn machen können. Ach ja, ein fanzine bringe ich auch heraus, leider eins der wenigen in Sydney, heißt "Days without sorrows".
Eine gute metal Gruppe die noch erwähnenswert ist-MORTAL SIN. Erinnern mich manchmal an METALLICA(yeah) nur ein bisschen schneller mit sehr guten Texten.
So, genug für diesmal(na endlich), wenn mich das TRUST-Team noch mal zu Worte kommen läßt dann werdet ihr wieder von mir hören. Oder schreibt mir, schickt mir Marzipan...ich nehme gern zu allem Stellung oder unterhalte mich ganz gerne. Bis dannmal und alles gute. Friert euch den Arsch ab-hier fängt der Sommer an. Viele Grüße Robert

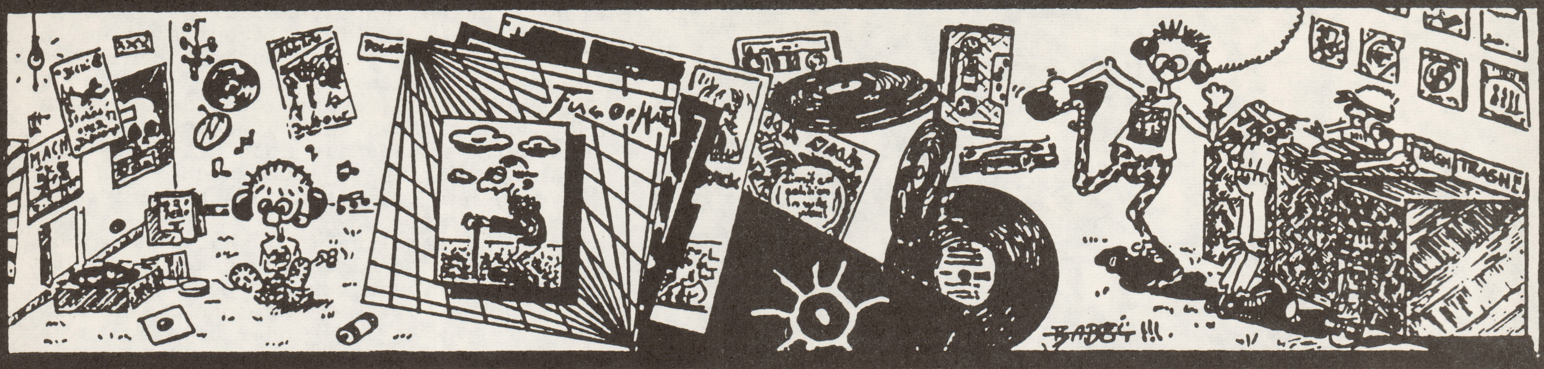
Robert
c/o Waterfront
p.o. box A 537
Sydney South 2000
NSW - AUSTRALIEN



Punks for Peace Marsch

The Hard-On s

PLATTEN & CASSETTEN DEUTSCHLAND



Bitte schickt ALLE Platten und Cassetten rechtzeitig ans TRUST zum besprecher

ABRATZK/GALLOPING ELEPHANTS split 7"ep
War doch überrascht, da mir immer gesagt wurde "eh nur Krach". Nun dem kann ich nicht zustimmen, im direkten Vergleich schneiden ABRATZK besser ab. Sie bringen kraftvollen Geschwindigkeitsthrash mit teilweisen speed Einflüssen, gute Ideen, der Gesang kommt recht noisy-fast schon zu. Auch textlich gute Sachen dabei. Auf der Rückseite ein Lied weniger, nämlich 3. Voll überzeugen kann mich hier nur das erste Stück, kraftvoll und interessant. Dann so ein schnelles Cowboy Lied und zum Schluß ein schnelles schunkel Lied. Texte sollen sarkastisch sein...(Dolf)
Bölck Rec. c/o Norbert Görlitzerstr. 37 1000 Berlin 36

ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN - We Break Together !! LP

Definitiv, das Punk-Rock Duo Nummer 1 der BRD hat wieder zugeschlagen. Auf den beiden jeweils mit einer Rille beritzten Vinylseiten kriegt man insgesamt 15 Songs in bester Fun-Punk Manier zu Ohr, wobei die Texte die von Kollegen wie den goldenen Zitronen zum Beispiel bei weitem an Sarkasmus und Selbstironie übertreffen. Prädikat: Party Platte.
Konrad Kittner/ Phillipsbornstr. 8/ 3000 Hannover 1.
Moses

CHALLENGER CREW - EP

Diese EP ist Kult, ein MUSS für jeden Sammler. Ein Meilenstein der deutschen Hardcoregeschichte. Wer ausgeklügelte Gitarrensolis oder perfekt produzierte Vinylscheiben sucht, fällt hier 100% auf die Schnauze. Obwohl oder gerade weil die Aufnahmen unter primitiven Bedingungen und erst 10 Wochen nach Gründung der Band entstanden sind, spürt man die Kraft und Energie die in einer jungen und unvorbelasteten Gruppe stecken können. Für alle die von der Split LP enttäuscht waren von einer handvoll Hardcorefanatikern auf den Markt geworfen. Das Cover übrigens von Andreas Michalke, was wohl die letzten Zweifel beiseite räumt. Tragt diese Kritik gefälligst mit Fassung, denn sie ist wahr.
Anti Schelski Records/ Kaiserfeld 98/ 4200 Oberhausen. (Kritik von Moses, wem sonst)

CRETIN HOPPERS/DIE STAMMELNDEN HEIMKINDER Split-LP

Welche Bands lieben schon Vergleiche? Keine!Und trotzdem,es liegt einfach zu Nahe: Wer auf WALTER ELF oder FROHLIX Steht, der liegt mit dieser Platte auch wiederum genau richtig! Die CRETIN HOPPERS liegen textlich wie musikalisch auf derselben Linie, 11 Songs die "Party-Stimmung" verbreiten und mit "All This" (übrigens der einzige englische Text!) einen Power-Pop-Song der schon fast Hitqualitäten hat....die HEIMKINDER haben den bescheuerteren Namen,sind aber sonst fast gleich. Teils etwas "härter",zumeist genauso "poppig", und auch hier mit "Doktorspiele" einen Hit,der mich etwas an RAMONES erinnert.
Bernd Herrmann, Hasenkampweg 25c, 5810 Witten. (armin)

FEHLGEBURT - "Abtreibung" 7"

Hier stellt sich ein Berliner Trio auf einer Eigenproduktion vor, die sich durch einen ganzen Schwung vertrackter, kurzer Songs groovt. Die Instrumentierung erinnert an Minimalpunkabilly, ähnlich wie SOILENT GRÜN, deren "Fleisch" 7" aber nie über die Grenzen Berlins hinaus bekannt wurde und schließlich vom SASQUATSCH verschenkt wurde. So wie SOILENT legen FGB Wert auf nihilistisch-dadaistisch angehauchte Texte, wobei sie sich unter anderem mit AIDS, Volkszählung, FJS und mehr auseinandersetzten. Lustig, aber immer mit einem intelligenten Augenzwinkern. "Oma-bashing" ist ein Hit. Verzükkend! (tho)
(Martin Strempel, Saarstr.16,1000 Berlin 42)

THE GRUMPFURTS Machosau 7"ep
4 recht verschiedene Stücke sind auf dieser, mit gut gemachtem/ausführlichen Cover ausgestatteten, Single gepresst. Angefangen mit nem Song der mich an späte deutsche Welle erinnert(NICHTS?), so popig melodiös. Der Titeltrack ist eher langsam, fast schon Gesangsbetont, musikalisch auch an frühere Epochen erinnernt. Noch ein reggeabeeinflußtes Stück und zum Schluß ein rauher Punk. Sehr abwechslungsreich, zuerst reinhören. (Dolf)
Luc Schumacher Speerstr. 8 8942 Oberrieden Switzerland

IN COLD BLOOD '7 ep'
Neuere Münchner Band um den Ex-Vietcong Sänger Daniel. Klingt nach schrägem Rockabilly,60's,etwas frühem 70er Motorock und Punk.Dreckig billig,Möchtegern Iggy und schwelig schrottige Texte.Gut für den Anfang.Ich hoffe sie kommen mal aus München raus.(JU)
Glitterhouse Rec.,Langestr.41,3471Lauenförde

KGB - LP

UUUh aaah öööh Ächz, mir kommts, diese Platte ist total geil, mir kommts gleich aaahhhh ich hab mir einen drauf abgeabgewixt, denn hier spielt quasi "meine" Band, ich hab nämlich als Chorsänger mitgewirkt.
Ein sehr geschickter Schachzug von KGB einfach"ihre" Band auch zu"meiner" Band zu machen, denn so kriegen sie für eine Platte, die mir na sagen wir mal normalerweise nicht übermäßig besonders gut gefallen würde eine erstklassige Kritik. So ist das im TRUST nämlich üblich. Also: Diese Platte ist geil.
Mike Just/ Therese-Ghiese-Allee 30M/ 8000 München 83.
Moses

LAND OF SEX AND GLORY "Showdown" MiniLP
Ich weiß auch nicht,warum in München so viele Bands an der Vergangenheit rumhängen und wenig Neues bringen.Vielleicht liegt es ja am Bier.Land of Sex and Glory gehören nicht direkt zu dieser Gattung von Bands.Sie bringen auf Showdown zumindest zwei Hits: nämlich dann,wenn Drummer Berthold trotzig,nasal singt(Rotten World,Who cares)Das Grundkorsett zu allen Liedern ist der klassische 60's Punk/Pop,drüber kommen teilweise gut abgespacete Gitarrenlinien von Martin,bei denen man nicht mehr checkt,wo vorne und hinten ist.Vielleicht weiß er es auch manchmal selber nicht.Bei den anderen 4 Songs singt der Bassist und es geht mehr teenie-boppermäßig ab.Live auf jeden Fall wilder und aggressiver.(JU)
Big Store Rec.,Zeisigweg 2,4355 Waltrop

THE MARPLOTS Front city living LP
Mit nem guten Jahr verspätung, die Aufnahmen sind von Anfang 86. Die Platte ist im typischen MARPLOTS Stil. Schneller HC Punk mit eigenständigem Gesang der stark im Vordergrund liegt. Ab und zu auch Chorgesänge-gutes Platterl. (Dolf)
SQ Wax Eisenacherstr. 73 1000 Berlin 62

PARADOX Product of Imagination LP
Eine nette Metalscheibe, ca, die Hälfte der Musik ist kraftvoll gebrachter Speedmetal, der teilweise an SLAYER erinnert, auch einige mosh parts hi und da. Die andere Hälfte ist eben nur Metal, also nicht unbedingt interessant. Bis auf 'Kill the Beast'(anti Russen) sind die Texte metalüblich(Satan,blabla). Ach ja, es handelt sich übrigens um eine deutsche Combo. Gut produziert. (Dolf)
Roadrunner Rec. P.O. Box 53013 1007 RA Amsterdam Holland

PERSHING BOYS Demo-Tape

Die PERSHING BOYS sind aus Konstanz und sie sind eine Punk-Band...und zwar eine von dur guten Sorte - d.h. technisch haben sie einiges drauf, die melodischen HC/Punk-songs kommen sehr gut, mit ein paar netten Gitarren-Effekten. Alles in allem ein gelungenes Tape, wären da nicht die Texte, die den einzigen Schwachpunkt darstellen: zumeist nur banal-politisches.... (armin)
Pascal Fraiss, Niederburggasse 2, 7750 Konstanz

PISSED SPITZELS 3.Demo-Tape

Was erwartet einen wohl bei Songtiteln wie "Eine Nacht Im Kornfeld", "Bayern-Pogo" oder "Spacecakes in Amsterdam" ? Punk-Rock mit Fun-Texten,richtig! Melodischer Punk im 77er Stil auf der Humorschiene....erinnert mich stark an frühe deutsche Punk-Bands (nicht die TOTEN HOSEN!). Scheint mir so,als wäre dieses typische Genre schon zur "Volksmusik für Punker" geworden....letztlich: 8 Sengs in guter Qualität für DM 4,- plus Porto bei: Andreas Höhn, An der Kuhtränke 7(auch nicht übel!),3057 Neustadt 1 (armin)

POLITICIANS "Meat" LP
Ausgemergelte Laiendarsteller aus Italowestern fahren über den Brenner,lassen sich in München nieder und gründen eine Band.Auf dieser Platte ist gut geklaut und gerührt worden.Der Sänger,er könnte ein entfernter Schwager von Jim Morison sein,Brüllt,singt und haucht ganz ausgezeichnet,das Schlagzeug erinnert an Djangos Maschinengewehrfeuer,Gitarre und Bass ergänzen das Ganze wunderbar und klingen mal nach 7oer Poppunk,mal nach 60's Psychodelic.Die Band schlängelt sich elegant durch 25 Jahre Untergrund,bringt es aber in der Abgefahrenheit der 8oer.Bin gespannt auf ihr zweites Werk, das alsbald kommen soll.(JU)
Glitterhouse Rec.,Langestr.41,3471 Lauenförde

PROTECTOR - Misanthropy Mini LP

Speedmetal der derbsten Sorte, mit "harten" Texten zum Beispiel gegen Inquisition, Krieg usw. Bin mal gespannt was diverse Metalblättchen zu der Platte sagen werden. Ich find'se annehmbar, ein gute Start.
Atomic-H-Records/ Kopernikusstr. 26/ 4000 Düsseldorf.
Moses

RUMBLE MILITIA - LP

Lustiges Cover, Crossover Gewitter und 'ne gute Stimme, die nicht die üblichen Schlabbertexte bringt. Beim Hören dieser Scheibe fühle ich mich unweigerlich an derben New York Sound a la Agnostic Front oder Cro-Mags erinnert, das rührt sowohl von den Texten her als auch von der "Brutalität" die von der Scheibe ausgeht.
Atomic-H-Records/ Kopernikusstr. 26/ 4000 Düsseldorf.
Moses

SACK - Hörbares Aufstoßen C 15 ?

Whüürghgh, Glöürhrhr, Grmpf, Grhomhpfdt,..........
Tja Leute genau so ist das Tape ihr könnt eben aufstoßen auch rülpsen genannt hören. Interessant vielleicht, daß die Grenzen zwischen Rülpsen und Kotzgeräuschen an manchen Stellen verschwimmen oder sogar ganz verschwinden. Auf der B- Seite, dann eine Dubversion dieses Themas.
Harald "Sack" Ziegler/ Chemnitzerstr.7/ 6365 Rodheim v.d.H..
Moses

SM-70 "Über dem Jenseits" EP

Wer erinnert sich noch an die EP der Berliner CRAPSCRAPERS? Dieses Stückchen Vinyl könnte man als thematische Fortsetzung bezeichnen....Musik(oder besser:Gitarren und Drums)bilden einen dahinrauschenden Sound-teppich für den Gröhlgesang. Passt wohl ganz gut in die derzeitige Schneller-Lauter-Härter Generation von Bands. (armin)
Andreas Thome, Heidereuterstr.11, 1000 Berlin 20

SUSPENCE - England Demo c20

Dafür das die Jungs erst vier Monate zusammenspielen und das ganze nur als eine Art Fun-Projekt sehen recht gut gelungen. Texte in deutsch und englisch, meist witziger Natur. Musik Punk Rock mit minimalen Metaleinflüßen. Für drei DM plus Porto von M. Hopf/ Schlangentalerweg 20/ 6702 Bad Dürkheim 2.
Moses

VICE GRIP Demotape

Eine mir bis dato unbekannte Band aus den USA,deren Tape hierzulande nun von THRASHMAN veröffentlicht wird - und das keinesfalls zu Unrecht, denn VICE GRIP überzeugen voll: satter HC mit Power, und niemals "generic", sondern mit Überraschungen,teilweise ungewöhnlich, und trotzdem dem eigentlichen Thrash nahe, dazu ein lockerer,guter Gesang. Das Ding kostet zwar DM 7,- plus Porto,aber außer der tollen Musik, gibz auch noch ein Textblatt, und das Tape ist sein Geld wert! Absolut empfehlenswert! (armin)
THRASHMAN Promotions, Bleicherstr.16, 7932 Munderkingen

THE SOUND & THE FURY Comp. LP
Dieser Zwölfbandsampler gibt einen guten Überblick über die BRD 60's/Pop/Psychedelic Szene.Alle Bands bringen unveröffentlichte Songs,die ohne weiteres an ihre anderen Veröffentlichungen heranreichen.Besonders gut gefallen mir Broken Jug,Truffauts und Politicians,ich möchte aber keine Band besonders hervorheben,da alle etwas zu sagen/singen haben. (JU)
Big Store Rec.,Zeisigweg 2,4355 Waltrop

FASSUNGSLOSER SCHMERZ - c90 Sampler

Bei 21 Bands aus den verschiedensten Ländern natürlich eine Riesenauswahl, wobei langsamere Stücke a la Political Asylum, also eingängiger Punk Rock mit politischen Texten überwiegen. Herrausragend Thies Münther, (der Rio Reiser der 90er Jahre?) mit seinem Stück Brennende Bäume. Ansonsten zuviele Bands um alle zu nennen. Für 6.50 plus 1.50 Porto bei Peter Marx/ Schillstr. 9/ 3500 Kassel.
Moses

RECORDS & TAPES INTERNATIONAL

Please send all records and tapes in time to TRUST for review!

AMEBIX - "Monolith" LP

Stell Dir vor, Du fliegst in ner DC 10, alles läuft glatt, aber plötzlich hörst Du ein leises Scharren wie von losen Schrauben, und der Film läuft vor Dir ab, wieviel DC 10-Flugzeuge schon wegen ein paar losen Schrauben abgestürzt sind. Die Angst ist da, und jedes Luftloch steigert die Angst langsam zur Panik. Das kann man billiger haben: Für nen knappen Zwanni auf "Monolith" von AMEBIX. Panik als Konzept, der Soundtrack zur Gummizelle - auf der neuen LP der englischen Horrorschmuddler geht die Rechnung erstmals auf. Die morbide, inzestiöse Stimmung der alten Platten paart sich mit der Klaustrophobie nicht abgeschmackter Metalriffs und ergibt eine Schalli voll zerbröckelndem, krankem Pathos und Hymnen einer dekadenten Zivilisation. Leider auf nem großen Label. (tho
(FM Rec. Ltd., 152 Goldthorn Hill, Penn, Wolverhampton, England, W.V2 3JA)

ANGRY RED PLANET - "Little Pigs, Little Pigs" LP

Es gibt da irgendwie so Sprüche über verkannte Genies oder ewige Talente. Ich schätze, sowas trifft auf ANGRY RED PLANET hundertprozentig zu. Was die nämlich auf ihrer Debut-LP abliefern ist bravourös. Genialer HC aller Geschwindigkeiten voller Melodien, immer witzig und nie berechenbar. Im Gesamten klingt die Platte wie ein Sammelsurium aus Stücken der besten Bands der amerikanischen HC-Szene. Manche Songs klingen wie ARTICLES OF FAITH, andere wie SLUGLORDS (eine genauso unterschätzte Band). Nun, ich kann nur hoffen, daß sich das alles nach der Kritik etwas ändert, ANGRY RED PLANET sind in meinen Augen eine absolute Bereicherung einer an außergewöhnlichen Bands mittlerweile leider recht schwachen Szene. (tho)
(Angry Red Rec., PO Box 9, E.Detroit, Mi 48021, USA)

ANGRY SAMOANS - "Inside My Brain" LP
Nur 3 Worte: Klassiker! Genial! Kaufen! (tho)
(PVC, keine Adresse)

A SUBTLE PLAGUE demotape
Nanu, also zuviel kann ich mit dem Teil nicht anfangen, sind 4 Stücke drauf. Qualität ist demomäßig und es gibt, sagen wir mal, leicht experimentellen Punk Rock. Viel Percussion und auch noch ein Saxophon. Die Texte sind ok, da kritisch, nichts für meine Ohren. (Dolf)
Patrick Ryan 510 A Juniper St. Philadelphia PA 19147 USA

ATTANAS "Joulupukki" EP

Preisfrage: aus welchem Land stammt diese Band? Wer's am Name noch nicht erkennt, der erkennt's an der Mucke; denn Finnen bleiben Finnen....einziger Unterschied: der Gröhl- und Schrumm-Hardcore hat jetzt einen satten Schuß Metall verpasst gekriegt...8 Songs auf dieser EP, die sich wie ein Ei dem andern gleichen... (armin)
Petri Vallin, Sagars 1H4, 10820 Lappohja, Finland

ATTITUDE - "Kein Schlaf bis Deutschland" 12"

ATTITUDE streifen einen wie ein führerloser 7,5 Tonner. Mit voller Wucht rattern sie noch ein paar mal über Deinen niedergestreckten Körper und immer noch verlangst Du nach mehr. ATTITUDE gehört zu jener Generation Bands, die durch ihren Metaleinfluß nicht an Pathos oder gar Dummheit ersticken, für sie ist Metal nur ein Mittel, die Power in ungeahnte Höhen auf der nach oben offenen Richterskala zu schrauben. Alle 5 Songs sind brilliant, Andy hat seine Stimme jeden Tag unter der Höhensonne gegerbt und bellt seine zwar nicht so riesig ausgearbeiteten aber dennoch guten Lyrics gegen die Soundmauer seiner Mitstreiter. So und nicht anders muß guter HC sein. (tho)
(WE BITE, Saarstr. 18, 7400 Tübingen)

THE BELAIRS "The Origins Of Surf-Music, 1960-1963" LP

Wer's nicht wußte, die BELAIRS sind die Autoren des "Mr.Moto" Songs den auch AGENT ORANGE u.a. so schön gecovert haben.... demnach: Titel der LP sagt eigentlich alles! Bis auf einen Song alles unveröffentlichte Aufnahmen, z.T. von den beiden Gitarristen Johnson und Betrand solo im Wohnzimmer! Die restlichen 13 Songs (von insgesamt 17) aber als Band, z.T.auch im Wohnzimmer! Nicht immer perfekt, aber sehr authentisch - und das sehr ausführliche Beiheft(!) mit Informationen zur Geschichte der Surf-Music, machen die LP zu einer Perle für Fans & Sammler! (armin)
ILOKI Records, P.O.Box 49593, Los Angeles, CA.90049

THE BERRY PICKERS 7"
Die Aufnahmen sind zwar erst ein Jahr alt, mir kommts aber vor wie wenn sie schon viel viel älter wären. Rock'N'Roll mit einem sehr kräftigen Schuß Blues und Soul. Teilweise flott, teilweise schummerig. Meine Mucke ists nicht.(Dolf)
Dionysus Rec. P.O. Box 1975 Burbank CA 91507 USA

BIG BLACK "Songs about fucking" LP
Auf ihrer Farewell-LP stimmt einfach alles, vom Pettibonemäßigem Cover bis zu den Songs, wobei mir die Lieder der 'Mappy Otter' Seite besser gefallen. Das Modell von Kraftwerk wird überzeugender gespielt als es das Orginal je war. Die eigenen Stücke strahlen soviel an morbider Schönheit aus, das ich mich frage, warum die Band nicht als Mardcoreband abgetan wird. Wäre da nicht der höllisch hämmernde Drumcomputer, oder? Für Fahrten durch Häuserschluchten. (JU)
Blast First Rec., 429 Marrow Rd, London W11, UK

BLACK CURRENT HARD COAR 7"flexi ep
Ein röhrfetzer mehr aus Japan, ultraschnelle Musik, krachig produziert mit einem Sänger der sich Herz und Lunge aus dem Leib gröhlt. Mit immer neuen Adrenalinstößen treiben die die 12 Songs voran, überraschend lang das ganze - shreds! (Dolf)
Museum Rec. Japan

BLIND IDIOT GOD A small B.I.G. Bio LP
Wieder eine voll instrumental Scheibe aus dem Hause SST. Das Trio schafft es auf der A Seite durchgehend zu überzeugen. Schnelle, kraftvolle Musik, total treibend. Stell dir die Musik bei einem Horror/Action Film vor, so die steigende Spannung bis zur Spitze, bis alles zu zerplatzen droht-doch BIG wollen diesen Höhepunkt nicht erreichen, sie treiben es immer haarscharf bis zur Kante um dann wieder von neuem anzufangen. Die B Seite beginnt sehr seicht und schwenkt bald auf experimentellen Reggae um - also uninteressant. Die A Seite ist lohnenswert.(Dolf)
SSt P.O. Box 1 Lawndale Ca 90260 USA

BLOODCUM - "Hardcore Demo Series" 12"

Der Promopapper besagt, daß diese Platte bei lautem Abspielen unter anderem Übergeben zur Folge haben könnte. Nun, ich finde das tut sie schon bei leisem Spielen. Vollkommen beschissener dudel-blutsudel Metalthrash, der einem auch den letzten Nerve raubt. Nicht mit mir, Jungs. (tho)
(Wild Rags)

BLOOD ON THE SADDLE Fresh Blood LP
Yippieh, cowpunk erster Klasse, oder von mir aus auch speed country, nenn es wie du willst. Die Lieder sind meist schnell und gehen ins Bein, sandig gespielt. Die langsamen Stücke sind irgendwie anders, schon emotional aber mit einem Hauch - Lagerfeuerromantik vielleicht? Außerdem eine super Version von 'Rawhide'. Anchecken. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

BOOM AND THE LEGION OF DOOM Skate thrash grind 7"
Während mich der Titelsong mich nur zu der Aussage bringt das er ausser schnell, mit 3 langsamen Passagen, nichts ist (als einige 'neue' UK Bands) gefällt mir die Rückseite im Vergleich zu der ersten 7" schon besser. Assig produziert und gespielt, mittlere Geschwindigkeit ohne Melodie und geilem krächzendem Sänger. Etwas kurz das ganze. (Dolf)
Depression Rec. P.O. Box 219 Battle Creek MI 49016 USA

CACOPHONY Speed Metal Symphony
Wieder eine Metalscheibe, wie üblich gute Produktion. Leider nur einige Lichtblicke auf diesem Teil. Auch Rockfabrik Musik. Die beiden Gitarrenhelden, Marty und Jason, wixen auf und ab - vielleicht wäre Guitar wanking Symphony als Titel passender gewesen - vergessen. (Dolf)
Roadrunner Rec.

CIRCLE JERKS VI LP
Anfangs kam etwas skepsis auf, aber schon nach dem ersten anhören war sie weggeblasen. Klar, erwarte die JERKS nicht wie zu 'Group Sex' Zeiten. Sie sind gemäßigt, dennoch mit dem typischen, eigenen Stil. Sie rocken gut ab, ohne dabei in den Metalbereich vorzudringen. Textlich bringen sie auch was. Die Platte ist eingängig und bleibt gut hängen. (Dolf)
Roadrunner Rec. P.O. Box 53013 1007 RA Amsterdam Holland

CIVILISED SOCIETY? - "Violence Sucks!" LP

CIVILISED SOCIETY? haben seit ihrer letzten LP viel und ausgiebig METALLICA gehört und das dann entscheidend in ihren Sound einfließen lassen. So entsteht kein plumper Metalabklatsch, sondern ein interessantes Verschmelzen des gewohnten C.S.-Sounds, der leicht an INSTIGATORS erinnert, und Metal, was der Musik auf jeden Fall in punkto Power zugute kommt, ihrer Intelligenz aber keinen Abbruch tut. Wie auch schon auf dem Erstling sind die im Wechsel von Frau/Mann vorgetragenen Texte ungewöhnliche politische Betrachtungen aus einem persönlichen, individuellen Gesichtspunkt. Ein gutes Cover und die gute Produktion runden das Teil ab und machen es zu einem Tip. (tho)
(MANIC EARS, Box 666, Full Marks Bookshop, 37 Stokes Croft, Bristol BS2 3PY, England)

THE CRUCIFUCKS Wisconsin LP
Eine ungewöhnliche Scheibe, die ich erst nach mehrmaligem hören zu schätzen lernte. Die Musik ist schwer einzuordnen, ein bißchen dies und etwas das mit noch vielmehr ergibt die CRUCIFUCKS, thrash der die gegebenen Bahnen verläßt und viel experimentiert. Trotzdem kraftvoll, keine artsy-fartsy Mucke, außerdem gut produziert. Die Texte sind interessant und abgedreht, ohne aber an Sinn zu verlieren, wie z.B. "I'm god - my will be done" Alles klar?! Macht Spaß.(Dolf)
Alternative Tentacles P.O. Box 11458 San Francisco CA 94101 USA

DAN An Attitude Hits LP
Wenn diese Scheibe mal auf dem Teller liegt bleibt sie da auch einige Zeit, von kurzen Unterbrechungen beim umdrehen mal abgesehen. In nur 9 Stunden aufgenommen kann sich hier wirklich alles hören lassen. Die Musik ist sehr verschieden , UK Anarcho Punk gemixt mit US HC. Und DAN bringen den Beweis das es auch super klappt, schnell, langsam, abwechslungsreich. Die Texte sind auch überlegt. Echt gute Combo, STUPIDS verpisst euch! Ganz klar empfehlenswert. (Dolf)
All the Madmen 97 Caledonian Rd. London England

DEATH SIDE Satisfy the instinct 7"ep
Leider ist die Produktion hier etwas unterdrückt, ansonsten weiß die Combo musikalisch voll zu überzeugen. 6 Stücke in kompromißloser DISCHARGEthrashgeschwindigkeit, der Sänger ist allerdings eher japanisch. Ein drittel der Songs ist in Englisch, hinterlassen allerdings von der Aussage keinen tollen Eindruck. Musikalisch gesehen handelt es sich hier auf jeden Fall um ein Stück Killer-vinyl, kein Metal und trotzdem Speed - go! (Dolf)
Selfish Rec. Japan

DIDJITS - "Fizzjob" LP

Die hätten ihre Platte gerne auch "Cool Job" nennen können, ihr Straßen-HC ist wirklich sehr gut. Klingt ein bißchen nach revoltierenden Baumwollpflückern, die keine Gehaltserhöhung bekommen, und nun ihr Glück im Rock'n'Roll suchen. Gute Melodien, ungewöhnliche Einflüße treibend verarbeitet - wirklich ne feine Platte. (tho)
(Bam Bam Rec., PO Box 44, Mattoon, IL 61938, USA)

EMBRACE - LP

Ehrlichkeit kann ungeheuer betroffen machen. EMBRACE sind eine der ehrlichsten Bands, die ich bisher gehört habe und sie machen mich betroffen. Musikalisch wird man von einer wahren Flutwelle an Emotionen vollkommen gefesselt und nach nur wenigen Minuten förmlich weggerissen. Die Energie wird nicht in Tempo, sondern in Dynamik und Subtilität umgesetzt. Wer Ian McKaye immer noch leichtfertig als "Ist das nicht der mit Straight Edge" abtut, dem empfehle ich, sich einmal die Texte von EMBRACE zu Gemüte zu führen. Betrachtungen zum Leben, knapp, zum Punkt, ohne Blabla und Schnörkel, aber nie naiv, sondern voller Tiefe und Anregungen. "No More Pain" ist schließlich textlich wie musikalisch eines der schönsten Lieder, die ich bisher gehört habe. EMBRACE - eine Band, die einen umarmt und nicht mehr losläßt. (tho)
(DISCHORD, 3819 Beecher St, NW, Washington, DC 20007, USA)

EXCEL - "Split Image" LP

Und wieder macht sich Thomasso ein paar Feinde mehr, denn zum wiederholten Male fragt er sich: Warum zum Teufel werden die so hochgejubelt? Also mal ehrlich: Die Songs sind zusammengestöpselt, wechseln immer zwischen den zwei gleichen Geschwindigkeiten ab, der Mix ist etwas verrutscht und obendrein ist das Ganze noch eine billige SUICIDAL-Kopie. Reizvoll sind allenfalls die Passagen mit den arabisch anmutenden Tonfolgen, aber sonst fehlt die Leidenschaft, das Feuer. Ach ja, das Cover ist schön bunt. (tho)
(Caroline Rec., 5 Crosby St., New York NY 10013, USA)

HENRY ROLLINS - "Drive By Shooting" 12"

HENRY ROLLINS "[illegible]" 12ep
Mein lieber Schwan! Der abgeschmackte Wahnsinn, genau berechnet: Wer ihn auf Tour sehen konnte und gebannt war, wird auch hier zugreifen, 5 mal musizierende Gummizelle. Hört sich die erste Seite noch zivil an (ein Wirecover und das twistartige Titelstück), bekommt man auf der zweiten Seite Angstzustände. Das ammokmäßige 'Hey Henrietta' oder 'I have come to kill you' als Hommage an Freddy Mercury und das unheimlich ruhige 'Can you speak this?' sind schon großartig, aber dann folgt der Höhepunkt: 'Men are pigs'; Alice Schwartzer vergewaltigt Elmar Gunsch, woraufhin Gunsch ihr den Schwanz abschneidet. Rollins alias Henrietta Collins ist Zeuge und schreibt darüber einen Song. Genial! (JU)
Texas Hotel Rec,, Cartel UK

FEAR ITSELF - "Til Death Do Us Part" LP

Nach dem Genuß von FEAR ITSELF erscheint mir selbst das Geräusch des großen Bohrers beim Zahnarzt als angenehm. Die Combo liefert auf dieser Produktion ein Thrashfest von der Güte der AGNOSTIC FRONT 7", teilweise scheinen sie bei ihren Speedattacken die Grenzen des Universum verschieben zu wollen. Trotz des Gefetzes behalten sie immer Kontrolle und schieben auch ein paar langsamere Nummern nach. Nach langer Zeit mal wieder eine echt gelungene Thrashplatte aus den Staaten. Dachte schon fast, das können nur noch die Japaner. (tho)
(WE BITE, Saarstr. 18, 7400 Tübingen)

HENRY ROLLINS/GORE - Live LP

Eine fesselnde, geniale Platte. GORE zeigen endlich, was sie wirklich drauf haben, daß ein Studio sie nur hemmt. Ihr nur physisch zu begreifender Sound schlägt Loch auf Loch in die Magenhöhle, das einzig neue Stück "Arena" ist reiner Psychoterror. Good Old Henry steht ihnen in nichts nach: Seine Aufnahmen lassen ihn vor den Augen des Zuhörers richtiggehend wieder aufleben: Bei "Black And White" sieht man seine zum Bersten angespannten Sehnen, bei "What Am I Doing Here" seine hervortretenden Adern, bei "Hot Animal Machine" sieht man den Schweiß davonstieben. Und seine Band verbannt alle anderen Rockmusiker ins zweite Glied. Eine Platte zum Mitfühlen, zum Miterleben. Großartig. (tho)
(Eksakt, 5038 BC Tilburg, Holland)

FIREHOSE 'Raging full on' LP
Der Vergleich mit Minuteman bietet sich automatisch an: Es ist wieder eine Dreierbesetzung. Aber doch ganz hörenswert. Nach dem Tod von D. Boon wollten die zwei anderen was neues machen und haben einen optimalen Ersatzmann in so 'nem Autodidakten aus Ohio gefunden. Längere poppige Songs, vorgetragen mit einer glockenhellen Stimme und wundervollen Gitarrenmelodien: Genau wie Boon steht Ed (so heißt der neue Mann) weit im Vordergrund, doch unter der Oberfläche spielen sich die anderen zwei gut einen runter: Der jazz/funkige Bass und das immer treibende Schlagzeug markieren die optimale Grundstruktur. Die Texte sind, ähnlich wie bei Minuteman, kurz aber einprägsam gehalten. (JU)
SST Rec., p.o.box 1, Lawndale, CA 9o26o, USA

INSOLENTS - "Spit In The Mirror" LP

Die Sonne brennt heiß in Kalifornien; so heiß, daß men sein Gehirn manchmal gar nicht so gern anstrengen will, auch beim Liederschreiben nicht. Für die INSOLENTS, deren 7" "Spout Off" ich eigentlich sehr schätze, muß der Sommer sehr heiß gewesen sein, denn gerade sehr viel haben sie sich ja nicht einfallen lassen. So bleibt das Pläddle auf dem gewohnten hausbackenen Standard-HC hängen. Eigentlich schade, die INSOLENTS können bestimmt mehr (siehe "Frustrated" von der 7"). (tho)
(Mystic, PO Box 1596, San Marcos, CA 92069, USA)

FUNERAL ORATION - LP

F.O.-Fans zugegriffen - die Band bleibt ihrem gewohnten, ungewöhnlichem Stil treu und liefert die für meinen Geschmack bisher beste Produktion ab. Schneller holländischer HC mit teilweisen Popeinflüssen, getragen von Peters außergewöhnlichem Gesang, stets rast und ruhelos. Die Texte sind wie immer bravourös: Sehr persönliche, zweifelnde, nachdenkliche Statements - "This Time" oder "We Are Not One" sollte man mal durchgelesen haben. Und dann - wie bei FUNERAL ORATION nicht anders zu erwarten - wieder ein wunderschönes Cover. Also holt sie Euch... (tho)
(Funeral Oration, Box 8887, 1006 JB A'dam, Holland)

JONATHAN BOROFSKY/ED TOMNEY The radical song birds of Islam tape
Der gute JONATHAN zählt seit 69 fortlaufend, bisher ist er bei über 3 Millionen, was kann man von einem wahnsinnigen anderes erwarten als wahnsinniges. Irgendwie mit Computerhilfe hat er die zählerei in Musik gewandelt und mit Islamischen Chants gemixt (???). Hört sich an wie ein Blasinstrument, sehr monoton, wie in der Kirche, manchmal. (Dolf)
ROIR 611 Broadway Suite 725 New York NY 10012 USA

GLEN PHILLIPS BAND Elevator LP
Rechtzeitig zu Weihnachten, die progressive Weihnachtsmusik, völlig langweilig und nichtssagende Klänge, einzig die ab und zu auftauchenden surfmelodien kann ich hier als gut befinden. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA90260 USA

KAZJUROL - A Lesson in Love Demo

5 Songs keimfreier äh astreiner Speedmetal a la ANTHRAX, in diese Richtung gehen auch die Texte, also kein Gekotze a la SOD usw. Hätte ich als Punktrichter, die sonst üblichen Punkte zu verteilen, würde ich ohne zu zögern die 8, die 8,6 und die 7,9 ziehen. Ohne Witz. Kommt natürlich mit Texten. Wegen Preis usw bitte bei UPROAR RECORDS/ c/o Peter Ahlqvist/ Ringvägen 11/ 77300 Fagersta/ Schweden erkundigen.

Moses

GOVERNMENT ISSUE 'You' LP
Wollt Ihr den totalen Rock? Gute Platte: Nicht so fahrig und hingepfeffert wie die letzte. Die Melodien sind etwas eingängiger und die Band spielt wieder in vollkommener Eintracht zusammen. Stabb klingt wie der schmollende Sohn von James Osterberg, oder wie Lee, wenn er vom Trust-Team kollektiv versohlt wird, manchmal auch wie Lemmy Killminster, nachdem er sich den Sack beim Treppengeländer runterrutschen etwas verschoben hat. Die Gitarre von Lyle entschwindet des Öfteren in ungeahnte Tiefen und ergänzt sich gut mit der langsam dahin plätschernden Orgel. Und die Texte? Wer die farbigen Unterhosen von Stabb kennt, liest ihm auch die Vorliebe für 16-jährige Mädchen vom Textblatt ab. (JU)

Giant Rec., p.o.box 570, Rockville Centre, NY 11571 -0570, USA

KAZJUROL Messengers of Death 7"ep
Verhältnismäßig gut produziert sind diese 3 Stücke. Ohne Zweifel kann man die Musik als speedcore bezeichnen - glücklicherweise sind die Texte nicht komplett in Richtung Metal abgedriftet. Viel Power, gute breaks, einige moshparts und kaum Gitarrengewixe, die beiden Gitarren sind gut miteinander. Nicht unbedingt hirnzerfetzend und außer speed ist noch etwas mehr da, reinhören. (Dolf)
Uproar Rec. Ringvägen 11 77300 Fagersta Schweden

LDS - "Nightmare" LP

Nun, dumme Horrotexte scheinen also doch nicht nur von dummen Metalbands monopolisiert worden zu sein, sondern auch von dummen Punkbands wie LDS. Sozusagen textlicher Crossover. Musikalisch gibz Standardthrash, weder Gut noch Böse. Alpträume werde ich davon wohl nicht kriegen. (tho)
(Underworld Rec., 4645 Namba Way, Salt Lake City, Utah 84107 USA)

HAPPY FARM Pigs in Space 7"ep
Warum haben die Schweden fast nie übersetzungen bei den Texten, außer dem Lied in Englisch versteh ich mal wieder nichts. Die Musik ist im neuen schwedischen Stil, also verhältnismäßig schnelle Musik, mit melodiösen etwas langsameren Gesang. Insgesamt tendiert die Band mehr zum melodiösen. Vom Hocker haut das Teil nicht, ganz gut eben. (Dolf)
Uproar Rec. Ringvägen 11 77300 Fagersta Schweden

LEAVING TRAINS - "Kill Tunes" LP

Na, da werden die Augen der 77er-Fans aber glühen: Die LEAVING TRAINS liefern echt klassischen Straßen Rock'n' Roll im Stile von den ganz alten CLASH oder UK SUBS mit einem leichten Schuß der Räudigkeit von GUN CLUB. Ne wirklich coole Platte. Und ich möchte wetten, daß bei "She's Looking At You" selbst Charlie Harper selig feuchte Augen bekommen würde. (tho)
(SST)

HAPPY WORLD - "Flowing Field" LP

Hätten die US-Leichtathletikasse in Rom bei der WM beim Weitsprung zum Warmzappeln HAPPY WORLD auf den Walkmännern gehabt, es hätte sich zum Debakel für das Team ausgewachsen. Vollkommen unmotiviert wäre Carl Lewis fast über seine geschmeidigen Beine gestolpert und hätte den Balken um einen Meter verfehlt. Bernd Heller, Leichtathletiksnob im Dienste des ZDF, hätte gemeint: "Da wäre aber noch mehr drin gewesen." Das trifft auch auf HAPPY WORLD zu. Sie sind fit an den Instrumenten; daran kann es nicht liegen, daß sie klingen wie ne durchschnittliche Schülerband. Ihr Problem scheint vielemhr zu sein, daß sie sich lieber gegenseitig die Pickel ausdrücken als an den Stükken zu arbeiten. Wie gesagt, da wäre noch mehr drin gewesen. So allerdings wird RABID CAT Rec. nicht der offizielle Lieferant für das US-Olympia-Team. (tho)
(Rabid Cat Rec., PO Box 49263, Austin TX 78765, USA)

MDC - "Millions Of Damn Christians" LP

Nach der wahrhaft enttäuschenden "Smoke Signal" warten die Oldtimer MDC nun doch wieder mit ner guten Produktion auf. Diesmal erinnern sie noch weniger an die legendäre Erste, die wohl auch unerreicht bleiben dürfte, sondern setzten mehr auf Abwechslung und das Spielen mit verschiedenen Stilen. Dennoch sind die Texte auf allen Songs politisch und über dem Standard, was so geschmackvolle Titel wie "Henry Kissmyassinger", "Who's The Terrorist Now" oder "Guns For Nicaragua" belegen dürften. Neben der amerikanischen Außenpolitik haben MDC es besonders auf die Kirche angelegt. Neben brillianten Jazz-HC Stücken machen sie ihren Naturmatten alle Ehre und bieten Freakiges, Experimentelles, aber rundum Gutes. Dazu dann auch noch ein Supercover. Eine Platte, bei der man sich nicht schämen muß, wenn man sie öfters hientereinander hört (tho)
(WE BITE)

MFD - "Music For The Deaf" LP

Marc Bolan erwacht nach zehn Jahren aus seinem Dornröschenschlaf, hat aber die Schnauze voll von T.REX und gründet eine Punkband: MFD. Zumindest könnte es so sein. Die Jungs aus Washington (Herrgott, noch welche) liefern poppigen von GI Tom Lyle erstklassig produzierten, spritzigen HC, voller Witz und Sarkasmus. Als Krönung gibz dann auch noch eine Klassikerversion von T.REX's "Jeepster". Gute Band, gute Platte. (tho)
(DSI Rec., PO Box 346, Dunn Loring, VA 22027, USA)

MINERS OF MUZO Dig deep for the LP
Ich war mal wieder von vornherein sicher die Platte würde mir nicht gefallen - wie ich mich täuschte. Ist natürlich kein Punk, sondern mid-sixties garage Musik, von der feinen Sorte. 7 Coverstücke und 4 Orginale in verschiedenen Geschwindigkeiten - echt super. Diese Platte läßt jede Party zur Orgie werden. Mist ich hab wohl doch was verpasst - damals, shake it partner. (Dolf)
Eksakt Rec. Willem II Straat 37 BC Tilburg Holland

MIRACLE WORKERS - "Overdose" LP

Steinharter, knochentrockener 60's-Garagen-Punk'n'Roll bietet diese verschärfte Combo. Die Gitarren brezen einem die Ohrlappen gerade und auch der Rest des Körpers bleibt nicht unbeteiligt. Musik, die echt ist und deswegen in Beine, Arme Bauch, Kopf und was weiß ich noch alles geht. "Little Doll" ist STOOGES in Zeitraffer und -lupe gleichzeitig und macht die LP zu einem totalen Knock Out. Wer bisher bei 60's-Sachen seine Berührungsängste hatte, der kann bei diesem Powerteil getrost mal reinschnuppern. (tho)
(LSD, Eisenacherstr. 73, 1000 Berlin 62)

MOD - "MOD For America" LP

Ein für allemal: WIR WOLLEN KEINE RASSISTENSCHWEINE!" (tho)

NEIGHBOURHOOD WATCH - "Feeding The Hand That Bites" 12"

Extremer Avantgarde-HC mit Brachialsynthesizersound sind die Erkennungsmerkmale dieser guten Band. Das Zuhören strengt an aber man kann von Euch ja mehr erwarten als Top-30-Konsum-Hören. Noch dazu gibz wirklich hervorragende Texte: hochpolitisch und mit dem Durchblick, der den meisten amerikanischen Bands leider fehlt. Klingt anders, ist aber keineswegs ohne Reize. (tho)
(Vinyl Communications, PO Box 8623, Chula Vista, CA 92012, USA)

OFFBEATS - "Revolution Of The Stickman" LP

Powerpoppunk hat's schon etwa 1000 mal gegeben und kam schon etwa ebenso oft gut, verdammt gut. Warum nicht also auf ein Neues? Zumal die OFFBEATS ein Gespür für gute Songstrukturen und Melodien haben, einen guten Produzenten erwischt haben und nicht zuletzt vor Spiellaune geradezu strotzen. Wer auf ausgelassenen Partypunk steht, der macht hier einen verdammt guten Kauf. (tho)
(Relativity, keine Adresse)

PETER GORDON Otello tape
Hier handelt es sich doch tatsüchlich um eine veravantgardete Version von Otello. Teilweise orginal, teilweise neu arrangiert. Auf jeden Fall Mist, nichts für mich und für mindestens 99% von euch auch nichts. Sollte das tape jemandem begründet gefallen, bitte bei mir melden. (Dolf)
ROIR 611 Broadway Suite 725 New York NY 10012 USA

PREMATURE BABYS Lee cheat and steal 7"ep
9 Stücke sind auf der Scheibe, die Texte sind alle recht klischeehaft, von dem Sünger allerdings recht beeindruckend vorgetragen, man könnte auch sagen das der Gesang an der Combo das beste ist. Die Produktion ist ziemlich krachig und die Musik schnell und unsauber. Gesamteindruck ist allerdings trotzdem gut da alles irgendwie frisch klingt. (Dolf)
Depression Rec. P.O. Box 219 Battle Creek MI 49016 USA

PSYCHO Hosebags from Hell LP
Die Platte wurde ja schon in der März Ausgabe von Thomasso besprochen, nun hier handelt es sich um dieselbe Platte und alles ist beim alten geblieben. Der einzige Unterschied ist, das es eine Lizenzpressung von Manic Ears ist und dadurch billiger wird. Wer die Nr. 5 nicht hat hier ganz kurz: schnell, schnell und schnell aber kein Metal. (Dolf)
Manic Ears Rec. Box 666 Full Marks Bookshop 37 Stokes Croft Bristol BS2 3PY England

RACER X Second Heat LP
Bombastisch aufgenommener Metal, nicht speed, eher schneller als normal. Technisch hervorragend gespielt. Solche Musik läuft Mittwochs immer in der Rockfabrik - Heavy Metal eben. Mit ziemlichen Gitarrengewixe und Kastrostimme.Naja...(Dolf)
Roadrunner Rec.

RAT AT RAT R 'Rock'n Roll is dead...' LP
Als ich die Platte nach Hause trug,schwante mir schon nichts gutes,ich hatte so ein beklemmendes Gefühl in der Magengegend,wie 4o-jährige Männer,die ihre Nachbarin treffen,als sie gerade 'ihr' Pornokino verlassen. Rat at Rat R sind in Europa nahezu unbekannt,obwohl sie in N.Y.C. zu den führenden Herzensbrecherbands gehörten.Etwas zugänglicher als Sonic Youth,aber immer noch schlecht genug verdaubar.Ich höre manchmal etwas Die Kreuzen raus,dann wieder den Preßlufthammer,der vor unserem Haus das Erdreich bearbeitet.Die Gitarren muten wie das Zirpen eines Heuschreckenschwarms an.Textlich wird die ganze Kriminologie verarbeitet:'Plague','Rape', 'Asshole','No Ears','Bloodshot','Assasin'.Die Texte ähneln dem Burroughs'schen Cut-up Verfahren.Nur für nach dem Essen.(JU)
Neutral Rec.,415 Lafayette St.,NYC,NY 1ooo3,USA
PS:"This album is dedicated to the bastards of the world.Does this mean more cable-TV?"

RF 7 - "RF 7 '87" LP

RF 7 bretterten sich vor etwa 4-5 Jahren mit einer 7" und zwei 12" in die Herzen der Hardcore-Fans. Nach endlosem Hin und Her, Drogenproblemen und anderen Widrigkeiten sind sie jetzt wieder da. Seite 1 zeigt, daß der Kern noch da ist, Seite 2, daß er schon etwas aufgeweicht ist. Da ergehen sich RF 7 in extrem lahme, LOVE-mäßige Akkustikschwubischwub-Songs, allenfalls dazu geeignet, Kakerlaken aus der Wohnung zu treiben. Kaum auszuhalten. Seite 1,ist korrekt, sehr heavy, aber mit Drive. Felix klingt immer noch, als sei er in der Kanalisation aufgewachsen. Wenn ihr die alten irgendwie kriegen könnt, schlagt zu, sie sind genial. Wenn nicht, holt Euch das Teil. Eine Schalli von RF 7 sollte man schon haben. (tho)

SCRAPS - AAARGH EP

Schließt nahtlos an die erste EP dieser französichen Combo an, das haeißt ultrabrutaler Thrash im Geschwindigkeitsrausch. Außergewöhnlich der Song "Es lebe der Tod", es handelt sich dabei um den Text des gleichnamigen Gedichtes von Bertolt Brecht, in deutscher Sprache vorgetragen unterlegt mit derbstem Thrash. Für Vertriebe für 4,- DM bei
SCRAPS 43 Rue de Turenne - 59000 Lille/ Frankreich.
Moses

SCREAM - "Banging The Drum" LP
Na, das wurde aber Zeit. Platten, die mit einer Verspätung von über einem Jahr kommen, leiden zumeist unter dem Manko, veratlet zu sein. Nicht so bei SCREAM: Sie sind eine der wenigen Bands, die in der Lage ist, 'zeitlose' Musik voller Elan zu machen, indem sie von Elvis aufwärts fast alle Einflüße der Rockmusik verarbeiten. Trotzdem: Ganz überzeugen kann mich die Platte auch nach mehrmaligem Hören nicht. SCREAM haben so viele gute Songs auf Lager, daß sie es nicht nötig haben, 3 bereits veröffentlichte Lieder auf eine 11-Song-LP (2 weitere Songs sind nur Intros) zu bringen. Es bleiben 6 Songs - alle gut, aber nicht herausragend. Naja, vielleicht sollte ich sie mir auch noch ein paar mal anhören. So lange: Sehr gute Rockplatte. (tho)
(Dischord)

SCREAMING TREES Even if and especially when LP
Die 4 Jungs kommen irgendwo aus dem Stat Washington, was schon mal uninteressant ist, sie sollen da auch bleiben. Ungefähr genauso uninteressant ist ihre Musik, erinnert nur an irgendwas was irgendwann schon da war. Gedüdel ohne eigenständigkeit oder sonstwas, schon vergessen.(Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

SCREECHING WEASEL LP
Fun thrash aus Chicago, 27 songs größtenteils sehr schnell gespielt, mit viel frische und Energie, macht Spaß anzuhören. Nichts neues, erinnert an dies und jenes. Zur Unterhaltung ganz gut geeignet, versuchs erstmal. (Dolf)
Underdog Rec. P.O. Box 182 Chicago IL 60614 USA

16 B.U.H. demotape
14 Stücke sind auf dem tape, in überraschend guter Qualität, etwas zu dumpf - aber nicht weiter tragisch. Die Musik ist größtenteils Schwedenthrash, nicht krach, wohlgemerkt. Der Gesang ist, wie von Skandibands gewohnt, recht tief. Bei den langsamen Liedern kann man klar hören das die Leute spielen können. Texte leider nur in Landessprache. (Dolf)
Fetvadd Storgatan 61 57300 Tranas Schweden

SLOVENLY Riposte LP
Was ist hier los? Das beste an der Platte ist das sie ein Loch in der Mitte hat, was bedeutet das ich sie auf meinem Plattenspieler abspielen kann. Außerdem hörte ich(kein Textblatt) das sie gute Texte haben sollen, sonst läßt sich noch sagen das die Jungs alle in San Francisco leben. Ansonsten langweilt das Teil von vorn bis hinten, langweilig, uninteressant, einfach Scheiße. (Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

SOB - "Don't Be Swindle" 12"

Die Japsen auf Harakirikurs. SOB liefern Kamikazethrash im Stile des Tokioer Kettensägenmassakers. Unglaublich, keine Sekunde Pause, nur Speed, aber nie so langweilig wie NAPALM DEATH. Nein, sie metzeln mit totaler Aggression und Ehrlichkeit in 18 Songs, daß es eine Freude ist. Die Gitarren sind so schnell wie japanische Computer und die Drums kommen wie eine Schlagbohrmaschine auf Speed. Dazu dann Vocals die extrem an Godzilla erinnern. Garantiert die bisher schnellste Japanercombo, noch wilder und gnadenloser als auf der Debut-7". Ein Killer. (tho)
(Nova Kaneichi 2-308, 5-5-1 Higashikouji Tennouji Osaka City Japan)

SOULSIDE - LP

Jetzt weiß ich's: Die haben irgendwas in ihrem Trinkwasser in DC. Anders kann ich's mir nicht erklären, daß mit SOULSIDE schon wieder eine erstklassige HC-Band gerade aus diesem Städtchen kommt. Die wievielte eigentlich? Egal, SOULSIDE sind nämlich genial. Schon der Opener "Pearl To Stone" zeigt alle Qualitäten der Band: Schnelligkeit, Ideen, Melodien und die für Washington schon beinahe obligatorische Portion Emotion. Das Songmaterial ist durchwegs erstklassig, bisweilen gibt es sogar ein paar Ecken Reggae, aber alles immer schön ungeschliffen. Auf jeden Fall ein großartiges, ein wenig an FAITH oder alte SCREAM erinnerndes Debut, und ich überleg mir schon, wie ich ein paar Flaschen DC-Trinkwasser nach Europa bekomme. (tho)
(Sammich Rec., PO Box 32292, Wash. DC 20007, USA)

SENSELESS DEATH Comp. LP

Die erste Platte auf Markus' NUCLEAR BLAST Rec. steckt in so etwa den Rahmen für das Label: Bratzige Thrashmetalbands dominieren auf diesem Sampler, der außer Höhen auch so seine Tiefen hat. ATTITUDE (schon wieder!), FEAR ITSELF und IMPULSE MANSLAUGHTER ragen aus dem Geschwindigkeitskrachmeer heraus. Die anderen Bands sind Durchschnitt und fallen nicht weiter auf. Insgesamt ein guter Start für ein Label, wenngleich ich die Vielfalt etwas vermisse. (tho)
(NUCLEAR BLAST, Dr.Frey Str.54, 7322 Donzdorf)

SO MUCH HATE - "How We Feel" LP

Es gibt Platten, da fehlen mir die Worte. Hier ist das der Fall: Die SO MUCH HATE-LP ist die beste Scheibe seit LULL? PUKE? HERESY? SPERMBIRDS? oder gar KAFKA PROSESS? Die Musik kommt wie rohes Fleisch, ist schnell, hart, laut, intensiv, brutal. Keine Kompromisse. Über Gunnar's Gesang noch irgendwelche Worte zu verlieren ist überflüssig. SVART FRAMTID und KAFLA PROSESS als Referenz genügen. Børre streut in seine Dampfhammerriffs immer wieder arabische Arabesken, die Rhythmussektion gräbt sich mit bloßen Händen durch ein Granitwand. Das beste aus allen Ecken skandinavischen HCs vereinigt sich hier, und ergibt zusammen mit den starken Texten und dem beeindruckenden Cover eine Superscheibe. Wie schon gesagt: Wie ein Stück rohes Fleisch, das dampfend auf der Straße liegt. (tho)
(X-PORT, Mandalsgt.1, 0190 Oslo, Norwegen)

SONIC YOUTH 'Sister'LP
Ihr neuestes Werk.Uwe Fahrenkrog-Petersen landet, nachdem er sich die Hände verkohlt hat,bei versponnener New-Agemusik,immerwiederkehrende Gitarrenriffs,in einer glitschig/feuchten Tropfsteinhöhle,auf verstimmten Instrumenten,dazu Kim Gordon das singende Teufelsgirl.Anmutige Instrumental passagen,wie Finger,die in Kreissägen geraten,gepaart mit Scheuerpulver auf Emaille und Nägel,die an Raufasertapeten entlangschrubben.Zwischendrin ruhige Parts,wo Majestx Angst hat,daß ihm der Himmel auf den Kopf fällt.Das Gemeinste ist die Vergewaltigung von 'Hot Wire my Heart',einem Stück der alten SF Band Crime.Zum Heulen.Dolf würde sagen: "Habt Ihr schon mal Hunde mit gelben Nasen gesehen? Nein?Macht nichts,ich auch nicht,aber von sowas scheinen Sonic Youth beeinflußt zu sein." (JU)
Recordvox,Lippmannstr.22,2000 Hamburg 50

ST. VITUS - "Thirsty And Miserable" 12"

ST. VITUS, der Prototyp aller Grebobands, bleibt sich auch auf der 5. Veröffentlichung treu: Nach wie vor schlängelt sich die Musik BLACK SABBATH-mäßig, träge wie eine Klapperschlange (texanisch) durch die Gehörgänge. "The End Of The End" ein ausgedörrter, durstiger Rocker, "Thirsty And Miserable" schon fast die Zeitlupenstudie des BLACK FLAG Oldies und "Look Behind You" (eh fast das beste ST. VITUS-Lied) ein Remake vom zweiten BLASTING CONCEPT. Wetten, daß die Vier Statisten bei wenigsten allen HELL'S ANGELS-Filmen waren? (tho)
(SST)

SUBURBAN DEATH TRIP - "Psychodelic Discore" LP

Lupenreiner Kid-HC mit den typischen rotzigen Vocals. Die Jungs haben eine Unmenge Ideen, sind in der Ausführung aber noch etwas zu hastig, was sich auf ihrer bald erscheinenden neuen LP sicher ändert. Ansonsten ist "Psychodelic Discore" ganz in Ordnung, vor allem wenn SDT in ihren besten Momenten an SUBCULTURE erinnern. Leider kein Textblatt. (tho)
(Smudged Rec. 1813 C.St., Iowa Cty., IA 52240, USA)

SUBVERSE/DESECRATION split LP
SUBVERSE kommen aus Canada, könnten aber genausogut aus England kommen, liegen voll im neuen UK speedthrash Trend, schnell, schnell, noch schneller und ziemlich krachig. DESECRATION kommen aus Arizona und sind auch sehr schnell, zuerst mal scheinen mir aber hier die wirklich guten Texte erwähnenswert. Die Musik ist schnell aber auch kraftvoll, mit breaks und langsamen Parts. Manchmal erinnert der Gesang an eine schnelle Version von ner Anarcho Band. Ich glaub die Stücke sind in den USA auf 'ner 12" erschienen. Die Amis sind klar besser, ein muß für alle speedys. (Dolf)
Manic Ears Rec. Box 666 Full Marks Bookshop 37 Stokes Croft Bristol BS2 3PY England

SWANS New Mind 12"ep
Nur 3 songs auf so 'ner großen Platte, bestes Stück ist das Titelstück 'New Mind', erinnert streckenweise an GORE, nur nicht so bissig, eher schleppend und natürlich mit Vocals. Die anderen beiden Songs klingen teils wie Filmmusik zu z.B. Exorzist, oder aber wie neue Indianermusik. Grad frißt sich auch noch 'ne Gitarre nach vorn, schaffts aber nicht, jetzt ist sie wieder weg. Nun, höre selbst.(Dolf)
Product Inc. England

SWANS - "Children Of God" DoLP

Ich liebe die alten SWANS wegen ihrer Brutalität, ihrem systematischem Zerstören jeglicher musikalischen Struktur, des Auslebens ihrer Frustrationen. Seit einiger Zeit lebt SWANS-Macher Michael Gira mit seiner Freundin Jarboe zusammen. Die daraus resultierende Ausgeglichenheit wirkt sich auch auf die Musik aus: Die neue Doppel-LP ist, verglichen mit "Cop" oder "Filth", geradezu ruhig und sympathisch - und leider viel zu oft gruftimäßig und noch leiderer nicht besonders außergewöhnlich. Stellenweise blitzt die alte Genialtiät noch auf, zumeist bleibt es aber bei einem matten Schimmern. Für Fans. (tho)

SYSTEMATIC DEATH - "Lucky Time/Insider" LP
Was ich an japanischen Thrashbands schätze ist, daß sie gleich ans Eingemachte gehen. So auch SYSTEMATIC DEATH: Ultraverzerrter Bass, der klingt wie die U-Bahn von Tokio, Moulinex-Gitarre, Killerdrums und wo diese kleinen Zwerge ihre Raspelstimmen herkriegen ist mir ohnehin ein Rätsel. Geht nur nach vorne los, Power, Aggressivität, alles da. Höölenteil. (tho)
(Systema Project Sea Side, Lions Plaza Yamashita-Park 426, 28-2 Yamashita-Town Nak-Yu Yokohama City, Japan)

TAR BABIES Fried Milk LP
Wieder kein Punk Rock, streckenweise erinnert das ganze an ne rockige Version von BEEFEATER, sind auf jeden Fall Jazz Einflüsse da. Gut gespielter Rock'N'Roll, der allerdings gewöhnungsbedürftig ist da sie manchmal schon ganz gut abdrehen, auf jeden Fall erstmal reinhören und schmecken.(Dolf)
SST P.O. Box 1 Lawndale CA 90260 USA

TARGET OF DEMAND "Mein" Demo

Dolf hatte das frühere Demo von T.O.D. ja schon äußerst gelobt, also war ich sehr gespannt auf dieses neue Tape und wurde auch nicht enttäuscht....die Technik der Aufnahme ist zwar gut, aber vermindert doch etwas den wirklichen Genuß der Musik - keine Mißverständnisse: für'n Tape mehr als nur ordentlich, aber T.O.D. sind so gut,daß ich mir wünschte,es wär plattenreife Qualität! Textlich wird persönliches geboten (Titel wie "Rites Of Spring" oder "Traum" lassen es erahnen...),übrigens deutsch & englisch. Musikalisch ist die Band schon sehr ausgereift: im Grunde guter Hardcore,mit Abwechslung - aber eben gut konzipiert! Insgesamt 8 Songs die nie langweilen! Mehr als nur empfehlenswert! (armin)
Rainer Krispel, Hörzingerstr.44, A-4020 Linz/Österreich

THEE FOURGIVEN thee Fourgiven testify Lp
Wenn man das Cover sieht weiß man gleich woran man ist, Rock 'N'Roll ist angesagt und zwar von der krachigen Art. Garage Alter, wie in den 60is. Recht gefühlvoll gebracht. Nicht unbedingt die Musik von mir. (Dolf)
Dionysus Rec. P.O. Box 1975 Burbank CA 91507 USA

TEN FOOT FACES 'Days of corndogs &yoyos' LP
Haben auch 'ne Menge 60's gehört,die Jungs.Aber Buzzcocks haben anscheinend mal in Santa Cruz gespielt. Feinsinniger kalifornischer 60's Dreck-Fuzz-Beach-Drogen-Sound mit Betonung auf Elektrikgitarren.Etwas gesurft wird auch.Eines der wichtigsten Probleme unserer Zeit wird gottlob mehrmals erwähnt:MÄDCHEN.Musik, die auch in der Bayern 1 Morgengymnastik laufen könnte. Hände in die Hüften Beine breit und kaufen.(JU)
Pitch A Tent Rec./Rough Trade,326 6th St,San Francisco, CA 94103, USA

THE UNTOLD FABLES 7"
Noch mehr garage Roch'N'Roll, während die A Seite noch mehr dazu geeignet wäre einige Teenies zum kreischen zu bringen und mit dem trinken anzufangen ist die B Seite mehr bluesig und dazu geeignet in dämmerigen Licht dahinzuschmiegen.(Dolf)
Dionysus Rec. P.O. Box 1975 Burbank CA 91507 USA

UPSET NOISE - "Nothing Mor To Be Said" LP

Auch die ehemaligen Thrasher aus Trieste haben jetzt den Metallomat im Gepäck und können auch schon mit toll langem Haarschnitt aufwarten. Gott sei Dank verbeißen sie es sich Klischee an Klischee zu reihen. Statt dessen bauen sie Metalschablonen gewandt in ihre HC-Struktur ein. Der metallische Einfluß überwiedt zwar, aber UPSET NOISE wissen das mit ihrer Ideenfülle zu kompensieren. Ganz gute Texte und ein an RAW POWER erinnerndes psychedelisches Cover runden die Produktion ab. Ordentlich. (tho)

5 BANDS THAT HAVE CHANGED THE WORLD Compi.

Eine Platte voller Überraschungen. Überraschend, daß mit AOD bereits die dritte Band "Deuce" von KISS covert. Überraschend, daß FOD ziemlich schlecht abschneiden. Überraschend, daß es noch Leute gibt, die der faschistoiden Band "F" die Chance geben, auf Platte zu kommen und sie dann wahrscheinlich auch noch lusitg zu finden (aber bei Pat Fear ist ja alles möglich). Überraschend, daß WHITE FLAG immer noch nichts dazugelernt haben. Überraschend, daß gerade 7 SECONDS die Band sind, die am besten abschneidet. Am meisten überrascht mich allerdings, daß FUNHOUSE, die ja sonst ein glücklicheres Händchen haben, diese Platte lizensiert. Naja, auch ein sehendes Huhn pickt mla daneben. (tho)
(FUNHOUSE, Postfach 2069, 3000 Hannover 1)

JAK PUNK TO PUNK Compilation LP
Ein wirklich abwechslungsreicher Sampler, von Punk zu Thrash über HC und Postpunk ist eigentlich alles geboten und mir fallen eigentlich keine schlechten songs ein da alles gut produziert und interessant ist. 7 Bands sind vertreten,u.a. DEZERTER, ABADDON, TZN XENNA. Läßt sich gut hören, empfehlenswert. (Dolf)
Tonpress Polen

OVERSEA CONNECTION Comp. LP
Hat man die bisherigen DOUBLE A Compilations immer mit einem Anflug von Mitleid gekauft, so ändert sich dies mit dieser neuen Produktion. OVERSEA CONNECTION ist ein hervorragender Sampler mit liebevoll ausgewählten amerikanischen und austra lischen Bands. Ein paar wenige sind durchschnittlich, die meisten sind jedoch gut und ein paar genial: FEAR ITSELF, CIVIL DISSIDENT, TH'INBRED, ATTITUDE (der deutschen Labelchefs liebstes Kind), NOBODY'S VICTIM und mehr. Das klingt nicht nur in der Auflistung gut, sondern vor allem auf der Platte. Und dann gibz noch ein witziges, gutes Cover. Eins rauf für DOUBLE A. (tho)
(DOUBLE A, Eichenstr, 14, 5600 Wuppertal)

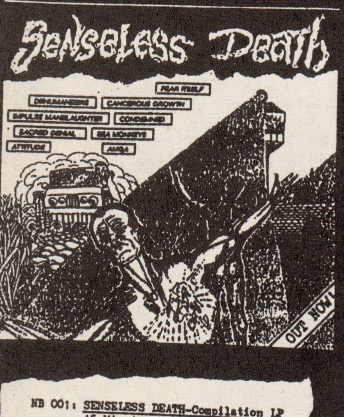
SPEED-AIR-PLAY - c60

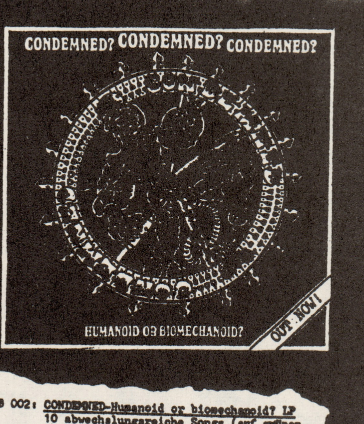
Endlich wieder , jetzt sogar zweimal im Monat, da, eine Sendung an der man einfach nicht vorbeikommt, aber alles Wissenswerte darüber steht ja vorne schon im Heft. Bei der Ausgabe vom 24.987 sind unter anderem SAINT VITUS, LOVE CANAL, WARZONE und UNSEEN FORCE mit dabei. Entweder bei den vorne aufgelisteten Vertrieben oder aber bei:
RÖbi Zollinger/ Stauffacherstr. 145/ 8004 Zürich/ Schweiz.
Moses

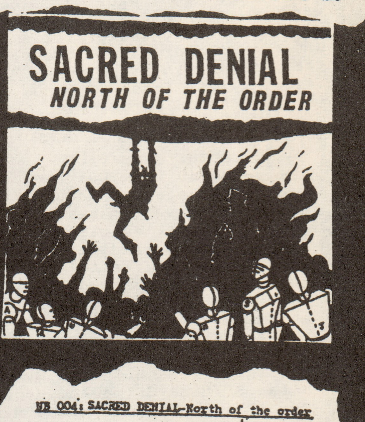
WE GOT HARDCORE POWER c46-Tape-Sampler
Ein internationales Tape aus Japan, live- und Studio-Aufnahmen gemischt und wechselnder Qualität....zu hören sind u.a. MOTTEK,RÖVSVETT,MANIACS,INSTIGATORS,SCRAPS,SOLUCION MORTAL, SKEEZICKS,etc....ein paar Ausfälle, ein paar nette Überraschungen - wie das halt so ist mit Samplern. Fazit: Der Name steht auch als Programm!
(armin)
VOICE OF ANGEL c/o T.Hiraoka,1474-5 Shimokurata, Totsuka-ku, Yokohama, JAPAN

NUCLEAR BLAST RECORDS

DR.-FREY-STR. 54
7322 DONZDORF
WEST-GERMANY







NB 001: SENSELESS DEATH-Compilation LP
45 Minuten Hardcore und Speedthrash von folg. Bands: ATTITUDE (Ex-ATTITUDE ADJUSTMENT), DEHUMANIZERS, FEAR ITSELF, CANCEROUS GROWTH etc.-20 Songs! Erstauflage in weißem Vinyl!

NB 002: CONDEMNED-Humanoid or biomechanoid? LP
10 abwechslungsreiche Songs (auf grünem Vinyl) mit Keith, der schon bei ATTITUDE, CONDEMNED 2 DEATH, VICIOUS CIRCLE und DEATH SENTENCE gespielt hat!

NB 003: IMPULSE MANSLAUGHTER-He who laughs last ...laughs alone LP
Nach der ep die erste LP mit 18 Hardcore Songs dieser Band aus Chicago. Erstauflage in blauem Vinyl!
(Ab Mitte November!)

NB 004: SACRED DENIAL-North of the order
14 Song LP
Die 3. SACRED DENIAL LP bietet alles: Rasendschnellen Hardcore, melodische Passagen, sogar ein Piano wird eingesetzt. Die Scheibe erscheint limitiert in farbigem Vinyl mit 3 Bonussongs (insgesamt 14 Songs) + Textblatt! Außerdem wird das Cover in veränderter Form sein!
(Ab Mitte November!)

NB 7-01: SENSELESS DEATH-Limited special ep
5 Bands auf rotem Vinyl: CONDEMNED, IMPULSE MANSLAUGHTER, PSYCHO, AMQA, SEA MONKEYS.
OUT NOW!

Außerdem gibt's noch den NUCLEAR BLAST RECORDS Vertrieb mit vielen Importen und internationalen Scheiben-einfach Liste anfordern! Ein kleiner Auszug-folg. LP's für je 18.90: STARK RAVING MAD-Amerika/DISSENSION-Why work for death (limitierte Nachpressung in grün, auf 100!!!! limitiert!)/WEHRMACHT LP/DIRECT ACTION LP/EXCEL LP/ PRONG LP/SUDDEN IMPACT LP/MARGINAL MAN-Identity und Double image/LOOK OUT's LP/ 76 % UNCERTAIN-1. LP/DEHUMANIZERS LP/SACRED DENIAL LP/BAD RELIGION-How could..LP/
EP'S: (je 7.90) NUNFUCKERS-11 Song ep/PUSMORT EP + Flexi/NO FRAUD EP/UNDERDOG EP/ BLAST EP/IMPULSE MANSLAUGHTER EP/DRI-Violent pacification ep!!!

T-SHIRTS

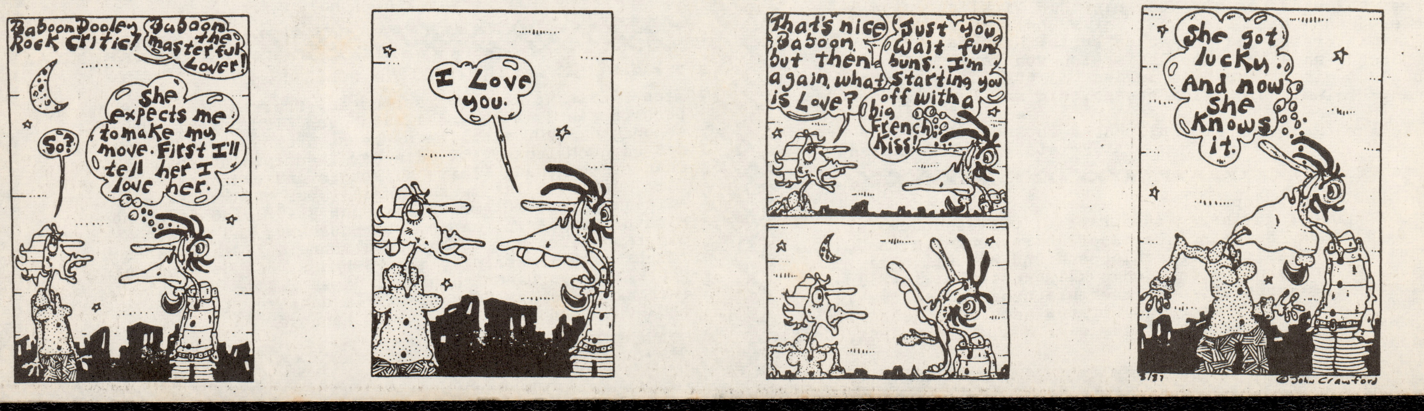
ALSO OUT NOW: "MESSAGE FROM THE GUTTER FANZINE"-64 A4 Seiten für 3.- plus Porto. Mit IMPULASE MANSLAUGHTER/ATTITUDE/SEPTIC DEATH/SOD/SLAUGHTER/ NO FRAUD Interviews, news, Plattenreviews, Riesen USA Bericht etc.!!!!!
ACHTUNG: Gesucht sind Vertriebe, die das Fanzine und die NBR Platten vertreiben!!!!

T-SHIRTS: erst ab Oktober!
CONDEMNED -Weißes Shirt mit Vierfarbaufdruck, beidseitig! (LP Cover)
-Schwarzes Shirt mit leuchtgrünem Aufdruck (LP Cover)
IMPULSE MANSLAUGHTER -Schwarzes Shirt mit weißem Aufdruck (LP Cover)
Alle Shirts je 18.- + Porto!

PREISE: LP's je 15.-
ep je 5.-
Porto: 3.-
Bei Bedarf Großhandelspreise anfordern!

NUCLEAR BLAST RECORDS-NEWS: Anfang Dezember wird auf NUCLEAR BLAST RECORDS eine NO FRAUD LP erscheinen!! Man kann jetzt schon sagen, daß die Scheibe sehr vielversprechend werden wird! Die Platte wird in mehrfarbigem Vinyl sein!!! Vertriebe, die Interesse haben, bitte melden!!

-Lieferung erfolgt nur gegen VORAUSKASSE + 3.50 DM Porto und Verpackung (Oder per Überweisung/ Scheck: Volksband Donzdorf, Kontonummer 107 721 015, Bankleitzahl 610 613 00)



God
I can't
sleep!

Oh boy, you're getting nervous there's NO SLEEP TILL GERMANY

ATTITUDE

MDC

Die ATTITUDE (ex-Att. Adjustment) Mini-LP »KEIN SCHLAF BIS DEUTSCHLAND« ist jetzt raus. Und ab November sind ATTITUDE dann zusammen mit den EMILS auf Europatour und bringen auch Eure Wände zum wackeln.

Die neue MDC LP »MILLIONS OF DAMN CHRISTIANS« erscheint am 14. September, die Musik geht in Richtung der »Smoke Signals« LP, das Cover ist was ganz Besonderes, laßt Euch überraschen.
Ab 20. Oktober sind die Jungs auf Europatour.

Die FEAR ITSELF LP »TILL DEATH DO US PART« erscheint bei uns Anfang September mit einem neuen, stark verbesserten Mix und bringt sehr guten Speedcore.

Weiterhin kommen im September/Oktober:

CAPITOL PUNISHMENT »SLUM WITH A VIEW« LP mit neuem Cover und Bonussongs, die Musik dürfte ja (fast) jedem bekannt sein. Sie sind ab 14. Oktober auf Europatour.

IDIOTS »CRIES OF THE INSANE« LP, die neue, ziemlich trashige Idiots LP.

SCHLIESSMUSKEL »UNTERGANG DER ABENDLÄNDISCHEN KULTUR« – ab Anfang Oktober gibt's endlich die LP der schnellsten deutschen FunPunk Band

VAC 2. MINI-LP – abwechslungsreicher Deutsch Punk

Fordert auch unsere Mail Order Liste gegen 0.80 DM Rückporto an. Wir haben mehr als 600 Punk/Hardcore Platten, T-Shirts und Fanzines im Angebot.

WE BITE RECORDS

Saarstraße 18 · 7400 Tübingen 6 · West Germany · Tel. 0 70 73 / 66 72

BJÖRN
ENGHOLM
IST TOT
EXKLUSIV: IN
DIESER AUSGABE !
Für alle die
den letzten STERN
nicht mehr gekriegt haben!
Die letzten Fotos aus Tüttenschinkel
DER TOD EINES
POLITIKERS
Das tragische Ende des
Björn Engholm